Livent

VERANTWORTUNGSBEWUSSTES WACHSTUM

2021

Nachhaltigkeitsbericht

INHALT

Von unserem CEO 3

01 ÜBER LIVENT

Das Unternehmen im Überblick 5
Unternehmenszweck 5
Zentrale Werte 5
Geschichte.....6
Standorte.....7
Produkte & Belieferte Märkte.....8
Finanzielle Leistung 9
Strategische Wachstumsprioritäten.....9
Wertschöpfung.....10
Produkteinfluss: Klima-Lösungen 11
Innovation 12
Aufschwung bei Elektrofahrzeugen & Elektrifizierung 14

02 EXPANSION

Verantwortungsbewusstes Wachstum .16
Expansionsprojekte 17

03 NACHHALTIGKEITS-PROGRAMM UND ZIELE

Überblick.....22
Ziele für 2030 & 2040.....22
Bewertung der Wesentlichkeit und Einbeziehung von Stakeholdern.....27
Management und Steuerung von Nachhaltigkeitsprogrammen.....28
Managementsysteme & Rahmenwerke 28
Initiative for Responsible Mining Assurance (IRMA/ Initiative zur Sicherung verantwortungsvollen Bergbaus) 29
Risiken und Chancen des Klimawandels.....29
Produktverantwortung.....30
Qualität 30
Nachhaltigkeitskultur & Innovation 30
Sicherheit.....31
Risikomanagement im Unternehmen..31
Interne Revision.....31

04 UMWELT

Einleitung.....33
Verantwortungsbewußte Wassernutzung.....35
Bodennutzung 36
Biologische Vielfalt.....36
Betriebliche Auswirkungen & Expansion.....37

05 SOZIALE VERANTWORTUNG

Überblick.....40
Gesundheit & Sicherheit am Arbeitsplatz.....40
Erfahrung, Engagement und Entwicklung der Mitarbeiter 41
Diversität, Gleichberechtigung und Einbindung.....44
Engagement für die & Entwicklung der Gemeinschaften 47
Programm für kommunale Beziehungen in Argentinien 51
Lokale Entwicklung und Beschäftigung 51
Lebensqualität 53
Umweltmaßnahmen.....54
Argentina Infrastructure Trust 54
Freiwilligenarbeit.....55
Indigene Völker 55
Menschenrechte 55
Moderne Sklaverei.....56
Verantwortungsvolles Beschaffungswesen 56

06 UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Führungsstruktur 59

07 ESG-LEISTUNGSKENNZAHLEN

ESG-Leistungskennzahlen 62

08 REFERENZEN ZUR OFFENLEGUNG

Inhaltsverzeichnis 71
ISO 26000 76

09 EINGESCHRÄNKTES BESTÄTIGUNGSSCHREIBEN DER UNABHÄNGIGEN WIRTSCHAFTSPRÜFER

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

In diesem Bericht bezieht sich der Begriff „Wesentlichkeit“ durchgehend auf die Liste der Nachhaltigkeitsthemen, über die Livent kommuniziert, weil sie für unsere Stakeholder (Interessenvertreter) in diesem Zusammenhang von wesentlichem Interesse sind. Er sollte nicht verwechselt werden mit der „Wesentlichkeit“ für die Finanzberichterstattung oder für regulatorische Zwecke.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Dieser Bericht beinhaltet bestimmte Aussagen, die sich auf künftige Ereignisse und Erwartungen beziehen und als solche zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 darstellen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen umfassen solche, die Wörter wie „kann“, „könnte“, „wird“, „wird sich fortsetzen“, „wird sich wahrscheinlich/ voraussichtlich ergeben“, „sollte“, „erwarten“, „erwartet“, „beabsichtigt“, „plant“, „antizipiert“, „glaubt“, „schätzt“, „prognostiziert“, „potenziell“, „fortsetzen“, „könnte“, „prognostizieren“, „ist zuversichtlich, dass“, „plant“ oder „projiziert“, die Verneinung dieser Begriffe und andere vergleichbare Terminologie enthalten. Sämtliche Aussagen, welche die Erwartungen, Annahmen oder Prognosen von Livent in Bezug auf die Zukunft widerspiegeln, ausgenommen Aussagen über historische Fakten, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen von Livent stellen keine Garantien für zukünftige Leistungen dar und unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und schwer vorhersehbaren Änderungen der Umstände. Obwohl Livent davon ausgeht, dass die Erwartungen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen, auf vernünftigen Annahmen beruhen, kann Livent nicht garantieren, dass diese Erwartungen erfüllt werden, und es ist möglich, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen, und zwar aufgrund verschiedenster Risiken und Unwägbarkeiten. Eine Erörterung von einigen bestimmten Faktoren, die kausal dafür sein können, dass die tatsächlichen Ergebnisse von Livent erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen prognostizierten abweichen, finden Sie in den Beschreibungen der Risikofaktoren, die in unserem jüngsten Jahresbericht auf Formblatt 10-K für das am Freitag, 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr und in anderen SEC-Berichten dargelegt sind. Livent lehnt jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht vorgeschrieben.

Im gesamten Bericht sind in grauer Schrift Verweise auf verschiedene Offenlegungen der Global Reporting Initiative (GRI), des Sustainability Accounting Standards Board (SASB), der Taskforce for Climate-related Financial Disclosures (TCFD) und der UN Sustainable Development Goals (UNSDG) enthalten und im Abschnitt „Offenlegungshinweise“ zusammengefasst.

Translation Note

This Sustainability Report, originally written in English, shall be governed by and interpreted through the English language version as the official document of record. This translated version is provided as a courtesy copy.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht, der ursprünglich in englischer Sprache abgefasst wurde, ist durch die englischsprachige Version als offizielles Dokument geregelt und auszulegen. Diese übersetzte Fassung dient als Höflichkeitskopie.

MITTEILUNG VON UNSEREM CEO

Im Verlauf des Jahres 2021 und bis in das Jahr 2022 hinein ist die Nachfrage nach Lithium unglaublich stark angestiegen, vor allem aufgrund der rekordverdächtigen Nachfrage nach Elektrofahrzeugen (EVs). Wir gehen sogar von einer anhaltenden Steigerung der Nachfrage aus, da Lösungen für den Klimaschutz und den Übergang zur Elektrifizierung immer mehr an Dringlichkeit gewinnen. Verbraucher und Regierungen forcieren den schnell wachsenden Markt für Elektrofahrzeuge und konzentrieren sich auf politische Maßnahmen und Praktiken, die den Umstieg weg von fossilen Brennstoffen beschleunigen.

Und zur selben Zeit ist uns bewusst, dass es unseren Kunden und Interessengruppen sehr wichtig ist, wie Lithium hergestellt wird. Das gilt auch für uns selber. Wir befürworten die gestiegenen Erwartungen an verantwortungsvolles Wachstum in unserer Branche und in der Lieferkette für E-Fahrzeuge und Batterien und tragen bereits erheblich zu den Bemühungen um Nachhaltigkeit und zu den rechtlichen Rahmenbedingungen bei.

Aus diesem Grund lautet das Thema unseres Nachhaltigkeitsberichts 2021 „Verantwortungsbewusstes Wachstum“. Dieser Fokus spiegelt Livents Überzeugung wider, dass eine Ausweitung der Lithiumproduktion auf nachhaltige Weise unerlässlich - und realisierbar - ist.

Wir treffen Vorkehrungen zum Einsatz unserer Ressourcen und unseres technischen Know-hows, um den wachsenden Lithiumbedarf verantwortungsvoll und nachhaltig zu bedienen und zugleich einen positiven Beitrag hinsichtlich der Bedürfnisse und Prioritäten aller unserer Stakeholder zu leisten, einschließlich lokaler Gemeinschaften, Kunden, Mitarbeiter, Investoren und Regulierungsbehörden.

Unser unermüdliches Engagement für ein verantwortungsbewusstes Wachstum wird deutlich belegt durch unsere zentralen Werte und unseren unternehmensweiten Fokus auf die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsziele für 2030 und 2040 - auch wenn wir in den nächsten Jahren unsere Produktionskapazitäten noch deutlich erhöhen wollen. Nachhaltigkeit ist und bleibt für Livent eine Top-Priorität, während wir uns bei der Realisierung unserer aktuellen Expansionsprojekte wichtigen Meilensteinen nähern und die Arbeiten an unseren kürzlich angekündigten Erweiterungen vorantreiben.

Wir freuen uns auf die vor uns liegenden Chancen und sind bereit, unser Ziel einer saubereren, gesünderen und nachhaltigeren Welt weiter voranzutreiben - durch verantwortungsbewusstes Wachstum.

Freundliche Grüße,

Paul Graves
Präsident und Vorstandsvorsitzender (CEO)

01 ÜBER LIVENT

DAS UNTERNEHMEN IM ÜBERBLICK

Livent ist ein voll integriertes Lithiumunternehmen mit einem reichen Erbe an Innovationen und einer langen, bewährten Geschichte in der Herstellung von Hochleistungs-Lithiumverbindungen. Bereits seit fast achtzig Jahre arbeitet Livent gemeinsam mit unseren Kunden daran, um Lithium auf sichere und nachhaltige Weise zu produzieren. Wir sind eines der wenigen Unternehmen weltweit mit den technischen Fähigkeiten, dem Wissen und der nachgewiesenen Erfolgsbilanz, um zuverlässig hochwertige fertige Lithiumverbindungen liefern zu können und so die wachsende weltweite Nachfrage nach Lithium zu decken.

Mit einem der vielfältigsten Produktportfolios in der Lithiumindustrie verfügt Livent über die betriebliche Flexibilität und die technischen Kapazitäten, Produkte für verschiedene Lithiummärkte herzustellen und eine Reihe von Anwendungen mit unterschiedlichen chemischen Zusammensetzungen und Anforderungen zu unterstützen. Unsere Produkte stellen wesentliche Komponenten zur Unterstützung von Innovationen in zahlreichen Branchen, die für die Energieversorgung des modernen Lebens unverzichtbar sind. Zu diesen zählen wiederaufladbare Batterien für Elektrofahrzeuge, Speicherlösungen für erneuerbare Energien, tragbare Unterhaltungselektronik und Elektrowerkzeuge.

Unsere Produkte kommen außerdem bei der Herstellung von synthetischem Kautschuk für „grüne“ Reifen, Schuhe und medizinische Geräte, von Leichtmetalllegierungen für Flugzeuge, Raketen und Raumfahrzeuge, von wichtigen Pharmazeutika und Agrarchemikalien, von Luftreinigungssystemen sowie von einem breiten Spektrum von Industriefetten, Baumaterialien und chemischen Zwischenprodukten zum Einsatz.

Livent ist einer der kostengünstigsten voll integrierten Lithiumproduzenten der Welt. Unser führendes, differenziertes Nachhaltigkeitsprofil für die Lithiumgewinnung und-herstellung basiert auf Sole und wir können auf eine nachweisliche Erfolgsbilanz verweisen, da wir unsere firmeneigenen Direct Lithium Extraction (DLE)-Prozesstechnologien seit über 25 Jahren erfolgreich im kommerziellen Maßstab einsetzen.

Darüber hinaus sind wir sehr stolz auf unsere intensiven Kundenbeziehungen zu führenden Herstellern in der Automobil- und Batterieindustrie, unsere hochmoderne Innovationskultur und die Tradition von Branchenneuheiten, unsere globalen Fertigungskapazitäten und unsere Fähigkeit, die steigenden Bedürfnisse und Anforderungen unserer Kunden zu erfüllen.

UNTERNEHMENSZWECK

Wir machen die Lithiumtechnologie für das Leben der Menschen nutzbar und sorgen so für eine sauberere, gesündere und nachhaltigere Welt.

ZENTRALE WERTE

- **Safety first - Sicherheit geht vor:** Bei all unseren Unternehmungen steht die Sicherheit an erster Stelle. In einfachen Worten: Jeder ist für die Sicherheit eines jeden anderen verantwortlich.
- **Mit den Kunden erfolgreich sein:** Bei allem, was wir tun, stehen die Kunden im Mittelpunkt. Indem wir ihnen aufmerksam zuhören und von ihnen lernen, erarbeiten wir gemeinsam die Entwicklung besserer Lithiumtechnologien.
- **Verantwortlich sein:** Wir handeln ethisch und aufrichtig, um verantwortungsvolle und nachhaltige Praktiken in allen Aspekten unseres Geschäfts zu fördern.
- **Wir feiern unsere Unterschiede:** Wir feiern unsere Unterschiede in Bezug auf Perspektive, Hintergrund sowie Fachwissen und befähigen unsere Mitarbeiter, authentisch und transparent zu sein. Indem wir unsere Mitarbeiter ermutigen, ihre Persönlichkeiten bei der Arbeit einzubringen, gestalten wir Livent noch dynamischer.
- **Ständige Innovationsbereitschaft:** Wir tragen dazu bei, die Welt voranzubringen, und streben nach ständiger Innovation durch agiles Denken, unser branchenführendes materialwissenschaftliches Know-how und ein tiefes Verständnis für unser Kernelement: Lithium.

GESCHICHTE

Livents Wurzeln reichen zurück bis in die 1940er Jahre, zur Gründung der Lithium Corporation of America, die mit der US-Bundesregierung zusammenarbeitete, um Anwendungen für Lithium zu entwickeln. Die FMC Corporation (FMC) übernahm 1985 die Lithium Corporation of America und gründete FMC Lithium. 2017 gab FMC die Entscheidung bekannt, FMC Lithium in ein börsennotiertes Unternehmen auszugliedern. Livent begann den Handel an der New Yorker Börse (NYSE: LTHM) im Oktober 2018 und wurde im März 2019 zu einem vollständig unabhängigen Unternehmen.

1944

Gründung der Lithium Corporation of America in Minnesota; Start der Lithiumhydroxid-Produktion

1950er

Partnerschaft mit der US-Regierung zur Entwicklung von Märkten für Lithiumkarbonat und Lithiumhydroxid (Keramik, Glas, Luftaufbereitung, Schmiermittel und militärische Anwendungen)

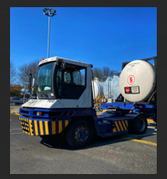
1954

Eröffnung der Produktionsanlage in Bessemer City, North Carolina

1970

Marktentwicklung für die Verwendung von Butyllithium in Lösung Styrol-Buta-dien-Kautschuk (SSBR)-Anwendungen

1980



Eröffnung der Butyllithium-Anlage in Großbritannien

1985

FMC übernimmt die Lithium Corporation of America

1991

Arbeit mit Sony zur Entwicklung der ersten Lithium-Ionen-Batterien

1995

Abschluss der ersten Anwendung von Lithiumhydroxid in nickelhaltiger Kathode

1996

Eröffnung von Standorten in Argentinien; Einstellung der Bergbauarbeiten in North Carolina; Anmeldung des ersten Patents für Kathodentechnologie

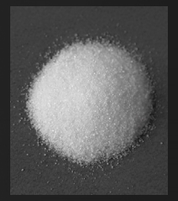
2000

Anmeldung des ersten Patents für die SLMP® Technologie in Batterieanwendungen

2007–2009

Eröffnung von Butyllithium Anlagen in Indien und China

2017



Start der Lithiumhydroxid-Produktion in Rugao, China

2019

Livent schließt die Loslösung von der FMC Corporation ab

Anmeldung des ersten Patents für Printable Lithium Technology (PLT/ Druckbare Lithium-Technologie)

OCT 2018

Börsengang an der NYSE und Änderung des Firmennamens in Livent

NOV 2020

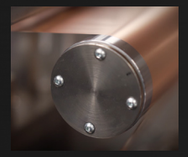
Ankündigung einer 25% igen Beteiligung an Nemaska Lithium Inc.

MAR 2021

Wiederaufnahme von Projekten zur Kapazitätserweiterung in Argentinien und den USA nach einer Pause während der COVID-19-Pandemie

NOV 2021

Markteinführung des firmeneigenen Produkts LIOVIX® Lithium Metal



FEB 2022

Ankündigung des zweiten Expansionsprojekts in Argentinien

MAY 2022

Bekanntgabe mehrerer zusätzlicher Lithiumkarbonat- und Lithiumhydroxid-Kapazitätserweiterungen weltweit sowie einer Vereinbarung über die Verdoppelung der Beteiligung an Nemaska Lithium auf 50 %.

JUN 2022

Livent verdoppelt seine Beteiligung an Nemaska Lithium Inc. auf 50%.

STANDORTE

Livent verfügt weltweit über sechs Produktionsstätten und zehn Niederlassungen. Wir kooperieren ferner eng mit einem Produktions-/ Sourcing-Partner in Rugao, China. Die Anlage in Rugao produziert im Rahmen eines exklusiven Auftragsverhältnisses Lithiumhydroxid für Livent und ergänzt damit das Lithiumhydroxid, das wir an unserem Produktionsstandort Bessemer City in den Vereinigten Staaten herstellen.

An unserem Standort in Fénix gewinnen wir Lithium aus natürlich vorkommenden lithiumreichen Salzlagerstätten im argentinischen Salar del Hombre Muerto, hoch in den Anden (4.000 Meter über dem Meeresspiegel), etwa 1.300 Kilometer nordwestlich von Buenos Aires. An unserem Standort in Fénix stellen wir auch Lithiumkarbonat her.

Der Hauptsitz von Livent befindet sich in Philadelphia, Pennsylvania, USA, und unsere wichtigsten Einrichtungen für Forschung und Entwicklung (F&E) sowie Innovation befinden sich in Bessemer City, North Carolina. Zusätzlich befindet sich in Singapur ein wichtiges Handelszentrum für unser globales Geschäft.

Legende

- Geschäftsräume
- Produktions-/ Beschaffungsanlagen

Produktions-/ Beschaffungsanlagen

Nordamerika
Bessemer City – North Carolina, USA

Südamerika
Fénix – Catamarca, Argentinien
Güemes – Salta, Argentinien

Europa
Bromborough – England, GB

Asien
Patancheru – Telangana, Indien
Rugao – Jiangsu, China
Zhangjiagang – Jiangsu, China

PRODUKTE & BELIEFERTE MÄRKTE

Wir engagieren uns für den Aufbau enger Beziehungen zu unseren Kunden, um ihre Ziele besser zu begreifen und ihre Erwartungen mit unseren Produkten zu übertreffen. Unsere enge Partnerschaft mit unseren Kunden verschafft uns aus erster Hand Einblicke in die Ziele und zukünftigen Bedürfnisse unserer Kunden, die wir nutzen, um unsere Prozesse und Produkte zu verbessern. Zu unseren wichtigsten Produkt- und Forschungsbereichen gehören:

- **Lithiumhydroxid und Lithiumcarbonat** — für Hochleistungsenergie- und Spezialanwendungen, einschließlich Elektrofahrzeuge (EVs), erneuerbare Energiespeicher, elektronische Geräte, Elektrowerkzeuge und Schmierfette.
- **Butyllithium** — für Polymere für Fahrzeug-Innenausstattungen, Gummi für Reifen und wichtige Krankenhausausrüstungen, Arzneimittel (z. B. Statine), Agrochemikalien und chemische Anwendungen in der Elektronik.
- **Hochreines Lithiummetall** — für langlebige, nicht wiederaufladbare Batterien, etwa für Herzschrittmacher und wiederaufladbare Festkörperbatterien der nächsten Generation, sowie leichte Aluminium-Lithium-Legierungen für Anwendungen in der Luft- und Raumfahrt.

Leistungsstarke Anwendungen sind der Motor unseres Unternehmens

Elektrofahrzeuge (EVs)

Primärbatterie

Schmierfette

Pharmazeutika

Polymere

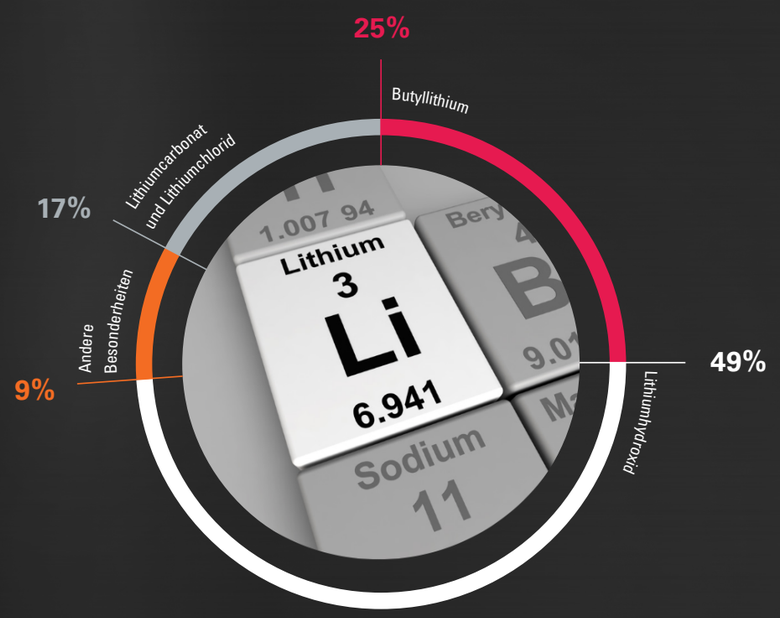
Luftfahrt

2021 Umsatz nach Produkt und Anwendung

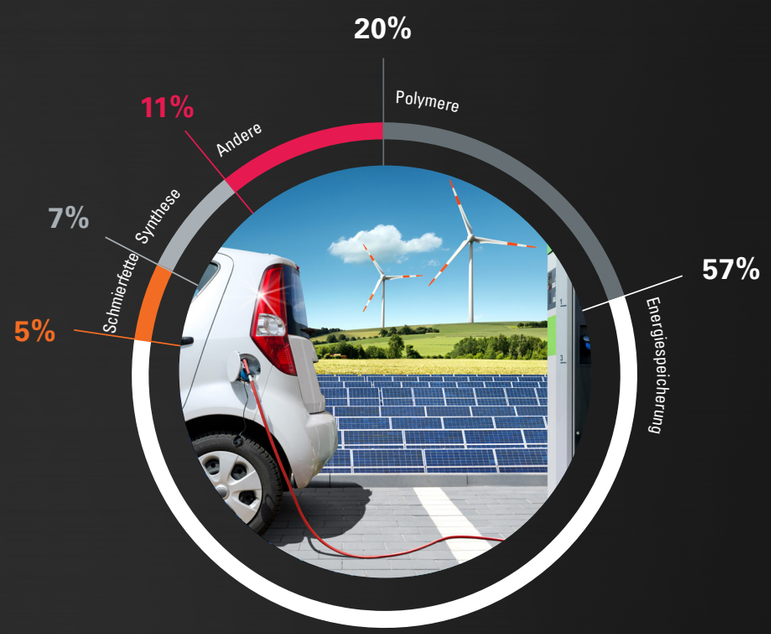
2021 GESAMTUMSATZ

USD 420.4 Millionen

NACH PRODUKT



NACH ANWENDUNG



FINANZIELLE LEISTUNG

Livent meldete für das Jahr 2021 einen Umsatz von rund 420 Millionen US-Dollar[1] und ein bereinigtes EBITDA von rund 70 Millionen US-Dollar. Diese Ergebnisse entsprechen einem Wachstum von 46 % bzw. 212 % im Vergleich zum Vorjahr. Weiterführende Details zu unserer finanziellen Leistung im Jahr 2021 finden Sie in unserem 2021 Formular 10-K.

STRATEGISCHE WACHSTUMSPRIORITÄTEN

Unsere Wachstumsstrategie besteht darin, uns auf die Lieferung von Hochleistungs-Lithiumprodukten für den wachsenden Markt für Elektrofahrzeuge sowie den breiter aufgestellten Batteriemarkt zu konzentrieren und zeitgleich unsere Reputation als führender globaler Hersteller von Butyllithium, hochreinem Lithiummetall und anderen wichtigen Lithiumprodukten zu behaupten.

Die Schlüsselkomponenten unserer Wachstumsstrategie umfassen:

- Ausweitung unserer Produktionskapazitäten
- Diversifizierung unserer Bezugsquellen
- Erweiterung unserer Anwendungs- und Prozesstechnologiekapazitäten
- Entwicklung von Lithiumverbindungen der nächsten Generation
- Investitionen in unsere Belegschaft
- Förderung einer saubereren, gesünderen und nachhaltigeren Zukunft

1 Alle Beträge in diesem Bericht sind in USD angegeben.

WERTSCHÖPFUNG

Wir schaffen für unsere Stakeholder Werte nicht nur durch unsere Produkte - und die Anwendungen, die sie ermöglichen- sondern auch durch unsere betrieblichen Praktiken und unser Engagement für soziale Verantwortung.

Gemeinschaften

Wir sind bestrebt, auf die Gemeinden, in denen wir leben und arbeiten, positiven Einfluss zu nehmen. Weltweit führt jeder Livent-Standort Aktivitäten zur Einbindung in das Gemeinwesen durch, die auf einer laufenden Bewertung der lokalen Bedürfnisse und Möglichkeiten basieren. Viele unserer Programme zur Förderung des Gemeinwesens werden von freiwilligen Mitarbeitern geleitet, die Beziehungen zu lokalen Wohltätigkeitsorganisationen und Institutionen aufgebaut haben. Einige dieser Beziehungen bestehen seit Jahrzehnten.

Unser Community Relations-Programm in Argentinien ist formeller und strukturierter. Es unterstützt die lokale Entwicklung und Beschäftigung, die Verbesserung der Lebensqualität und Umweltschutzmaßnahmen. Darüber hinaus unterstützt Livent den Argentina Infrastructure Trust[1], der Mittel für Infrastrukturprojekte bereitstellt, die den Gemeinden in Catamarca, Argentinien, zugute kommen, und hilft bei deren Überwachung.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Engagement und Entwicklung der Gemeinschaft in diesem Bericht.

Mitarbeiter

Wir sind ein Unternehmen engagierter Fachleute und wir arbeiten zusammen, um unsere gemeinsame Mission zu erfüllen, nämlich eine sauberere, gesündere und nachhaltigere Welt zu fördern. Unsere Mitarbeiter bei Livent haben die Möglichkeit, ihre Ambitionen und ihr Potenzial verwirklichen, indem sie mit vielen der klügsten Köpfe der Branche zusammenarbeiten und an Projekten teilhaben, die es ihnen erlauben, zur Entwicklung vieler wichtiger Lithiumanwendungen beizutragen, einschließlich derjenigen, die den Übergang zur Elektrifizierung und den Kampf gegen den Klimawandel ermöglichen. Wir ermutigen unsere Mitarbeiter dazu, sich selbst ganz in die Arbeit einzubringen, indem wir eine Kultur fördern, die Vielfalt, Gleichberechtigung und Einbeziehung zelebriert, wobei wir uns bemühen, eine großartige Arbeitserfahrung zu bieten. Wir stellen unseren Mitarbeitern faire und wettbewerbsfähige Vergütung sowie Sozialleistungen, Karrierewege und Ressourcen zur Unterstützung der beruflichen Entwicklung sowie diverse Programme zur Förderung von Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden der Mitarbeiter zur Verfügung.

Weitere Informationen zu unseren Programmen für Mitarbeitererfahrung, -engagement und-entwicklung finden Sie im Abschnitt „Soziale Verantwortung“ in diesem Bericht.

Investoren

Es ist unser erklärtes Ziel, für unsere Investoren Werte zu schaffen, indem wir unsere Wachstumsstrategien erfolgreich umsetzen, unsere Leistungsziele realisieren und uns an veränderte Marktbedingungen anpassen. Weitere Informationen zu unserer finanziellen Leistung finden Sie in unserem 2021 Formular 10-K.

Kunden

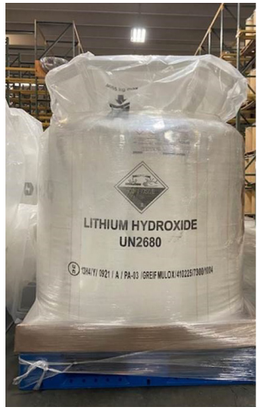
Die Zusammenarbeit mit Kunden ist ein zentraler Wert von Livent. Bei allem, was wir tun, stehen die Kunden im Mittelpunkt. Indem wir ihnen aufmerksam zuhören und von ihnen lernen, erarbeiten wir gemeinsam die Entwicklung besserer Lithiumtechnologien. Infolgedessen ermöglichen unsere Produkte unseren Kunden, ihre Produktentwicklung und ihre allgemeinen Geschäftsziele zu realisieren. Unsere Kunden begrüßen ferner unseren fortwährenden Fokus auf operative Exzellenz und kontinuierliche Verbesserung von Produktqualität, Sicherheit, Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit.

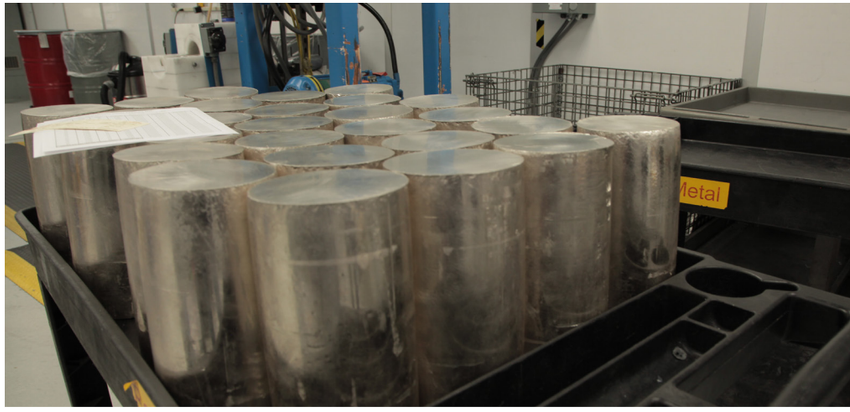
Zulieferer und Geschäftspartner

Wir unterstützen die Beschäftigung und die wirtschaftliche Entwicklung in unserer Lieferkette durch unseren Einfluss und unsere Arbeit mit Lieferanten und Geschäftspartnern. Zur Sicherstellung, dass sie unsere Standards und Erwartungen sowie die unserer Kunden und anderer Interessengruppen erfüllen, prüfen und wählen wir unsere Lieferanten und Geschäftspartner sorgfältig auf ihre Übereinstimmung mit unseren Werten und Verpflichtungen zur Nachhaltigkeit aus. Außerdem wenden wir Verfahren an, um ihre laufenden Leistungen anhand unserer verschiedenen Nachhaltigkeitsmaßnahmen zu evaluieren. Weitere Details zu unserer Arbeit mit unseren Lieferanten finden Sie im Abschnitt Verantwortungsvolles Beschaffungswesen in diesem Bericht.

1 Es handelt es sich um den Salar del Hombre Muerto Trust Fund, ausführlich beschrieben in Livents 2021 Formular 10-K, Teil I, Punkt 1, Geschäftsbereich, Mineral-Konzessionsrechte, Wasser.

Livent UK gewinnt 2022 den Chemicals Northwest Operational Excellence Award





PRODUKTAUSWIRKUNG: KLIMALÖSUNGEN

Unsere Lithiumprodukte sind unverzichtbar für viele Anwendungen der unterschiedlichsten Branchen, darunter auch solchen, die groß angelegte Lösungen für den Klimawandel und die globale Dekarbonisierung vorantreiben. Einige der gängigen Anwendungen im Zusammenhang mit dem Klimawandel und ihren Auswirkungen umfassen:

- **Lithiumhydroxid und Lithiumcarbonat** als entscheidende Komponenten zur Herstellung von energiedichten und langlebigen Batterien für Elektrofahrzeuge und für eine Vielzahl von Energiespeicheranwendungen, einschließlich derjenigen, die eine Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien unterstützen.
- **Hochreines Lithiummetal,** das für die nächste Generation von EV-Batterien und fortschrittlichen Energiespeicheranwendungen benötigt wird. Lithiummetall kommt auch zum Einsatz bei der Herstellung leichterer und festerer Legierungen, welche die Treibstoffeffizienz in verschiedenen Luft- und Raumfahrtanwendungen verbessern können.
- **Butyllithium** trägt zur Bildung von Polymerketten bei und ist ein wichtiger Ausgangsstoff für „grüne" Gummireifen, die ihrerseits die Kraftstoffeffizienz und/oder die Batterienutzung verbessern, sowie für leichtere, robustere Materialien im Fahrzeuginnenraum.

Die Klimavorteile von Elektrofahrzeugen (EVs) im Vergleich zu ihren Pendants mit Verbrennungsmotor (ICEs) stehen kaum noch in Frage. Darüber hinaus verursachen Elektrofahrzeuge erwiesenermaßen im Vergleich zu Verbrennungsmotoren während der gesamten Nutzungsdauer deutlich weniger Treibhausgasemissionen. Zudem tritt immer deutlicher zutage, dass die modernen E-Fahrzeuge über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg THG-Emissionen in einem erheblich geringeren Ausmaß verursachen. Betroffen sind davon die Emissionen aus der Fahrzeugherstellung (einschließlich der Mineraliengewinnung und Materialproduktion) und das Ende der Lebensdauer des Fahrzeugs, zusätzlich zur Ökobilanz (zu den „Well-to-Wheel"-Emissionen). Eine Analyse der Internationalen Energieagentur (IEA) aus dem Jahr 2021 zeigt, dass E-Fahrzeuge aktuell im weltweiten Durchschnitt 50 % der gesamten Lebenszyklus-THG-Emissionen ihrer ICE-Pendants einsparen.

Ausgehend von den Daten der IEA-Analyse für das Jahr 2021 und von einer geschätzten Einsparung von etwa 20,0 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalenten (CO_2e) pro Elektrofahrzeug, glauben wir, dass die Verwendung von Livents Lithiumhydroxid in Elektrofahrzeugen allein im Jahr 2021 insgesamt zu Einsparungen von etwa 4.000.000 Tonnen CO_2e führen wird, und das auf Basis des gesamten Lebenszyklus von mindestens 200.000 Elektrofahrzeugen, die laut unserer Einschätzung unser Produkt verwenden. Der Einschätzung eines weltweit führenden Herstellers von Elektrofahrzeugen sind die Klimavorteile von E-Fahrzeugen über den gesamten Lebenszyklus gesehen sogar noch erheblicher.

Moderne E-Fahrzeuge verursachen über ihren gesamten Lebenszyklus 50 % weniger Treibhausgasemissionen als ihre ICE-Pendants.[1]

1 Quelle: Internationale Energieagentur 2021 Vergleichende Schätzung der Lebenszyklus-Treibhausgasemissionen eines mittelgroßen BEV und eines ICE-Fahrzeugs

INNOVATION

Als Pionier der Innovation in der Lithiumindustrie verfügt Livent über fundiertes technisches Fachwissen und Kenntnisse über die Verarbeitung und Anwendung von Lithium. Livents geistiges Eigentum umfasst über 157 Patente und Patentanmeldungen. Zu den „Branchenneuheiten" von Livent gehören:

- Partnerschaft mit der Sony Corporation zur Entwicklung der ersten Lithium-Ionen-Batterie für den kommerziellen Einsatz (1991).
- Erste Anwendung von Lithiumhydroxid auf hoch nickelhaltigen Kathoden (1995).
- Erster erfolgreicher Einsatz von DLE-Verfahrenstechnologien im kommerziellen Maßstab (1996).
- Das erste Unternehmen, das stabilisiertes Lithiummetallpulver (SLMP®) (2000) und die druckbare Lithiumtechnologie (2019) entwickelt hat, um Fortschritte bei Lithium-Ionen-Batterien (LIB) zu realisieren und Technologien für Festkörperbatterien (SSB) zu ermöglichen.
- Das erste Unternehmen mit einer Betriebsstätte in Argentinien, das eine Bewertung durch Dritte nach dem Standard für verantwortungsvollen Bergbau der Initiative for Responsible Mining Assurance (IRMA) begonnen hat, und eines der ersten Lithiumunternehmen der Welt, das Vollmitglied der IRMA wird (2021).

TUm die Erwartungen unserer Kunden zu erfüllen und Lösungen der nächsten Generation zu entwickeln, kooperieren wir mit unseren Kunden in gemeinsamen Forschungsprojekten. Viele unserer Kundenbeziehungen bestehen schon seit Jahrzehnten, einschließlich der Beziehungen zu Pionieren und führenden Unternehmen der Branche in den letzten 25 Jahren. Wir pflegen auch mit Absicht eine einbindende Kultur, wobei unterschiedlichen Hintergründe, Erfahrungen und Perspektiven unserer Mitarbeiter gewürdigt werden.

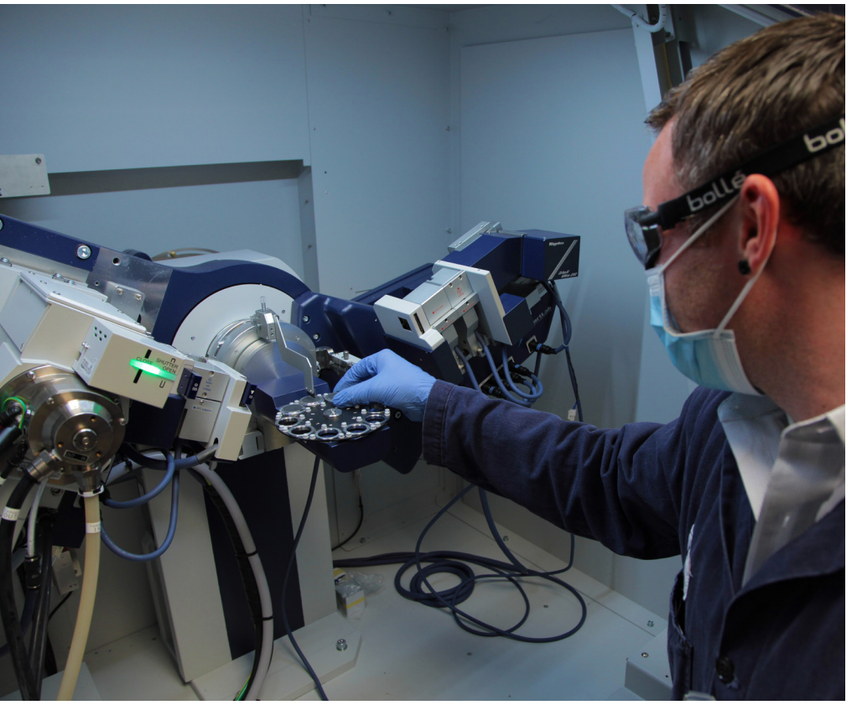
Auf diese Weise ist uns die Schaffung eines Arbeitsumfeldes gelungen, das neue Ideen willkommen heißt und Innovationen gedeihen lässt. Ein weiterer wichtiger Faktor für Innovation ist unsere Fähigkeit, die Produktion flexibel an die Marktnachfrage anzupassen.

Unsere Expansionsprojekte werden unsere Produktionskapazität für verschiedene Lithiumprodukte steigern und unsere Fähigkeit verbessern, die Produkte und Technologien zu liefern, die unsere Kunden benötigen.

Unsere Innovationsplattform kombiniert unsere Stärken in der Spitzenforschung und-entwicklung (F&E) mit unseren fortschrittlichen technischen Fähigkeiten, um Folgendes voranzutreiben:

- Sicherere und nachhaltigere Produkte und Prozesse;
- Unser Lithiummetallprodukt LIOVIX® sowie Herstellungs- und Anwendungstechnologien für Anoden der nächsten Generation, die sowohl in elektrolytbasierten LIBs als auch in SSBs eingesetzt werden;
- Lithiumsalze für Kathoden mit hoher Energiedichte und Elektrolyte; und
- Verfahren und Technologien zur Unterstützung des Recyclings und der Wiederverwendung von Lithium.

Quelle: Lilium, ein F&E-Kooperationspartner von Livent und Entwickler des ersten vollelektrischen senkrecht startenden und landenden „eVTOL"-Jets.



LIOVIX®

Im November 2021 hatten wir unser firmeneigenes Lithiummetallprodukt LIOVIX® angekündigt, eine einzigartige druckbare Formulierung bestehend aus Lithiummetall sowie anderen Spezialmaterialien, die eine Verbesserung der Leistung von Lithium-Ionen-Batterien bewirken, die Herstellungskosten senken und die nächste Generation der Batterietechnologie ermöglichen kann, während zeitgleich Sicherheit und Nachhaltigkeit verbessert werden.

LIOVIX® kann bereits während der Elektrodenherstellung auf die Anode einer Batterie aufgedruckt werden, und zwar während der sogenannten „Vorlithiierung". Diese Methode führte zur Produktion von Batterien mit höherer Kapazität und längerer Lebensdauer. In Tests wurde sogar nachgewiesen, dass mittels LIOVIX® die Leistung einer Batterie verbessert und ihre Nutzungsdauer durch mehr Ladezyklen als bei herkömmlichen Batterien verlängert werden kann.

Neben der Steigerung der Batterieleistung verspricht man sich von LIOVIX® auch eine Verbesserung des Sicherheits- und Nachhaltigkeitsprofils von Lithium-Ionen-Batterien. Die Sicherheitsoptimierung ist größtenteils auf die Eigenschaften seiner einzigartigen druckbaren Formulierung zurückzuführen. Da LIOVIX® Lithium in einer hochstabilen, geschützten Form liefert, sind weniger strenge Umweltbedingungen und fortschrittliche Kontrollen des Herstellungsprozesses erforderlich.

Der unmittelbare Mehrwert von LIOVIX® für die Nachhaltigkeit wird voraussichtlich darin bestehen, dass die Batteriehersteller die Lithiummenge, die sie bei der Herstellung von Batteriezellen verwenden, besser kontrollieren und präzisieren können. Es wird erwartet, dass damit Materialverschwendung und Kosten weiter reduziert und eine hohe Prozesseffizienz (d. h. einen hohen Durchsatz) ermöglicht werden können. LIOVIX® ist potenziell in der Lage, die Verwendung von Konfliktmineralien und Seltenen Erden in der Batterieproduktion zu reduzieren, indem es Wege für die intensivere Verwendung von besser zugänglichen Batteriematerialien wie Silikon, Mangan und sogar Schwefel eröffnet.

Hersteller, die LIOVIX® verwenden, können von mehreren potenziellen Kosteneinsparungen und Effizienzsteigerungen profitieren, die direkt mit den Leistungssteigerungen bei der Batteriekapazität und Zyklierbarkeit zusammenhängen. Diese umfassen die eventuelle Einsparung der Anzahl an in einen Batteriesatz einzubauenden Zellen für die selbe Leistungsfähigkeit, bis hin zur Verringerung der Anzahl von Garantieansprüchen des Herstellers aufgrund der längeren Lebensdauer der Batterie. Zusätzlich wird davon ausgegangen, dass LIOVIX® die Notwendigkeit des Zellherstellungsschritts der „Formation" erheblich reduzieren wird, wodurch Gesamtkosten gesenkt und Raum in der Fertigung eingespart werden kann. Ein weiteres einzigartiges Merkmal von LIOVIX® ist seine erwartete kommerzielle Skalierbarkeit. Schätzungen gehen davon aus, dass LIOVIX® in bestehende Batterieherstellungsprozesse integrierbar ist, wobei Standardausrüstungen und branchenübliche Methoden zur Skalierung des Betriebs zum Einsatz kommen. Jede Methode ist auf die spezifischen Produktanforderungen abgestimmt, und es wird erwartet, dass keine Änderungen am Prozess der Elektrodenherstellung erforderlich sind. LIOVIX® dürfte auch eine wichtige Technologie für die spätere Entwicklung und Vermarktung von Festkörperbatterien mit Lithiummetall sein. Diese Batterien der nächsten Generation werden viele der Herausforderungen und Beschränkungen der aktuellen Batteriezellen auf Flüssigelektrolytbasis überwinden.

HIGHLIGHT-STORY

LIOVIX® LEBENSZYKLUS-BEWERTUNG

In Zusammenarbeit mit dem Argonne National Laboratory haben wir eine Lebenszyklusanalyse des Lithiummetallprodukts LIOVIX® von Livent durchgeführt, die einen Vergleich der Treibhausgasemissionen über die Lebenszyklen von Lithium-Ionen-Batterien hinweg umfasst, und zwar mit und ohne Verwendung von LIOVIX®. Das Ziel der Studie bestand darin, den Treibhausgas-Fußabdruck des Produkts besser zu begreifen und letztendlich eine fundierte Reduktionsstrategie zu entwickeln, um die Nachhaltigkeitsleistung des Produkts weiter zu optimieren. Die Bewertung hat verdeutlicht, dass der größte Beitrag zum THG-Fußabdruck von LIOVIX® von der Energie im Zusammenhang mit dem Materialeinsatz und den Produktionsprozessen ausgeht. In der Gesamtbetrachtung wurde festgestellt, dass mit LIOVIX® behandelte Batterien weniger Material verbrauchen als herkömmliche Lithium-Ionen-Batterien und daher einen kleineren Fußabdruck hinterlassen.

AUFSCHWUNG BEI ELEKTROFAHRZEUGEN & ELEKTRIFIZIERUNG

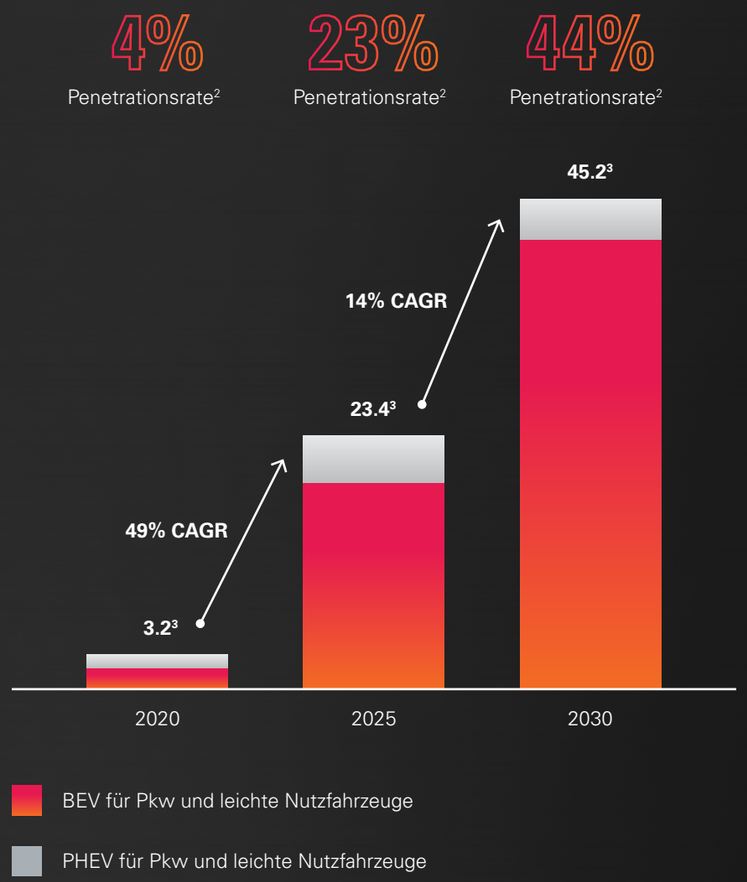
Die Einführung von Elektrofahrzeugen ist für Regierungen und Automobil-Erstausrüster (OEMs) von entscheidender Bedeutung, um die Ziele zur Reduzierung der CO2-Emissionen zu erreichen. Branchenanalysen belegen eine starke Zunahme der Nachfrage nach Elektrofahrzeugen auch im Jahr 2022 und darüber hinaus.

Die Regierungen unterstützen die Einführung von E-Fahrzeugen durch verschiedene regulatorische Instrumente wie Subventionen und Zielvorgaben für die schrittweise Abschaffung von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor (ICEs), und die großen Automobilhersteller (OEMs) haben sich verpflichtet, die Produktion von E-Fahrzeugen zu steigern. Auch Verbraucherpräferenzen und das erhöhte öffentliche Bewusstsein fördern die Einführung von E-Fahrzeugen bei Konsumenten und gewerblichen Flotten. Viele Analysten erwarten, dass der Absatz von E-Fahrzeugen den von Verbrennungsmotoren innerhalb des nächsten Jahrzehnts noch übertreffen wird.

Neben der Elektrifizierung des Verkehrs hat auch der weltweite Trend zur Entkarbonisierung der Stromerzeugung weiter zugenommen. Viele dieser Ökostromanlagen, etwa Solar- und Windkraftanlagen, nutzen Energiespeichersysteme auf Lithiumbatteriebasis. Zudem kommen immer mehr stationäre Batterielösungen zum Einsatz, um Stromnetze, die mit fossilen Brennstoffen betrieben werden, abzusichern.

Mit Livents nachweislicher Erfolgsbilanz bei der Herstellung von Lithiumverbindungen in Batteriequalität, unserem Ruf als Pionier in der Lithiuminnovation und unseren engen Kundenbeziehungen sind wir in einer guten Position, um zum Wachstum der EV- und der breiteren Energiespeicherbranche einen Beitrag zu leisten.

HISTORISCHE EV-UMSÄTZE & PROGNOSEN[1]



1 Quelle: EV-Volumen (März 2022)

2 Gesamtabsatz (%) von E-Fahrzeugen relativ zum Pkw-Absatz insgesamt.

3 Einheiten in Millionen Fahrzeugen

02 EXPANSION

VERANTWORTUNGSBEWUSSTES WACHSTUM

Die unglaublich hohe Nachfrage nach Lithium seit 2021 bis ins Jahr 2022 wurde durch die rekordverdächtige Nachfrage nach Elektrofahrzeugen (EVs) auf der ganzen Welt angeführt. Die positiven Trends bei der Nachfrage nach Lithium beschränken sich nicht nur auf Elektrofahrzeuge. Wir sehen stetig steigende Nachfrageerwartungen für alle Energiespeicheranwendungen, stationäre Speicher und mobile Geräte.

Da sich das Tempo der Elektrifizierung beschleunigt und die dringende Notwendigkeit der Dekarbonisierung zunimmt, haben wir einen verstärkten Kundenfokus auf die Sicherung langfristiger Lithium-Volumenzusagen aus zuverlässigen Quellen festgestellt. Da die Erstausrüster (OEMs) langsam ihr Verständnis für die Lithiumversorgung entwickeln, positioniert uns Livents nachgewiesene Fähigkeit, die Qualifikationsstandards für Batterien zu erfüllen und unsere Zusagen einzuhalten, als zuverlässigen Anbieter für OEMs, die ihre langfristigen Basismengen sichern wollen. Es ist dieses verstärkte Engagement der Endverbraucher von Lithiumprodukten, das unsere Entscheidung untermauert, in einen weiteren Kapazitätsausbau zu investieren.

Gleichzeitig lassen wir uns von unserer Überzeugung leiten, dass eine nachhaltige Ausweitung der Lithiumproduktion unabdingbar- und realisierbar- ist. Wir bei Livent sind der Meinung, dass die Bemühungen, die wachsende Nachfrage nach Lithium zu befriedigen, mit Überlegungen zu einer verantwortungsvollen Produktion in Einklang gebracht werden müssen. Wir sehen diese beiden Ziele als miteinander vereinbar an, die durch den angemessenen Einsatz von Ressourcen, technischem Know-how und der Einbeziehung von Interessengruppen erreicht werden müssen.

Nachhaltigkeit ist und bleibt für Livent eine Top-Priorität, während wir uns bei der Realisierung unserer aktuellen Expansionsprojekte wichtigen Meilensteinen nähern und die Arbeiten an den Erweiterungen, die wir in der ersten Hälfte des Jahres 2022 angekündigt haben, vorantreiben.

EXPANSIONSPROJEKTE

Den Erfolg unserer Expansionsprojekte sicherzustellen, ist für Livent in den nächsten Jahren eine der obersten Prioritäten, da wir uns als Ziel gesetzt haben, bis Ende 2030 in Argentinien eine Lithiumkarbonat-Produktionskapazität von 100.000 Tonnen zu erreichen und unsere Produktionskapazität von Lithiumhydroxid auf 55.000 Tonnen mindestens zu verdoppeln- und sofern umsetzbar bis zu 90.000 Tonnen bis Ende 2025 auf der Basis einer 100-prozentigen Beteiligung an Nemaska Lithium Inc. („Nemaska“).

Lithiumkarbonat

Erste Expansion in Argentinien

Im Mai 2021 haben wir nach einer temporären Pause während der COVID-19-Pandemie bekannt gegeben, dass wir unser Projekt zur Kapazitätserweiterung von Lithiumkarbonat in Argentinien an unserem Lithiumgewinnungs- und Produktionsstandort Fénix wieder aufgenommen haben. Diese erste Erweiterung in Argentinien wird nach ihrer Fertigstellung 20.000 Tonnen Lithiumkarbonat-Produktionskapazität in zwei gleichen Phasen von jeweils 10.000 Tonnen hinzufügen. In Phase 1 dieser Erweiterung werden bis zum ersten Quartal 2023 10.000 Tonnen Lithiumkarbonat-Produktionskapazität hinzukommen. In Phase 2 wird die Kapazität bis Ende 2023 eine Erhöhung um weitere 10.000 Tonnen erfahren; zu diesem Zeitpunkt erwarten wir den Beginn der kommerziellen Produktion. In Phase 2 ist der Einsatz einer mechanischen Verdampfungsanlage vorgesehen, ein wichtiger Schritt zur Erreichung unseres Nachhaltigkeitsziels, nämlich der Reduzierung des Wasserverbrauchs.

Zweite Expansion in Argentinien

Zusätzlich zu diesem ersten Expansionsprojekt haben wir im Februar 2022 verlautbart, dass wir die Planung für ein zweites Lithiumkarbonat-Expansionsprojekt in Argentinien begonnen haben. Die zweite Erweiterung wird unsere Lithiumkarbonat-Kapazität bis Ende 2025 um weitere 30.000 Tonnen erhöhen.

Ein primärer Fokus bei den Vorarbeiten für die zweite Erweiterung in Argentinien konzentriert sich auf die Frage, wie wir die Produktionskapazität innerhalb der vorhandenen Infrastruktur erweitern können. Beispielsweise halten wir es für möglich, die nächsten 30.000 Tonnen Lithiumkarbonat-Produktionskapazität hinzufügen zu können, indem wir unsere bestehenden Lithium-Direktextraktionsprozesse und Lithiumkarbonat-Herstellungsprozesse mit neuen Technologien zur Optimierung der Wasserwiederverwendung und des Recyclings ergänzen, ohne dass zusätzliches Frischwasser benötigt wird. Darüber hinaus wird der Einsatz dieser Verfahren die Lithiumausbeute erhöhen, den Bedarf an Vorkonzentrationsteichen zur Unterstützung unserer direkten Lithiumextraktionsverfahren (DLE) eliminieren und die durch unerwartete Wetterereignisse verursachten saisonalen Schwankungen verringern.

Dritte Expansion in Argentinien

Im Mai 2022 haben wir die planmäßige Erkundung einer dritten Erweiterung in Argentinien, ebenfalls im Salar del Hombre Muerto, bekannt gegeben, die eine zusätzliche Kapazität von bis zu 30.000 metrischen Tonnen Lithiumkarbonat bedeuten würde. Bei dieser dritten Erweiterung würden wir unsere bestehenden Teiche, die für den erweiterten Betrieb nicht mehr benötigt werden, umfunktionieren und ein konventionelleres, auf Teichverdampfung basierendes Verfahren zur Anwendung bringen.

100.000

Nach Abschluss der dritten Erweiterung, der bis 2030 vollendet sein soll, wird Livent in Argentinien über eine Lithiumcarbonat-Produktionskapazität von insgesamt 100.000 Tonnen verfügen.

Lithiumhydroxid

2021 haben wir nach einer kurzen Pause während der COVID-19-Pandemie unser Erweiterungsprojekt in Bessemer City wieder aufgenommen. Die Erweiterung wird unsere Produktionskapazität um 5.000 Tonnen Lithiumhydroxid erhöhen. Die Erweiterung ist in vollem Gange und wird voraussichtlich im 3. und 4. Quartal 2022 abgeschlossen sein. Nach ihrer Fertigstellung werden wir über eine weltweite Lithiumhydroxid-Produktionskapazität von 30.000 Tonnen verfügen.

Darüber hinaus haben wir im Mai 2022 zwei weitere Kapazitätserweiterungen für Lithiumhydroxid angekündigt.

Als erstes ist mit dem voraussichtlichen Abschluss bis Ende 2023 eine Erweiterung um 15.000 Tonnen Lithiumhydroxid-Produktionskapazität an einem neuen Standort in China vorgesehen.

Zweitens erwägen wir den Bau einer Anlage in Nordamerika oder Europa, in der recyceltes Lithiummaterial aus Batterien zu Lithiumhydroxid verarbeitet werden soll. Aktuell noch zur Prüfung stehen mehrere Partnerschafts- und Finanzierungsmöglichkeiten an und wir glauben, dass diese Anlage bis Ende 2025 mit einer Produktionskapazität von mindestens 10.000 Tonnen in Betrieb genommen werden könnte.

55.000

Nach der Fertigstellung wird Livent über eine Gesamtproduktionskapazität von mindestens 55.000 Tonnen Lithiumhydroxid verfügen, was mehr als dem Doppelten des derzeitigen Niveaus entspricht.

Hafen von Becancour, Quebec

Nemaska

Im Juni 2022 hat Livent seine Beteiligung an Nemaska Lithium Inc. („Nemaska") durch eine Transaktion mit der Pallinghurst Group und ihren Investoren für deren Anteil an Nemaska auf 50 % verdoppelt. Die verbleibenden 50 % an Nemaska werden von Investissement Quebec gehalten, einer von der Regierung von Quebec gegründeten Organisation zur Förderung und Unterstützung regionaler Investitionen.

Nemaska ist ein voll integriertes Bergbau- und Lithiumchemie-Entwicklungsprojekt in Quebec, Kanada, mit einer angestrebten jährlichen Produktionskapazität von 34.000 Tonnen Lithiumhydroxid. Mit seinem Zugang zu reichlich erneuerbarer, kohlenstofffreier hydroelektrischer Energie, dem einfachen Zugang zum Hafen von Becancour und dem Fokus auf Recycling und Abfallmanagement ist Nemaska eines der attraktivsten, nachhaltigsten Hartgestein-Lithiumprojekte der Welt und gut positioniert, um die sich entwickelnde EV-Batterieindustrie in Nordamerika und Europa zu bedienen. Nemaska steht kurz vor dem Abschluss der technischen Arbeiten und wir erwarten, dass Nemaska bis Ende 2025 mit der Produktion von Lithiumchemikalien beginnen wird.

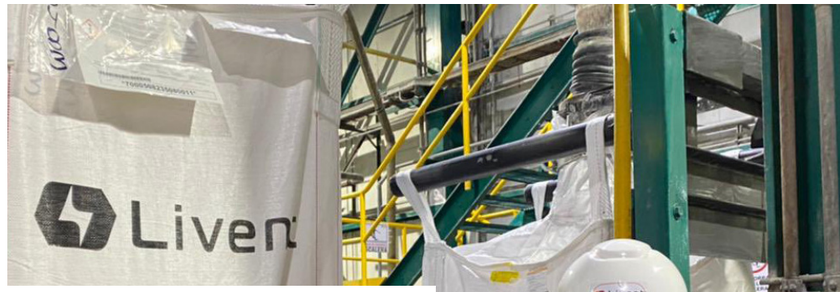
Transparenz

Ein Teil unserer Verpflichtung, die Dinge richtig anzugehen, halten wir uns an die höchsten Standards um gegenüber unseren Stakeholdern in Bezug auf unsere aktuellen Tätigkeiten, Expansionsprojekte und Zukunftspläne Transparenz zu gewährleisten. Wir kooperieren aktiv mit Regierungen und lokalen Gemeindegruppen und begrüßen externe Prüfer, Kunden und Aufsichtsbehörden regelmäßig an unseren Produktionsstandorten.

Während 2021 haben Teams verschiedener Kunden unseren Standort Bessemer City in North Carolina besucht, um den Baufortschritt unserer 5.000-Tonnen-Lithiumhydroxid-Anlage zu besichtigen. Darüber hinaus besichtigten Anfang 2022 mehrere Kundenteams unseren aktuellen Betrieb und unsere Erweiterungsprojekte im Salar del Hombre Muerto, Argentinien. Im Verlauf ihrer Besuche sprachen viele auch direkt mit Regierungsvertretern und Gemeinden in Argentinien.

Anfang 2022 hatten unsere Führungskräfte Gelegenheit zu einem Treffen mit dem argentinischen Präsidenten Alberto Fernández und wir veranstalteten auch Besichtigungen unseres Fénix-Standorts für verschiedene argentinische Regierungsvertreter auf Bundes- und Kommunalebene. Gerade erst, nämlich Anfang Juni, hatten wir das Vergnügen, Marc R. Stanley, den US-Botschafter in Argentinien, am Standort Fénix zu empfangen.

> Ich bin wirklich beeindruckt vom Betrieb der Livent-Lithiummine und stolz darauf, dass wir US-Unternehmen in Argentinien haben, die zu einer saubereren und besseren Welt beitragen.
>
> — Marc R. Stanley, U.S. Botschafter in Argentinien



Marc R. Stanley,
U.S. Botschafter in Argentinien

03 NACHHALTIGKEITSPROGRAMM UND ZIELE

Livent ist Mitglied des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und unterstützt die zehn Prinzipien des UNGC zu Menschenrechten, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung.

ÜBERBLICK

Wir bei Livent begreifen Nachhaltigkeit als die verantwortungsvolle und ethische Erfüllung der gesellschaftlichen Bedürfnisse von heute, ohne die Bedürfnisse künftiger Generationen dabei zu gefährden. Wir sind davon überzeugt, dass die Verantwortung für einen sicheren, ethischen, sozial bewussten und nachhaltigen Betrieb eine grundlegende Verpflichtung ist, die sich aus unserem Recht ergibt, unternehmerisch tätig zu sein- und die für die Lebensfähigkeit unseres Unternehmens unerlässlich ist.

ZIELE FÜR 2030 & 2040

Fortschritte Auf Dem Weg Zu Unseren Zielen

Letztes Jahr gab Livent seine langfristigen Nachhaltigkeitsziele bekannt, welche die Umsetzung der Umwelt-, Sozial- und Governance-Strategie (ESG) von Livent leiten und die Prioritäten von Livents Kunden, Gemeinden, Investoren, Mitarbeitern und anderen Stakeholdern auf der Grundlage eines umfassenden und kontinuierlichen Dialogs widerspiegeln. Alle zusammen bilden eine ehrgeizige und breit gefächerte Agenda, die Livents Engagement für wachsende Verantwortung durch geringere Umweltbelastung, soziale Verantwortung und Transparenz unterstreicht.

Wir sind uns bewusst, dass die Erreichung vieler unserer Ziele nicht einfach sein wird. Aus diesem Grunde haben wir einen operativen Rahmen geschaffen, um unsere Nachhaltigkeitsziele für 2030 zu erreichen. Dies schließt auch die deutliche Senkung der Betriebsintensität und die Umstellung von 30 % unseres Energiemixes auf erneuerbare Energien ein sowie die Erreichung der allgemeinen Kohlenstoffneutralität bis 2040 (Scope 1, 2 und 3).

Wir sind überzeugt, dass Livent die nötige Erfolgsbilanz und Glaubwürdigkeit besitzt, um unsere Nachhaltigkeitsplattform weiterzuverfolgen und gleichzeitig unser Geschäft auszubauen. Wir sind uns bewusst, dass unser Erfolg von unserer Fähigkeit abhängt, innovative Lösungen zu entwickeln und zu diesem Zweck Initiativen in Gang zu setzen, die uns dabei helfen werden, weitere Verbesserungen voranzutreiben und die Lithiumindustrie voranzubringen. Zu diesem Zweck haben wir mehrere Initiativen auf den Weg gebracht, die in der folgenden Tabelle beschrieben werden.

Klima-Verpflichtungen

Im Rahmen unserer Unterstützung der Klimakonferenz der Vereinten Nationen in Glasgow (COP26) haben wir uns der Race to Zero Initiative, der Business Ambition for 1,5 Grad Celsius und der Science Based Target Initiative (SBTi) verpflichtet.

WE SUPPORT UN GLOBAL COMPACT

GOLD 2021 ecovadis Sustainability Rating

BESTEN 5 %

Unsere funktionsübergreifenden Nachhaltigkeitsteams und Mitarbeiter auf der ganzen Welt haben dazu beigetragen, dass Livent im Jahr 2021 in vielen ESG-Bereichen bedeutende Fortschritte realisieren konnte. Als Ergebnis wurden wir dafür im zweiten Jahr in Folge mit einem Gold-Rating von EcoVadis für unsere Nachhaltigkeitsleistung ausgezeichnet, womit Livent zu den besten 5 % der mehr als 85.000 von EcoVadis bewerteten Unternehmen weltweit gehört.

ZIEL	FORTSCHRITT IN 2021
UMWELT	
Reduzierung der Treibhausgasintensität (THG) um 30 % im gesamten Livent-Betrieb bis 2030.	Entwicklung eines Rahmens zur Realisierung der Nachhaltigkeits-Umweltziele von Livent für 2030 und 2040, wichtige Inputs und einen hochrangigen operativen Plan zur Verringerung der Intensität, den Übergang zu einem größeren Mix aus erneuerbaren Energien und die Erreichung der Kohlenstoffneutralität bis 2040 inbegriffen. Beginn der Arbeit am globalen Scope-3-THG-Inventar um den globalen THG-Fußabdruck in künftigen Berichten offenzulegen. Fortgesetzte Anstrengungen zur weiteren Optimierung der aktuellen Betriebsabläufe, um die Intensität der Treibhausgas-, Wasser- und Abfallentsorgung zu reduzieren. Initiation von Projekten zum Ausloten der Optionen zur Verbesserung der Kombination erneuerbarer Energien und zur Reduzierung von Emissionen durch die Implementierung von Lösungen für erneuerbare Energien vor Ort, außerhalb des Standorts und virtuell. Beginn der Teilnahme an der Race to Zero Initiative, der Business Ambition für 1,5 Grad Celsius und der Science Based Target Initiative (SBTi). Integration von Nachhaltigkeitsaspekten und-anforderungen bei der Planung von Erweiterungsprojekten.
Umstellung von 30 % des unternehmensweiten Energiemixes auf erneuerbare Energiequellen bis 2030 und damit der Start des Umstiegs auf 100 % erneuerbare Energie	
Realisierung allgemeiner Kohlenstoffneutralität bis 2040 (Scope 1, 2 und 3).	
Reduzierung der Wasserintensität um 10 bis 30 % in allen Livent-Betrieben bis 2030 und Weiterführung der gemeinsamen Anstrengungen bezüglich einer nachhaltigen Wassernutzung, eines verantwortungsvollen Betriebs und der biologischen Vielfalt im Salar del Hombre Muerto sowie in der Umgebung in Argentinien.	Kontinuierliche Umsetzung eines umfassenden Ansatzes zur Überwachung und Modellierung diverser Parameter zur Sicherstellung der nachhaltigen Wassernutzung im Salar del Hombre Muerto in Zusammenarbeit mit einem externen Geologieunternehmen und der Regierung von Catamarca. Im Rahmen unserer Expansionsprojekte in Argentinien haben wir mit der Entwicklung neuer Technologien zur Optimierung der Wasserwiederverwendung und des Wasserrecyclings begonnen, um die Wasserintensität in unseren aktuellen und künftigen Betriebsstätten zu reduzieren und jedweden zusätzlichen Zugang zu Süßwasser für unsere zweite Expansion in Argentinien zu vermeiden.
Reduzierung der Abfallentsorgungsintensität um 30 % in allen Livent-Betrieben bis 2030.	Umsetzung und Ermittlung von Möglichkeiten zur weiteren Reduzierung dieses Niveaus bis 2030 und darüber hinaus.
Verwendung des Großteils der F&E-Ausgaben für die Entwicklung oder Unterstützung umweltfreundlicher Technologien, Prozesse und Produkte bis 2022.	Erreicht. Ein Höhepunkt unserer F&E-Investitionen bestand in der Einführung unseres firmeneigenen Lithiummetallprodukts LIOVIX® im Jahr 2021, einer einzigartigen druckbaren Formulierung mit dem Potenzial, Kunden bei der Optimierung von Leistung, Sicherheit und Nachhaltigkeit zu unterstützen und zeitgleich Kosten zu senken.
Formalisierung der Beteiligung an Brancheninitiativen zur Förderung des emissionsfreien Transports und des Recyclings von Lithiumbatterien bis 2022.	Initiierung von Gesprächen und Kooperationen im Frühstadium, um Optionen zur Veredelung/Umwandlung von Lithium zu ermitteln, das von führenden Lithiumbatterie-Recyclern bezogen wird. Fortsetzung der Mitgliedschaft in der ZETA, der Zero Emission Transportation Association, einer von der Industrie geförderten Koalition mit dem Ziel, dass es sich bei 100 % der in den Vereinigten Staaten verkauften Fahrzeuge bis 2030 um Elektrofahrzeuge handelt.

ZIEL	FORTSCHRITT IN 2021
SOZIALE VERANTWORTUNG	
Fortgesetzte Konzentration auf verbesserte Ergebnisse zur Förderung und Unterstützung der lokalen Gemeinschaften von Livent, gemessen an Investitionen in die Gemeinschaft (sowohl Zeit als auch Geld), der Einstellung von Mitarbeitern vor Ort, der Ausbildung von Arbeitskräften und der Bewertung der Auswirkungen, einschließlich der Qualität der Beziehungen zu indigenen Völkern.	Verbesserung und Ausweitung unseres bereits soliden „Community Relations"-Programm in Argentinien, einschließlich der vom Argentina Infrastructure Trust[1] finanzierten Projekte. ■ 429 Tausend Dollar: Programm für Gemeindebeziehungen (CR) in Catamarca zur Unterstützung von Gesundheit, Ernährung, Bildung, Ausbildung, Lebensqualität, Klimaschutz, lokaler Entwicklung und Beschäftigungsfähigkeit. ■ 103,8 Millionen Dollar: Kapitalinvestitionen in Argentinien zur Unterstützung der nationalen und lokalen Wirtschaft. ■ 2,8 Millionen Dollar: Argentina Infrastructure Trust[1] zur Unterstützung kommunaler Infrastrukturprojekte.. Unterstützung lokaler Gemeinden durch Spenden zur Förderung des Nahverkehrs, des Zugangs zu medizinischer Versorgung und Hilfsgütern, unserer Freiwilligen- und Mentorenprogramme für Mitarbeiter sowie Investitionen in Höhe von ca. 53.000 Dollar in Bildungsstipendien. Einrichtung von 162 Arbeitsplätzen konform mit unserer neuen lokalen Beschäftigungspolitik, die bei der Einstellung von Auftragnehmern der Schaffung lokaler Arbeitsplätze Vorrang einräumt. Regelmäßige Kommunikation mit der einheimischen Bevölkerung und monatlich stattfindende Rundtischgespräche mit Interessenvertretern aus der Gemeinde und den lokalen Behörden.
Weitere Verbesserung aller wichtigen Umwelt-, , Gesundheits- und Sicherheitskennzahlen (EHS), einschließlich weniger als 0,1 Total Recordable Incident Rate (TRIR/ Gesamtanzahl meldepflichtiger Vorfälle).	Ein weiteres starkes Jahr für die Sicherheit in unseren weltweiten Betrieben: 0,11 Total Recordable Incident Rate (TRIR/ Gesamtanzahl meldepflichtiger Vorfälle) für Mitarbeiter.
Überprüfung und Durchsetzung der Einhaltung des Verhaltenskodex für Lieferanten von Livent und der verantwortungsvollen Arbeitspraktiken durch die Lieferanten, gemessen an verschiedenen KPIs für die Auswahl, Überwachung und Leistung der Lieferanten, ab 2021.	Veröffentlichung unserer Nachhaltigkeitsrichtlinie für Lieferanten und Beginn des Verfahrens zu ihrer Einführung sowie der Verfolgung der ESG-Leistung von Lieferanten.
Beibehaltung des Fokus und der Fortschritte in Bezug auf die 2030 UN Sustainable Development Goals als Mitglied des UN Global Compact.	Einreichung der jährlichen Fortschrittsmitteilungen seit dem Beitritt zum UN Global Compact im April 2020. Teilnahme an verschiedenen Initiativen unter der Leitung der Vereinten Nationen, einschließlich der COP26, der Klimakonferenz der Vereinten Nationen 2021 in Glasgow.
Anstreben eines Niveaus der Talentvielfalt, das diejenigen Regionen widerspiegelt, in denen Livent tätig ist.	Steigerung der Diversität im Vergleich zum Vorjahr in wichtigen Bereichen, die für unsere Belegschaft vorrangig sind.

1 Es handelt es sich um den Salar del Hombre Muerto Trust Fund, ausführlich beschrieben in Livents 2021 Formular 10-K, Teil I, Punkt 1, Geschäftsbereich, Mineral-Konzessionsrechte, Wasser.

ZIEL	FORTSCHRITT IN 2021
Beibehaltung von Vergütungsstrukturen und -prozessen, die Lohngleichheit fördern.	Wir haben unser globales Vergütungsmodell so umgestaltet, dass die Strukturen die Zuständigkeiten innerhalb unserer Arbeitsbereiche besser widerspiegeln, besser auf die externen Märkte, in denen wir aktiv sind, ausgerichtet sind, bei Wachstum und Expansion skaliert werden können und es uns ermöglichen, unsere geschätzten Mitarbeiter zu halten und neue Talente zu gewinnen. 2021 haben wir mittels einer führenden Drittpartei eine unabhängige, strenge Analyse der Lohngleichheit durchgeführt. Wir überprüfen unsere Vergütungspraktiken an allen Standorten nach Geschlecht und in den USA nach Geschlecht und Rasse. Die Ergebnisse der Analyse belegen, dass keine systematischen geschlechts- oder rassenbedingten Lohnunterschiede vorliegen. Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt Soziale Verantwortung in diesem Bericht.
Erschaffung eines inklusiven und positiven Arbeitsumfelds für die Mitarbeiter von Livent.	Unsere weltumspannende Belegschaft wurde in die wichtigsten Wellness-Prioritäten eingebunden und es wurde eine erfolgreiche 3-Monatskampagne zur Sensibilisierung für psychische Gesundheit mit dem Ziel gestartet, psychische Probleme zu entstigmatisieren und die Mitarbeiter zu ermutigen, Hilfe anzunehmen, wenn Bedarf besteht. Durchführung der zweiten globalen Umfrage zum Mitarbeiterengagement, Weitergabe der wichtigsten Ergebnisse und Einrichtung eines globalen, funktionsübergreifenden Enterprise Action Planning Teams, das sich mit dem Feedback und den notwendigen Verbesserungen befassen soll. Teilnahme an verschiedenen UN-Beobachtungstagen und Initiativen, wie etwa: ■ Internationaler Frauentag, ■ der Internationale Tag der Toleranz und ■ der Welttag der kulturellen Vielfalt für Dialog und Entwicklung. Unsere drei Employee Resource Groups (ERGs)- Netzwerk Afroamerikanischer Mitarbeiter, Global Women's Network und LiFT UP- bauen ihre Mitgliederzahlen weiter aus und führen Aktivitäten zur Förderung eines integrativeren Arbeitsumfelds durch.

ZIEL	FORTSCHRITT IN 2021
TRANSPARENZ	
Fortsetzung der Veröffentlichung jährlicher Nachhaltigkeitsberichte gemäß den Anforderungen der führenden Berichtsrahmen.	Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts 2021, unseres dritten Jahresberichts als eigenständiges börsennotiertes Unternehmen übereinstimmend mit GRI, SASB und TCFD, mit wesentlichen ESG-Kennzahlen und Prozesskontrollen, die seitens einer externen Prüfgesellschaft bestätigt wurden.
Abschluss ISO-konformer Ökobilanzen für strategische Produkte bis 2025.	Abschluss der zweiten Lebenszyklusbewertung (LCA) für: ▪ Lithiumkarbonat ▪ Lithiumhydroxid Start der Ökobilanz für unser Lithiummetallprodukt LIOVIX® und Abschluss Mitte 2022.
Aufrechterhaltung und Ausbau der globalen Zertifizierungen für die führenden ISO- Managementsysteme für Qualität, Umwelt, Gesundheit und Sicherheit (EHS), Sozialmanagement und Energiemanagement.	Erneute Zertifizierung aller Produktionsstandorte von Livent nach ISO 14001 (Umwelt), ISO 45001 (Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz) und ISO 9001 (Qualität). Darüber hinaus befolgen wir auch die ISO 26000-Richtlinien für soziale Verantwortung. Beantragung und Erlangung der Qualitätszertifizierung IATF 16949 (International Automotive Task Force), dem führenden Qualitätsstandard für die Automobilbranche.
Regelmäßige Überprüfung der Nachhaltigkeitsdaten und der Datenerfassungsmethode von Livent durch Dritte, beginnend im Jahr 2021.	Vgl. unser Assurance Statement 2021 von ERM CVS. Dies ist das zweite Jahr in Folge, in dem die wichtigsten Nachhaltigkeitskennzahlen und-kontrollen von Livent durch ERM CVS überprüft worden sind.
Teilnahme an akademischen Forschungsstudien zu den ökologischen/ sozialen Auswirkungen des Betriebs im Salar del Hombre Muerto, beginnend im Jahr 2021.	Fortsetzung der Zusammenarbeit mit BMW und BASF, um zur wissenschaftlichen Forschung führender Universitäten über die geohydrologische Dynamik von Lithium-Salzseen und Aquiferen in Südamerika beizutragen.
Zusammenarbeit mit führenden Organisationen, die ab 2021 unabhängig die globalen Standards für verantwortungsvollen Bergbau und verantwortungsvolle Produktion überprüfen und festlegen.	Beginn einer freiwilligen Bewertung durch Dritte anhand des Standards für verantwortungsvollen Bergbau der Initiative for Responsible Mining Assurance (IRMA). Mit dem Beginn der Bewertung ist Livent das erste Unternehmen mit Bergbauaktivitäten in Argentinien und eines der ersten Lithium-Bergbauunternehmen der Welt, das Vollmitglied der IRMA wird.

BEWERTUNG DER WESENTLICHKEIT UND EINBEZIEHUNG DER STAKEHOLDER

Wir sind bestrebt, die einzigartigen Perspektiven unserer internen und externen Stakeholder und deren Einblicke in die Nachhaltigkeit zu verstehen. 2019 haben wir mit Hilfe eines externen Nachhaltigkeitsberaters eine robuste Wesentlichkeitsbewertung durchgeführt, um die Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie zu unterstützen, die auf die wichtigsten Geschäftsrisiken und-chancen von Livent zugeschnitten ist. Die Wesentlichkeitsmatrix betont die wichtigsten ESG-Themen von Livent, die wir weiterhin kontrollieren und verwalten. Einzelheiten zu unserem Ansatz und unseren Auswirkungen werden in diesem Bericht erläutert.

Wir bewerten unsere Strategie kontinuierlich, indem wir aufkommende Themen und wichtige Trends untersuchen und interne und externe Stakeholder in einen kontinuierlichen Dialog einbinden.

Unser Nachhaltigkeitsprogramm spiegelt die Prioritäten unserer Stakeholder und das Engagement von Livent für ein verantwortungsvolles Wachstum überall dort wider, wo wir tätig sind. Der Erfolg von Livent hängt von der Aufrechterhaltung starker Beziehungen zu unseren Stakeholdern ab, die auf einer wechselseitigen Kommunikation und der Integration ihrer Beiträge zu unserem Geschäft beruhen. Dieser Bericht ist nach den Prioritäten unserer Stakeholder gegliedert, um Informationen zu den für jede Gruppe wichtigen Themen zu liefern. Zu unseren wichtigsten Stakeholdern gehören (in alphabetischer Reihenfolge):

- Gemeinschaften
- Investoren
- Kunden
- Mitarbeiter
- Regierungen und Aufsichtsbehörden
- Zulieferer & Unternehmen

MANAGEMENT UND STEUERUNG VON NACHHALTIGKEITSPROGRAMMEN

In Zusammenarbeit mit Mitgliedern unseres Executive Leadership Teams (ELT) leiten der Chief Communications Officer und der Global Head of Public Affairs von Livent unser globales Nachhaltigkeitsprogramm und moderieren die vierteljährlichen Treffen des Livent Sustainability & Climate Readiness Council. Dabei werden sie von anderen Führungskräften und Funktionsteams aus dem gesamten Unternehmen unterstützt und aktiv einbezogen.

Der Nachhaltigkeitsausschuss des Vorstands von Livent beaufsichtigt unser Nachhaltigkeitsprogramm. Inbegriffen sind dabei die Steuerung und Leistung unserer Umweltverpflichtungen, Gesundheits- und Sicherheitsziele, Corporate Social Responsibility (CSR), also die soziale Verantwortung des Unternehmens, die Prioritäten in Bezug auf Vielfalt, Gleichberechtigung und Integration (DE&I), die Nachhaltigkeitsmanagementsysteme, die Prüfung und Sicherung von Nachhaltigkeitsdaten und die Bereitschaft zum Klimawandel. Das Komitee kommt wenigstens dreimal im Jahr mit den Leitern unseres Nachhaltigkeitsprogramms zusammen, um die Prioritäten, Vorgaben und Zielsetzungen, Fortschritte sowie Risiken und Chancen zu erörtern. Im Berichtsjahr präsentierten die Leiter unserer Nachhaltigkeitsprogramme dem gesamten Vorstand Aktualisierungen und vertiefende Bildungsveranstaltungen zu relevanten Themen (z. B. nachhaltige Wassernutzung, Lebenszyklusanalysen).

Alle unsere Führungskräfte hatten Nachhaltigkeitsziele, incl. Elemente von DE&I, die mit ihren Leistungsbewertungen und Vergütungen für 2021 verbunden waren. Dies wird auch in 2022 fortgesetzt.

Der Vergütungs- und Organisationsausschuss unseres Verwaltungsrats unterstützt den Verwaltungsrat bei der Überwachung der Entwicklung, Realisierung und Effektivität unserer Richtlinien und Strategien hinsichtlich unserer Prioritäten im Bereich Humankapitalmanagement (HCM). Im Jahre 2021 haben wir dem Vergütungs- und Organisationsausschuss halbjährlich über relevante HCM-Themen wie Talentdemografie, Prioritäten der Karriereentwicklung, Engagement-Metriken und-Ziele sowie über unsere sich entwickelnden Beschäftigungspraktiken Bericht erstattet. Dieser Ansatz verschafft unserem Vorstand kontinuierliche Transparenz und ermöglicht es ihm, fundierte Entscheidungen zu treffen, die sich auf unsere Talentziele auswirken, einschließlich Bindung, Engagement, Talentakquise und allgemeine Unternehmenskultur.

Der Prüfungsausschuss unseres Vorstands unterstützt den Vorstand bei der Überwachung der Risiken für Livent und der Integrität der internen Kontrollen von Livent, einschließlich derjenigen, die sich auf verschiedene Aspekte von ESG und Klimawandel beziehen.

MANAGEMENTSYSTEME & RAHMENWERKE

Unser Nachhaltigkeitsbericht bezieht sich auf die Standards der Global Reporting Initiative (GRI). Ferner haben wir das Verfahren der Anpassung an die Anforderungen des Sustainability Accounting Standards Board (SASB) und der Task Force for Climate-related Financial Disclosures (TCFD) weitergeführt. Die wichtigsten ESG-Kennzahlen und die Prozesskontrolle für diesen Nachhaltigkeitsbericht 2021 wurden erneut von einer externen Prüfgesellschaft bestätigt. Weitere Informationen finden Sie im Assurance Statement von ERM CVS.

Unser Nachhaltigkeitsprogramm basiert auf der Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften sowie führender Nachhaltigkeitsmanagementsysteme und-rahmenwerke, darunter ISO 45001 (Arbeitsschutz), ISO 14001 (Umwelt), ISO 26000 (Soziales), ISO 9001 (Qualität) und die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (UN SDGs).

Außerdem haben wir Anfang 2022 erfolgreich die Qualitätszertifizierung nach IATF 16949 (International Automotive Task Force) entgegen genommen, nachdem wir 2021 mit Audits an unseren Produktions- und Sourcing-Standorten in Argentinien, den USA und China begonnen hatten. Die IATF 16949 ist eine der führenden Qualitätsnormen für die Automobilbranche.

INITIATIVE ZUR SICHERUNG EINES VERANTWORTUNGSVOLLEN BERGBAUS (IRMA)

Im Februar 2022 begann Livent mit einer freiwilligen, unabhängigen Bewertung durch Dritte unter Verwendung des Standards für verantwortungsvollen Bergbau der Initiative for Responsible Mining Assurance (IRMA). Die Überprüfung durch Dritte erfolgte nach einem umfangreichen Selbstbewertungsprozess, der über sechs Monate in Anspruch genommen hat. Mit dem Erreichen der Prüfung durch Dritte wurde Livent das erste Unternehmen mit Bergbauaktivitäten in Argentinien und eines der ersten Lithium-Bergbauunternehmen der Welt, das Vollmitglied der IRMA geworden ist.

Der IRMA-Standard diktiert weitreichende und rigorose Anforderungen für die Bergbauindustrie, mit einem Multi-Stakeholder-Ansatz zur Definition robuster Kriterien und zur Bewertung der Leistung in den Bereichen Umweltmanagement, Arbeitspraktiken, Menschenrechte, Gesundheit und Sicherheit sowie Interessen der Gemeinschaft.

IRMA Initiative for Responsible Mining Assurance

RISIKEN UND CHANCEN DES KLIMAWANDELS

Livent bewertet aktiv die aktuellen und potenziellen Risiken, Chancen und Auswirkungen des Klimawandels.

Die möglichen physischen Auswirkungen des Klimawandels auf unsere Geschäftstätigkeit sind noch ungewiss und hängen von den geografischen Gegebenheiten der Gebiete ab, in denen wir tätig sind. Dies kann Veränderungen der Niederschlagsmengen, der Sturmmuster und -Intensitäten, Wasserknappheit, Veränderungen des Meeresspiegels und der Temperaturen umfassen.

2020 hat Livent den Grundstein gelegt für den freiwilligen Prozess der Anpassung an den von der Task Force for Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) aufgestellten Rahmen, um unter Berücksichtigung des Klimawandels die Risiken und Chancen des Unternehmens zu evaluieren, offenzulegen und zu planen.
Zwischenzeitlich haben wir ein externes Beratungsunternehmen als TCFD-Berater engagiert und arbeiten aktuell an einem Stufenplan, der Governance, standortspezifische Bewertungen, Szenarioanalysen, Berichterstattung und Offenlegung sowie Aktionsplanung einschließt. Dieser Prozess ist mit unseren bestehenden Enterprise Risk Management (ERM)-Prozessen abgestimmt und untersteht der Kontrolle des Livent Risk Council (dem der CEO und mehrere Mitglieder der Geschäftsleitung angehören), dem Livent Sustainability & Climate Readiness Council sowie den Prüfungs- und Nachhaltigkeitsausschüssen unseres Verwaltungsrats.

Wir könnten auch mit noch strengeren Kunden- und Regulierungsanforderungen konfrontiert werden, um das Tempo unserer Initiativen zur Reduzierung von Treibhausgasen (THG) zu beschleunigen. Gleichzeitig liefern wir als wichtiger Teil der Lieferkette für Elektrofahrzeuge und Batterien Lithiumprodukte, die das Wachstum des elektrischen Verkehrs und die Abkehr von fossilen Brennstoffen unterstützen. Die wachsende Besorgnis über den Klimawandel und die damit verbundenen immer strengeren Vorschriften können Livent neue oder erweiterte Geschäftsmöglichkeiten bieten.

Livent's Green Bond Impact

2020 hat Livent den kompletten Nettoerlös aus seinem Green Bond zur Finanzierung der Produktion seiner Lithiumprodukte für Elektrofahrzeuge und Energiespeicheranwendungen aufgewendet, um den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Zukunft zu fördern. Die Emission erfolgte übereinstimmend mit dem Green Bond Framework von Livent, das sich an den ICMA Green Bond Principles orientiert. Im Jahr 2021 gab es keine weiteren Aktualisierungen.

SCHWERPUNKT

PRODUKTVERANTWORTUNG - HANDELSVERBÄNDE

Livent ist stolz darauf, Mitglied in zwei Handelsverbänden zu sein, die unser Produktverantwortungsprogramm unterstützen:

- Eurometaux ist die Stimme der Hersteller und Recycler von Nichteisenmetallen in Europa und darauf ausgerichtet, eine nachhaltige Produktion zu fördern, indem es einen aktiven Beitrag zur EU-Politik und-Verordnung leistet.
- Die European Metal Alkali Sustainability Group ist ein technischer Verband, dem fünf Unternehmen aus der Alkalimetallbranche angehören, die gemeinsam und in Abstimmung mit Verkehrsministerien aus der ganzen Welt an der Ausarbeitung von Branchenvorschriften mitwirken.

PRODUKTVERANTWORTUNG

Produktverantwortung ist ein besonders wichtiger Bestandteil unseres Geschäfts und betont unser Engagement für die Integration von Nachhaltigkeit während des gesamten Lebenszyklus unserer Produkte. Dieses Jahr hat Livent zusammen mit einem externen Beratungsunternehmen einen neuen Rahmen für die Bewertung, Verfeinerung und Erweiterung unserer bestehenden Initiativen zur Produktverantwortung erarbeitet.

Außerdem hat Livent mit der Implementierung einer halbautomatischen Technologielösung für Umwelt- und Arbeitsschutz (EHS) und Sicherheitsdatenblätter (SDB) zur Erstellung von SDB und Produktsicherheitsetiketten begonnen. Unserer Überzeugung nach wird das System bis zum Ende des dritten Quartals 2022 voll einsatzfähig sein und als zentrale Datenquelle fungieren, die unsere Prozesse zur Einhaltung von Vorschriften und zum Management von Änderungen der gesetzlichen Bestimmungen robuster machen wird.

QUALITÄT

Wir verstehen Qualität als eine der Säulen unseres Erfolgs. Unser Ziel sind die Herstellung und Bereitstellung von Produkten und Dienstleistungen der höchstmöglichen Qualität, die den Anforderungen unserer Kunden und allen geltenden Vorschriften entsprechen und zudem die Sicherheit unserer Mitarbeiter, Kunden und anderer Interessengruppen garantieren.

Der Fokus unseres Qualitätsprogramms liegt auf der kontinuierlichen Optimierung der Herstellungsprozesse und der Qualität unserer Produkte, um die Kundenzufriedenheit zu erhöhen. Alle unsere Produktionsstandorte auf der ganzen Welt halten sich an das Managementsystem ISO 9001 und sind nach ISO 9001 zertifiziert. Zusätzlich haben wir Anfang 2022 die Zertifizierung nach IATF 16949, dem Qualitätsstandard für die Automobilindustrie, für unsere Betriebe in Argentinien und den Vereinigten Staaten sowie für unseren Lithiumhydroxid-Sourcing-Partner in China erhalten. Mit dieser Zertifizierung wird unser kontinuierliches Engagement hervorgehoben, die hohen Qualitätsstandards unserer Kunden aus der Automobilindustrie zu erfüllen.

NACHHALTIGKEITSKULTUR & INNOVATION

Wir sind uns bewusst, dass kontinuierliche Verbesserung und Innovation eine gemeinsame Verantwortung aller Livent-Teams ist. Deshalb haben wir im Oktober 2021 eine unternehmensweite Sustainability Innovation Challenge gestartet, um mutige neue Ideen zu entwickeln und unseren Weg zur Nachhaltigkeit zu beschleunigen.

Livent-Teammitglieder haben mehr als 300 innovative Ideen in drei Hauptkategorien eingereicht- Umweltauswirkungen, soziale Verantwortung und Governance. Die Gewinner der Kategorien wurden am „Tag der Erde“ (22. April 2022) bekannt gegeben, zusammen mit dem Atomic Award für die beste „kleine Idee mit großer Wirkung“.

Die Gewinner der Kategorien werden mit einem erfahrenen Experten/Coach des Unternehmens zusammenarbeiten und sich beim Livent Executive Leadership Team (ELT) um die Finanzierung und Unterstützung bei der Umsetzung der besten Gesamtidee bewerben- und den Hauptpreis gewinnen. Wir haben außerdem die Absicht, viele der anderen eingereichten Ideen zu operationalisieren.

2021

Einer der weltweit führenden Hersteller von Kathoden und Anoden verlieh Livent den Best Quality Award 2021 aus einem Pool von Hunderten von Lieferanten.

SICHERHEIT

Sicherheit ist bei Livent ein zentraler Wert und hat bei allem, was wir tun, oberste Priorität. Sicherheit beginnt mit dem Einrichten sicherer Arbeitsplätze für unsere Mitarbeiter und erstreckt sich auch auf unsere Kunden, Lieferanten, Gemeinden und die Umwelt. Unsere proaktive Sicherheitskultur überschreitet dabei sogar gesetzliche Vorschriften, um Risiken am Arbeitsplatz, bei der Handhabung und in der Umwelt zu erkennen und anzugehen, unter anderem durch Initiativen wie:

- Verstärkung unseres Wertes „Safety First“, indem wir jedes Treffen von drei oder mehr Mitarbeitern mit einem Safety Share beginnen, einer kurzen Diskussion über ein aktuelles Sicherheitsthema
- Wöchentliche und unternehmensweite Ausgabe einer „Sicherheit, Qualität und Zuverlässigkeit“-Mitteilung von unserem Chief Operations and Engineering Officer und anderen Führungskräften
- Bereitstellung von Leitfäden für den sicheren Umgang mit unseren Produkten bei jedem Schritt unserer Prozesse, von unseren Bergbauarbeiten vor Ort bis hin zu den Endverbrauchern in unseren Produktionsstätten und allen anderen, die mit unseren Produkten umgehen, einschließlich Partnern und Kunden

Reaktion auf Vorfälle

Alle Livent-Standorte verwenden einen auf den jeweiligen Standort zugeschnittenen Plan für das Management von Zwischenfällen. Ereignet sich ein Vorfall, verwaltet ein Site Incident Team den Vorfall auf Standortebene, und zwar anhand eines Verfahrens zur Aktivierung des globalen Krisenmanagementplans für Probleme, die zusätzliche Aufmerksamkeit und Unterstützung erfordern. Mit jedem Plan wird ein Rahmen geschaffen, um sich auf Vorfälle vorzubereiten und diese auf organisierte und effektive Weise zu bewältigen. Unterstützt werden diese Systeme durch unseren globalen Standard zur Meldung von Vorfällen im Bereich Umwelt, Gesundheit und Sicherheit (EHS). Darüber hinaus haben wir mit der Ausarbeitung eines globalen Plans zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs begonnen, der zusätzliche Unterstützung bietet.

RISIKOMANAGEMENT IM UNTERNEHMEN

Livents Unternehmensrichtlinien zum Risikomanagement stellen sicher, dass wir wesentliche Risiken in einem einheitlichen Rahmen identifizieren und bewerten. Zur Vereinfachung der funktionsübergreifenden Kommunikation und Abstimmung bei der Risikobewertung besteht der Risikorat von Livent aus dem CEO und anderen Mitgliedern des Executive Leadership Team (ELT). Der Risikorat zeichnet verantwortlich für die Identifizierung und Kategorisierung relevanter Risiken, die Bewertung der Risikoexposition sowie den Vorschlag und die Bewertung von Risikomanagementstrategien. Der Risikorat tritt jedes Jahr mindestens zweimal zusammen und wird dabei von der Konzernrevision unterstützt.

Während der Sitzungen des Risikorats stellen die Teilnehmer einen Risiko-Radar zusammen, der die Unternehmens- und Geschäftsrisiken von Livent identifiziert. Für die Unterscheidung zwischen Risiken auf Unternehmens- und Geschäftsebene verwendet der Risikorat Kriterien, welche die Geschwindigkeit, die Auswirkungen und die Wahrscheinlichkeit jedes Risikos berücksichtigen. Für jedes Risiko auf Unternehmensebene werden Aktionspläne erstellt und ein Mitglied unseres ELT ist für die Umsetzung jedes Plans verantwortlich. Um Fortschritte erkennbar zu machen, wird ein Dashboard erstellt, das zweimal im Jahr dem Vorstand vorgelegt wird.

Bessemer City Plant Emergency Response Team (PERT)

INTERNE REVISION

Das Managementteam von Livent überprüft jedes Jahr die internen Kontrollprozesse und die zur Unterstützung der organisatorischen Widerstandsfähigkeit angewandten Korrekturmaßnahmen. 2021 überprüfte das Managementteam von Livent die Bewertungsresultate mit dem Prüfungsausschuss des Verwaltungsrats und stellte fest, dass die internen Kontrollprozesse von Livent wirksam sind.

Organisatorische Widerstandsfähigkeit

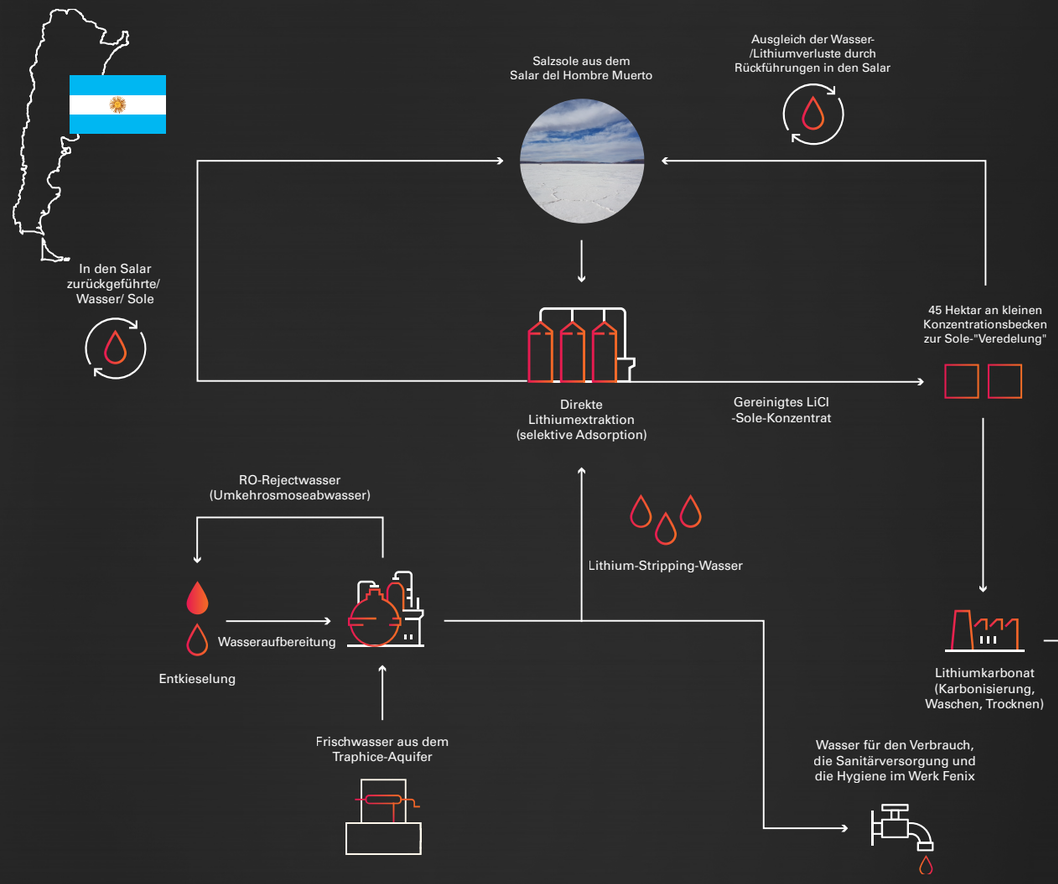
Livent weiß, wie wichtig es ist, die vielen verschiedenen Herausforderungen, die sich in einem sich schnell verändernden Geschäftsumfeld ergeben können, vorauszusehen und auf sie sowohl zu reagieren als auch aus ihnen zu lernen. Als globales Unternehmen, das die Herstellung wichtiger Produkte ermöglicht, ist es an uns, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um mittels Risikobewertung und-management die Kontinuität des Geschäftsbetriebs zu gewährleisten. Die COVID-19-Pandemie hat die Notwendigkeit von robusten Systeme und Prozessen offengelegt, die es unserem Arbeitsplatz und unserer Wertschöpfungskette ermöglichen, sich in unsicheren Zeiten anzupassen und zu gedeihen. Unser unternehmensweites Risikomanagementsystem (ERM), die Innenrevision (IA) und das System zur Reaktion auf Vorfälle (Incident Response System) arbeiten alle gemeinsam daran, die organisatorische Widerstandsfähigkeit von Livent zu gewährleisten.

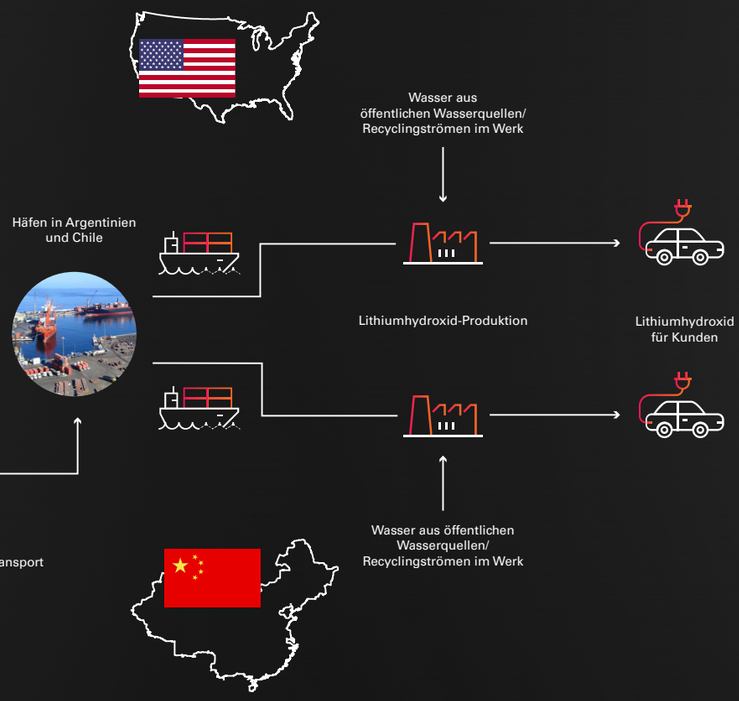
04
UMWELT

EINLEITUNG

Der verantwortungsvolle Umgang mit der Umwelt ist ein ganz wesentlicher Aspekt unseres Unternehmens und für unsere Arbeit unerlässlich. Wir suchen ständig nach Möglichkeiten, die Effizienz unserer Betriebsabläufe zu verbessern, um die natürlichen Ressourcen zu schonen. Wir überwachen auch sorgfältig unsere Emissionen und Abfälle, um die umliegenden Gemeinschaften und die Umwelt zu schützen. Unsere Nachhaltigkeitsrichtlinien, nachlesbar auf unserer Website, setzen einen unternehmensweiten Standard für das Management der Umweltauswirkungen unserer Tätigkeiten. Livent hat sich der UN-Initiative „Race to Zero“ und der SBTi-Kampagne „Business Ambition for 1.5°C“ angeschlossen, um unser Engagement für die Reduzierung unserer Umweltauswirkungen weiter herauszustellen. Daneben hat Livent auch einen operativen Rahmen eingeführt, der die Realisierung unserer Nachhaltigkeitsziele für 2030 unterstützt. Davon umfasst sind eine deutliche Reduzierung der Treibhausgas-, Wasser- und Abfallentsorgungsintensität und der Übergang zu einem Energiemix aus 30 % erneuerbaren Energien sowie das Unternehmensziel für 2040, insgesamt kohlenstoffneutral zu werden.

LIVENTS „CRADLE TO GATE“-LITHIUMHYDROXID-VERFAHREN





Livents Ökobilanz für Lithiumcarbonat und Lithiumhydroxid

IIm Jahr 2021 haben wir gemeinsam mit Minviro eine Ökobilanz für 1 Kilogramm (kg) Livent Lithiumcarbonat und 1 kg Livent Lithiumhydroxid Monohydrat aufgestellt. Diese Ökobilanz bewertet die Umweltauswirkungen von der Gewinnung bis zum Versand. Die Analyse für Lithiumhydroxid über unsere US-Route basiert auf dem Durchschnitt der Daten aus den Jahren 2018, 2019 und 2020, und die Analyse für unsere China-Route basiert auf den Daten von 2019. Die Ökobilanz umfasst auch unsere allererste Berichterstattung über Scope-3-Emissionen für diese beiden Kernprodukte.

Basierend auf der mit Minviro durchgeführten Ökobilanz enthält die folgende Tabelle das Treibhauspotenzial (GWP) unserer Lithiumcarbonat- und Lithiumhydroxid-Produkte für 2021, das sich an den in ISO 14040 und ISO 14044 beschriebenen Grundsätzen und Methoden orientiert. Das GWP ist ein Maß dafür, wie viel Energie die Emissionen einer Tonne eines Gases über einen bestimmten Zeitraum absorbieren, bezogen auf die Emissionen einer Tonne CO2.

Der Unterschied im GWP für unser in China hergestelltes Lithiumhydroxid im Vergleich zu dem in den USA hergestellten ist größtenteils auf den Energiemix zurückzuführen, den wir von dem kommunalen Energieerzeuger für den Chemiepark Rugao beziehen.

ERDERWÄRMUNGSPOTENZIAL (SCOPE 1, 2 UND 3)

LIVENT-PRODUKT	PRIMÄRER HERSTELLUNGSWEG	ERDERWÄRMUNGSPOTENZIAL
Lithiumkarbonat	Argentinien (Fénix)	7,4 kg CO_2e / kg Lithiumkarbonat
Lithiumhydroxid	Argentinien nach Bessemer City, U.S.	10,4 kg CO_2e / kg Lithiumhydroxid-Monohydrat[1]
Lithiumhydroxid	Argentinien nach Rugao, China	13,3 kg CO_2e / kg Lithiumhydroxid-Monohydrat[2]

1 Das GWP basiert auf einer von Minviro am 28. März 2022 durchgeführten Ökobilanzstudie, die einen Durchschnitt der 2018, 2019 und 2020 gemeldeten Daten verwendet. Das GWP beinhaltet keine Kohlenstoffkompensationen, I-RECs oder andere Reduktionsinstrumente. Die Überprüfung der Ökobilanz durch eine dritte Partei wurde im Mai 2022 abgeschlossen.

2 Das GWP basiert auf einer von Minviro am 28. März 2022 durchgeführten Ökobilanzstudie, die Daten für das Jahr 2019 auf der Grundlage von Lithium aus der Sole-Ressource von Livent in Argentinien verwendet. Das GWP beinhaltet keine Kohlenstoffkompensationen, I-RECs oder andere Reduktionsinstrumente. Die Überprüfung der Ökobilanz durch eine dritte Partei wurde im Mai 2022 abgeschlossen.

Die Anlage in Bromborough, Großbritannien, verfügt über acht Ladestationen für Elektrofahrzeuge (EV), die von Mitarbeitern und Besuchern genutzt werden können. Die Elektrizität wird den Mitarbeitern kostenlos zur Verfügung gestellt.

VERANTWORTUNGSBEWUSSTE WASSERNUTZUNG

Livent weiß, wie wichtig sauberes Wasser sowohl für die Gesundheit der Menschen als auch für die der Ökosysteme ist. Wir betrachten den Zugang zu sauberem Wasser als Menschenrecht. Wir verpflichten uns zur Einhaltung sämtlicher Vorschriften zur Wassernutzung und zur Beschaffung der entsprechenden Genehmigungen für die Wassernutzung, um unseren Betrieb zu unterstützen.

Verantwortungsvolles Wassermanagement ist an allen unseren Standorten wichtig, aber besonders wichtig ist er für unsere Betriebe in Argentinien. Während der Salar del Hombre Muerto in einem trockenen Gebiet in großer Höhe liegt, befindet er sich in einem in sich geschlossenen Wasserbecken, das von einer ausgedehnten Wasserscheide gespeist wird. Pro Jahr fließen dem Becken etwa 210 Millionen Kubikmeter Süßwasser aus den höheren Andengebieten und in geringerem Maße aus den direkten Niederschlägen in der direkten Umgebung zu. Die gleiche Menge Wasser verlässt das Becken jedes Jahr durch Verdunstung und Transpiration der Pflanzen, so dass sich im Salar eine natürliche Balance einstellt. Der Betrieb von Livent berührt weniger als 2 % des Wassers, das in das Becken fließt.

Für unsere derzeitige Produktion in Argentinien verwenden wir Wasser aus dem Trapiche-Aquifer. Wir verfolgen einen umfassenden Ansatz zur Verwaltung und Aufzeichnung von Parametern wie Wasserfluss, Chemikalientransport und Salzgehalt, um sicherzustellen, dass wir die Wasserressourcen nachhaltig nutzen. Wir kooperieren mit externen Experten, um Modelle sowohl für den Süßwasser-Grundwasserleiter als auch für den Salar zu erstellen, um zu gewährleisten, dass wir Sole und Wasser in solchen Mengen entnehmen, die das natürliche Gleichgewicht des Salars aufrecht erhalten.

In den mehr als 25 Jahren, in denen wir im Salar tätig sind, gab es keinen Rückgang des Sole- oder Wasserspiegels im Salar. Unsere Verfahren führen einen erheblichen Teil der Sole mit demselben pH-Wert und frei von Verunreinigungen oder Lösungsmitteln in den Salar zurück. Zudem beeinflussen unsere Verfahren auch nicht die natürliche Verdunstungsrate im Salarbecken, so dass unsere Auswirkungen auf das lokale Ökosystem insgesamt minimal sind. Die Regierung von Catamarca hat ferner mit Hilfe unabhängiger Dritter weitreichende Umweltprüfungen unserer Wassernutzung und Expansionsprojekte durchgeführt. Wir arbeiten dabei weiterhin eng mit unserem externen Geologieunternehmen zusammen, um eine nachhaltige und verantwortungsvolle Wassernutzung zu optimieren. Unsere geplante erste Erweiterung wird durch eine sekundäre Wasserquelle (den Fluss Los Patos) unterstützt, was die Abhängigkeit vom Trapiche-Aquifer verringert. Überwachungsbrunnen an beiden Quellen sind bereits vorhanden, um Wasserstand, Anreicherungsrate und Wasserchemie zu verfolgen.

Unsere zweite Expansion in Argentinien wird keinen Zugang zu zusätzlichen Wasserquellen erfordern. Ein primärer Fokus bei den Vorarbeiten für die zweite Erweiterung in Argentinien konzentriert sich auf die Frage, wie wir die Produktionskapazität innerhalb der vorhandenen Infrastruktur erweitern können. Unserer Meinung ist es nämlich u.a. möglich, die nächsten 30.000 Tonnen Lithiumkarbonat-Produktionskapazität hinzufügen zu können, indem wir unsere bestehenden Lithium-Direktextraktionsprozesse und Lithiumkarbonat-Herstellungsprozesse mit neuen Technologien zur Optimierung der Wasserwiederverwendung Recyclings ergänzen, ohne dass zusätzliches Frischwasser benötigt wird. Darüber hinaus wird der Einsatz dieser Verfahren die Lithiumausbeute steigern, den Bedarf an Vorkonzentrationsteichen eliminieren und die durch unerwartete Wetterereignisse verursachten saisonalen Schwankungen verringern.

Unsere dritte Erweiterung in Argentinien, ebenfalls im Salar del Hombre Muerto, würde die Kapazität um weitere 30.000 Tonnen Lithiumcarbonat erhöhen. Diese dritte Erweiterung würde unsere bestehenden Teiche umfunktionieren, die für unser erstes und zweites Erweiterungsprojekt nicht mehr benötigt werden. Bei der dritten Erweiterung wird ein konventionelleres Verfahren auf der Basis von Teichverdunstung angewandt, das entsprechend der zweiten Erweiterung keinen Zugang zu zusätzlichem Frischwasser erfordert.

SCHWERPUNKT

WASSERSTUDIE

Zudem beteiligt sich Livent aktiv an einer geohydrologischen Wasserstudie zur Untersuchung der Auswirkungen des Lithiumabbaus auf die lokalen Wasserressourcen und die umliegenden Ökosysteme. Die Studie wird von der University of Alaska Anchorage und der University of Massachusetts Amherst geleitet und von BMW und BASF gesponsert. Ziel der Studie ist es, das wissenschaftliche Verständnis der Beziehung zwischen Süßwasser und Lithium-Sole-Aquiferen zu verbessern, verschiedene Technologien und Prozesse zu bewerten und einen besseren Einblick in den nachhaltigen Lithiumabbau zu gewinnen.

BODENNUTZUNG

Livents unternehmenseigenes Verfahren, die „Direkte Lithiumextraktion“ (DLE), auch bekannt als Selektive Adsorption (SA), erlaubt uns die Extraktion von Lithium aus Sole, indem wir Süßwasser als Strippmittel verwenden, um Lithium von der Sole zu trennen. Unsere SA-Technologie verringert den Bedarf an großen Verdunstungsteichen, die bei konventionellen Lithiumproduzenten zum Einsatz kommen und viel Platz benötigen.

Obwohl Livent aktuell einige große Vorkonzentrationsbecken zur Verfügung stehen, sind diese deutlich weniger platzintensiv als die anderer führender Lithiumproduzenten und werden vorrangig dazu genutzt, die Lithiumkonzentration zu erhöhen, bevor die Sole durch unsere proprietäre Direct Lithium Extraction (DLE) Technologie geleitet wird. Nach unserer zweiten Expansion in Argentinien werden wir keine Vorkonzentrationsbecken mehr für DLE verwenden. Stattdessen beabsichtigen wir, unsere bestehenden Teiche anderweitig einzusetzen, um in der dritten Expansionsphase zusätzliches Lithium mit herkömmlichen Solarverdampfungsmethoden zu produzieren.

BIOLOGISCHE VIELFALT

Mit unserem Engagement für den Umweltschutz arbeiten wir ferner an allen Livent-Standorten daran, die Auswirkungen unserer Tätigkeiten auf die umliegende biologische Vielfalt zu minimieren.

Unsere Produktionsstätte in Fénix liegt etwa 4.200 Meter über dem Meeresspiegel und erfordert einen besonderen Ansatz für das Biodiversitätsmanagement. Um dieses Ökosystem in den Anden zu schützen, mit seiner vielfältigen, an die extremen Umweltbedingungen angepasste Flora und Fauna, beauftragen wir regelmäßig externe Spezialisten mit der Überwachung der Vielfalt und dem Vorkommen der lokalen Pflanzen- und Tierarten, der Eigenschaften des Wassereinzugsgebiets und der Limnologie.

2017 hat unsere Studie belegt, dass die Vielfalt und Häufigkeit der Pflanzenarten mit den Vorjahren übereinstimmte und die Anzahl der Tierarten im Vergleich zum Ausgangsjahr 2009 zugenommen hatte, darunter neun zusätzliche Vogelarten. In einer Studie aus dem Jahr 2021 wurden 23 zusätzliche Pflanzenarten festgestellt, und in einer neueren Studie vom Januar 2022 wurden sogar 30 zusätzliche Pflanzenarten erfasst. Die Artenzunahme ist höchstwahrscheinlich auf die jahreszeitlichen Veränderungen zurückzuführen, da einzelne Pflanzenarten zur Blütezeit leichter zu identifizieren sind. In dem Bericht aus dem Jahre 2022 wurde auch das Vorhandensein halophytischer Pflanzenarten festgestellt, d. h. Pflanzen, die sich an das Leben in Gebieten mit hohem Salzgehalt im Boden angepasst haben, sowie eine Reihe weiterer Tierarten, darunter 20 verschiedene Vögel, 7 Säugetiere, 1 Reptil und 1 Amphibie.

An unserem Standort Bessemer City in North Carolina hat unser künstlich angelegter, 22 Hektar großer Schwemmteich für eine ganze Reihe an Wildtieren auf dem Gelände unserer 900 Hektar großen Produktionsanlage einen blühenden Lebensraum geschaffen.

Weißwedelhirsche, wilde Truthähne, Fischadler, Sperbereulen, Kojoten und Biber leben neben verschiedenen Fischarten, darunter Karpfen, Welse, Barsche, Hechte und Brassen. Unsere Mitarbeiter gehen gerne die Wanderwege zum Teich entlang, um sich zu bewegen und zu entspannen. Sie haben berichtet, dass sie Wasservögel wie Graureiher, Reiher, Kormorane, Fischadler, Gänsesäger, Moorenten und Hirsche sowie saisonal ziehende Wasservogelarten gesehen haben.

HIGHLIGHT-STORY

NÜTZLICHE WIEDERVERWENDUNG

Bereits seit über 10 Jahren beliefern wir einen Zementhersteller in den Carolinas zur sinnvollen Wiederverwendung mit einen Teil eines Nebenprodukts aus unserer Produktionsanlage in Bessemer City. 2021 lieferte Livent 12.870 Tonnen seines Kalziumkarbonats, auch bekannt als Filterkuchen, an dieses Zementunternehmen. Die Filterkuchen von Livent werden als Rohstoff für die Zementherstellung verwendet und sind ein direkter Ersatz für Kalkstein (Calciumcarbonat), der vor Ort im Zementwerk abgebaut wird. Anders als Kalkstein müssen Livents Filterkuchen aber nicht abgebaut oder zusätzlicher Bearbeitung unterzogen werden. Für den Zementhersteller führt dies zu Energieeinsparungen und zur Schonung der Rohstoffe, was erhebliche Vorteile für die Umwelt mit sich bringt.

BETRIEBLICHE AUSWIRKUNGEN & ERWEITERUNG

Unsere Bemühungen um Nachhaltigkeit umfassen u. a. die aktive Überwachung und Steuerung der Intensität des Energieverbrauchs, der Treibhausgasemissionen, des Wasserverbrauchs und der Abfallentsorgung in allen unseren Produktionsstätten weltweit. Während wir verantwortungsvoll unser Wachstum weiter vorangetrieben haben, lag unser Fokus darauf, unsere Produktionskapazitäten zu erhöhen und gleichzeitig Initiativen zu ergreifen, die unsere Umweltauswirkungen und unseren Ressourcenverbrauch langfristig reduzieren.

30%

In unserem Werk in Zhangjiagang wurden an den Kühlwasserumwälzpumpen variable Frequenzregler installiert. Diese Änderung hat eine Senkung des Stromverbrauchs um 30 % bewirkt.

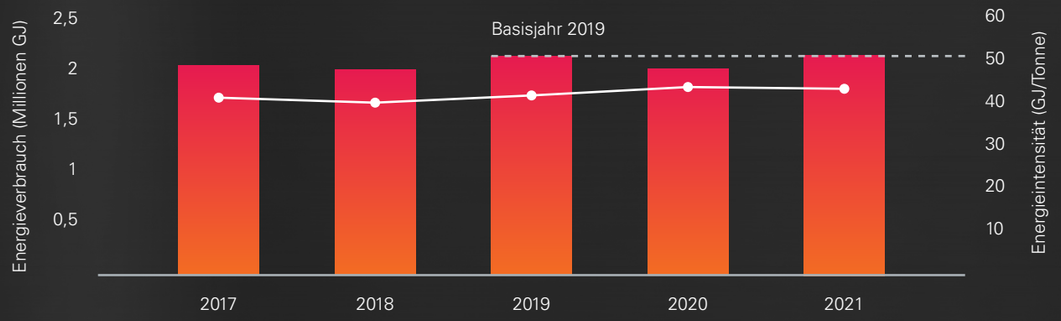
Bei all unseren Erweiterungsinvestitionen und-planungen ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Aspekt. Obwohl wir im Rahmen unserer Expansionsaktivitäten zu einem Anstieg der Intensität bestimmter Umweltauswirkungen und unseres Verbrauchs in Bezug auf die Ressourcen insgesamt beitragen und dies kurz- bis mittelfristig aller Voraussicht nach auch weiterhin tun werden, arbeiten wir parallel an Fortschritten bei unseren standortspezifischen Reduktionsprogrammen und unternehmensweiten Initiativen, um unsere Ziele für 2030 und 2040 zu erreichen. 2021 stieg unsere Energieintensität pro Produkttonne aufgrund von Expansionsaktivitäten um 11,20 % gegenüber unserem neuen Basisjahr 2019.

Die THG-Intensität folgt weitgehend der Energieintensität, und unsere THG-Intensität ist 2021 gegenüber dem Basisjahr 2019 um 0,07 % gestiegen, was ebenfalls auf Expansionsaktivitäten zurückzuführen ist.

Unsere Abfallentsorgungsintensität ging 2021 deutlich zurück, und zwar um 41,98 % gegenüber dem Basisjahr 2019. Dieser Rückgang ist weitgehend auf unsere Bemühungen zur Reduzierung der Lithiumhydroxid-Abfallströme an unserem Standort Bessemer City und auf die geringeren Niederschläge in Bessemer City zurückzuführen, die zu einer geringeren Abflusswasserentsorgung führten.

Und zuletzt, die Wasserintensität ist 2021 gegenüber dem Basisjahr 2019 um 11,54 % gestiegen, was auf Expansionsaktivitäten und die Verwendung von Wasser außerhalb der Produktion zurückzuführen ist (z. B. Wasser zum Trinken und zur Hygiene für unsere Bautrupps vor Ort).

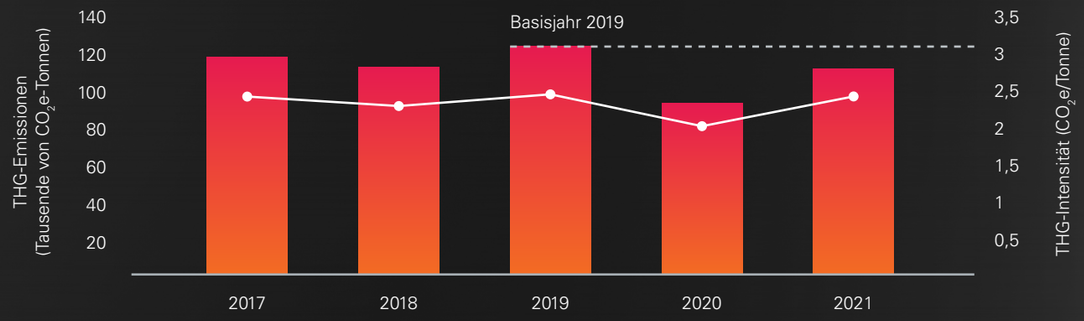
ENERGIEVERBRAUCH & ENERGIEINTENSITÄT



Energieverbrauch (GJ)
Energieintensität (GJ/Tonne)

ENERGIEVERBRAUCH	ENERGIEINTENSITÄT
2.094.068 GJ (2019)	41,07 GJ/Tonne (2019)
2.104.115 GJ (2021)	45,67 GJ/Tonne (2021)
0,48% Steigerung	11,20% Steigerung

NETTO-TREIBHAUSGASEMISSIONEN & NETTO-TREIBHAUSGASINTENSITÄT[1]

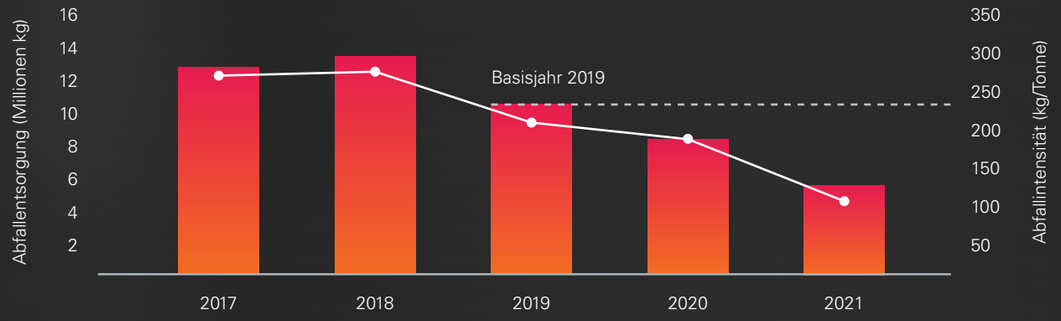


THG-Emissionen (CO_2e-Tonnes)
THG-Intensität (CO_2e/Tonne)

1 2017-2019 wurde die standortbezogene Methodik angewandt und es wurden keine Kohlenstoffkompensationen berücksichtigt. 2020 Anwendung der standortbezogenen Methode und Wiedergabe der ersten Verwendung von Kohlenstoffkompensationen durch Livent. 2021 Anwendung der marktbezogenen Methode, umfassend sowohl Kohlenstoffausgleiche als auch den Kauf von I-REC.

THG-EMISSIONEN	THG-INTENSITÄT
124.539 CO2e-Tonnen (2019)	2,44 CO2e-Tonnen (2019)
112.614 CO2e-Tonnen (2021)	2,44 CO2e /Tonne (2021)
9,58% Rückgang	0,07% Steigerung

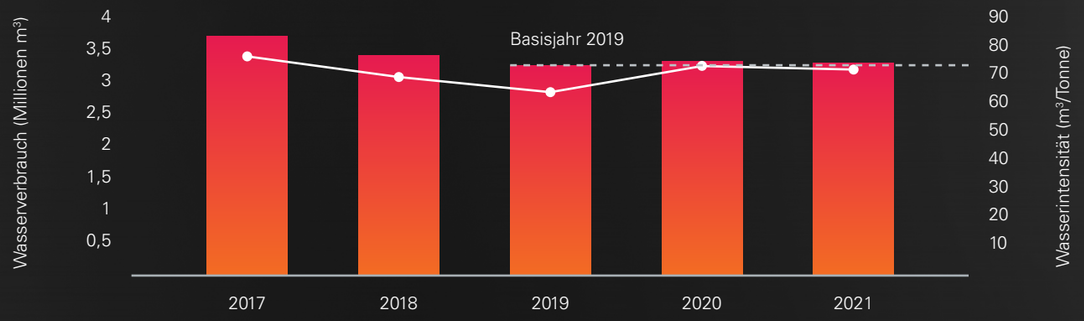
ABFALLENTSORGUNG UND ABFALLINTENSITÄT



Abfallentsorgung (kg)
Abfallintensität (kg/Tonne)

ABFALLENTSORGUNG	ABFALLINTENSITÄT
10.519.690 kg (2019)	206,30 kg/Tonne (2019)
5.515.293 kg (2021)	119,70 kg/Tonne (2021)
47,57% Rückgang	41,98% Rückgang

WASSERVERBRAUCH & WASSERINTENSITÄT



Wasserverbrauch (m^3)
Wasserintensität (m^3/Tonne)

WASSERVERBRAUCH	WASSERINTENSITÄT
3.263.712 m^3 (2019)	64,00 m^3 /Tonne(2019)
3.289.463 m^3 (2021)	71,39 m^3 /Tonne(2021)
0,79% Steigerung	11,54% Steigerung

05 SOZIALE VERANTWORTUNG

Das „La Puna“-Unternehmerprogramm schult lokale Unternehmer in der Gründung und Führung eines Unternehmens.

ÜBERBLICK

Livent integriert die soziale Verantwortung in alle seine Richtlinien und Praktiken und nutzt dabei den ISO 26000-Rahmen als Leitfaden. Im Rahmen der sozialen Verantwortung fokussieren wir uns auf viele Themen, etwa Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Wohlbefinden der Mitarbeiter, Umwelt am Arbeitsplatz, faire und ethische Arbeits- und Betriebspraktiken, Mitarbeiterengagement und-entwicklung, Vielfalt, Gleichberechtigung und Integration (DE&I), Menschenrechte (einschließlich der Rechte indigener Völker), verantwortungsvolles Beschaffungswesen sowie Engagement und Entwicklung der Gemeinschaft.

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ

Sicherheit ist einer von Livents Kernwerten. Sie ist ein Markenzeichen unserer Kultur und steht im Mittelpunkt unseres Handelns. Die Produktverantwortung schließt auch den gesamten Lebenszyklus unserer Produkte ein sowie unsere Kunden und die Gemeinden, in denen wir tätig sind. Zur Förderung sicherer Praktiken stellen wir für alle Schritte unserer Prozesse, von der Gewinnung bis zum Endverbraucher, Leitfäden zur sicheren Handhabung zur Verfügung. Unsere Leitfäden zur sicheren Handhabung finden Sie auf unserer Website.

Es ist unsere Überzeugung, dass wir alle gegenseitig für die Sicherheit untereinander Verantwortung tragen, und unsere proaktive Sicherheitskultur fördert die gemeinsame Verantwortung durch gemeinsames Lernen. Jedes unserer Treffen von drei oder mehr Mitarbeitern startet mit einem Sicherheitsaustausch und außerdem wird wöchentlich eine globale Botschaft zu „Sicherheit, Qualität und Zuverlässigkeit“ veröffentlicht, um die Mitarbeiter daran zu erinnern, sicheres Verhalten in ihrem persönlichen und beruflichen Leben zu priorisieren. 2021 bestand ein Höhepunkt dieser wöchentlichen Serie in einer mehrmonatigen Kampagne mit Videos von Mitarbeitern aus allen Bereichen von Livent mit dem Titel „What Safety Means to Me“ (Was Sicherheit für mich bedeutet).

Wir verbessern kontinuierlich unsere Sicherheitspraktiken, um unsere Ziele zu erreichen. Die globale Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinie (EHS) von Livent gilt an all unseren Standorten, und unsere EHS-Teams kontrollieren regelmäßig die Gesundheits- und Sicherheitsdaten aller Standorte zur Bewertung von Trends, sorgfältigen Überprüfung von Beinaheunfällen und Umsetzung von Korrekturmaßnahmen. Außerdem beaufsichtigt unser globaler EHS-Leiter die Integration und Leistung unseres EHS-Managementsystems.

Daneben kommt auch unseren Auftragnehmern eine entscheidende Rolle bei der Aufrechterhaltung unseres Geschäftsbetriebs und der Gewährleistung unserer Sicherheitswerte zu. Letztes Jahr hatten wir weltweit insgesamt zwei meldepflichtige Verletzungen/Krankheiten und null Todesfälle bei unseren Auftragnehmern zu vermelden.

0,11

- 2021 war ein weiteres starkes Jahr für die Sicherheit: Weltweit hatten wir eine meldepflichtige Verletzung bei Mitarbeitern und null Todesfälle
- Gesamtanzahl meldepflichtiger Vorfälle (TRIR/ Total Recordable Incident Rate) von 0,11 für Mitarbeiter
- Alle unsere Produktionsstandorte sind nach ISO 14001 und ISO 45001 zertifiziert und wir halten die erforderlichen Registrierungen für unsere Produkte weltweit aufrecht.

COVID-19

Bei der Auseinandersetzung mit der COVID-19-Pandemie im Jahr 2021 sind wir unserem globalen Krisenmanagementplan gefolgt und unterhielten unser globales Pandemie-Reaktionsteam, regionale COVID-19-Reaktionsteams und einen Impfstoff-Unterausschuss. Unsere regionalen COVID-19-Reaktionsteams unterrichteten die Unternehmensleitung kontinuierlich über lokale Angelegenheiten wie Regierungsrichtlinien und-vorschriften auf dem Laufenden, und der Impfstoff-Unterausschuss hatte die Aufgabe, die Entwicklung von Impfstoffen zu überwachen sowie unsere Mitarbeiter zur Impfung zu ermutigen.

Angesichts der Unentbehrlichkeit unserer Produkte war es uns wichtig, unseren Betrieb sicher aufrechtzuerhalten und gleichzeitig Unterstützung und Flexibilität bieten zu können, um den individuellen Bedürfnissen und Umständen der Mitarbeiter vor Ort gerecht zu werden. Dies umfasste u. a. eine flexible Gestaltung der Zeitpläne unserer Mitarbeiter, damit sie ihren persönlichen Verpflichtungen nachkommen konnten, z. B. den Kindern zu Hause beim Lernen zu helfen oder kranke Angehörige zu betreuen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen vor Ort und die komplexen Schutzmaßnahmen für jeden einzelnen Standort umfassten die Bereitstellung geeigneter persönlicher Schutzausrüstung (PSA), Besucherchecks und medizinische Untersuchungen, Temperaturkontrollen, die Einsetzung wichtiger Personen, getrennte (Wechsel-) Schichten, das Tragen von Masken, soziale Distanzierung sowie die Umsetzung empfohlener Gesundheitsprotokolle.

Während 2021 stellte sich auch die Notwendigkeit heraus, Optionen für Fernarbeit auszuloten, um unsere Mitarbeiter während der Pandemie zu schützen und zu unterstützen. Mitarbeiter aus den nicht-verarbeitenden Produktionsbereichen kamen an vielen unserer weltweiten Standorte während des größten Teils des Jahres 2021 weiterhin „remote“ (aus der Ferne) ihren Aufgaben nach, während wir einen sicheren Übergangsplan für persönliche Arbeiten „vor Ort“ entwarfen. Unsere regionalen COVID-19-Reaktionsteams hielten die Geschäftsleitung weiterhin über lokale Angelegenheiten wie Regierungsrichtlinien und-vorschriften auf dem Laufenden, und das „Vaccine Subcommittee“ (der „Impfstoff-Unterausschuss“) hatte die Aufgabe, Impfstoffentwicklungen zu überwachen, Richtlinien in Bezug auf Impfprotokolle und Aufklärungskampagnen zur Wirksamkeit von Impfstoffen einzuführen.

Psychische Gesundheit und Wohlbefinden der Mitarbeiter

Wir glauben dass die psychische Gesundheit genauso wichtig ist wie die körperliche Gesundheit. Dementsprechend waren psychische Gesundheit und allgemeines Wohlbefinden im Jahr 2021 ein wichtiger Schwerpunkt unserer Gesundheits- und Sicherheitsprogramme. Angesichts der weltweiten Pandemie haben wir uns mit Managern und Führungskräften von Livent beraten, um zu ermitteln, welche sinnvollen Maßnahmen wir ergreifen können, um das psychische Wohlbefinden unserer Mitarbeiter bestmöglich zu unterstützen. Im Mai 2021 haben wir eine dreimonatige Kampagne gestartet, um das Verantwortungsbewusstsein für Fragen der psychischen Gesundheit zu sensibilisieren. Im Verlauf der Kampagne haben wir Wellness Wednesday-Botschaften zu verschiedenen Themen der psychischen Gesundheit ausgegeben, die für unsere Mitarbeiter und ihre Familien relevant sind. Außerdem haben wir eine globale Bürgerversammlung abgehalten, und zwar mit einer Gruppe von Experten für psychische Gesundheit aus den Regionen, in denen wir tätig sind. Jedes regionale Team organisierte darüber hinaus lokale Veranstaltungen zu Themen der psychischen Gesundheit, die speziell auf die jeweilige Bevölkerung zugeschnitten waren. Über ein Employee Assistance Program (EAP) stellen wir zudem weltweit jedem Mitarbeiter Zugang zu Ressourcen für die psychische Gesundheit zur Verfügung.

Prozesssicherheitsmanagement

As a chemicals manufacturer, our operations are subject to various risks, including those related to discharge or release of hazardous materials. Process safety management is therefore an integral part of our daily operations. Our commitment to process safety management is reflected in our strong safety performance, which included only one Loss of Primary Containment Category 2 incident in 2021, worldwide, and zero transportation incidents.

MITARBEITERERFAHRUNG, ENGAGEMENT UND ENTWICKLUNG

Unsere Mitarbeiter sind entscheidend dafür, dass wir unsere Verpflichtungen erfüllen und die Zukunft unseres Unternehmens gestalten können. Wir wissen, wie wichtig es ist, Talente im gesamten Unternehmen einzustellen, zu halten, zu entwickeln und zu engagieren.

Wir erwarten ein signifikantes Wachstum unserer Belegschaft, da wir unsere Lithium-Produktionskapazität weiter ausbauen, um der wachsenden Kundennachfrage begegnen zu können. Als Vorbereitung haben wir Strategien erarbeitet, um neue Talente zu gewinnen und in bestehende Talente zu investieren und zugleich das Diversitätsprofil unserer Belegschaft zu optimieren. Unsere freiwillige Fluktuationsrate lag 2021 bei 10,2 %, ein Rückgang gegenüber 2020.

Die Stimmung der Mitarbeiter verstehen

2021 haben wir bei einem externen Beratungsunternehmen die Durchführung einer globalen Umfrage zum Mitarbeiterengagement als Folgemaßnahme zu unserer intern durchgeführten Umfrage aus dem Jahr 2020 in Auftrag gegeben. Ziel der Umfrage 2021 war es, ein besseres Verständnis der Mitarbeiterzufriedenheit und der Gefühle bezüglich der Arbeit bei Livent zu gewinnen.

Die Beteiligung an der Umfrage lag bei 64 %, wobei Livent in den Bereichen Teamwork, Arbeitsumfeld, Überzeugungen und Einstellungen sowie Empowerment von den meisten Teilnehmern hoch bewertet wurden. In der Umfrage wurde auch nach dem Feedback der Mitarbeiter gefragt, inwiefern wir eine vielfältigere und integrativere Kultur erschaffen können. Wir nutzen die Umfrageergebnisse nun als Komponente in einem unternehmensweiten Aktionsplanungsprozess, um Strategien zu entwickeln und umzusetzen, die Livent auch künftig zu einem großartigen Arbeitsplatz machen.

Wir planen, mit unseren Umfragen auch in Zukunft fortzufahren und die Erkenntnisse dazu heranzuziehen, sowohl unsere Stärken als auch unsere Entwicklungsbereiche als Unternehmen begreifen zu lernen, um weitere Optimierungen in Bezug auf Mitarbeiterengagement, -zufriedenheit und -motivation vorzunehmen und die Livent-Kultur zu verbessern.

Talententwicklung & Trainingsprogramme

Die Investition in die berufliche Entwicklung unserer Mitarbeiter und der Menschen, die in den lokalen Gemeinschaften leben, durch verschiedene Schulungsprogramme ist von entscheidender Bedeutung für den Aufbau von Talentpipelines für unser wachsendes Unternehmen.

Als Investition in die berufliche Entwicklung unserer Mitarbeiter folgen wir einem Zielsetzungsprozess, der individuelle und Unternehmensziele aufeinander abstimmt und den Mitarbeitern erlaubt, im Laufe des Jahres ihre Fähigkeiten und ihre berufliche Entwicklung zu überdenken. Im Rahmen dieses Prozesses hat Livent sechs neue Kernkompetenzen für unsere Mitarbeiter definiert:

- **Ergebnisse vorantreiben:** Ergebnisse liefern und die Art und Weise, wie Dinge erledigt werden, verbessern
- **Strategisches/ „Über-den-Tellerrand-Denken:** Verständnis für den breiteren Kontext (Markt, Betrieb) und Festlegung der nächsten Schritte oder der künftigen Orientierung
- **Den Wandel lenken:** Menschen motivieren; Teams und/oder die Organisation auf den Wandel ausrichten
- **Menschenführung:** Einbindung, Fokussierung und Beteiligung anderer für ein gemeinsames Ziel
- **Zusammenarbeit und Beeinflussung:** Einladen und Austausch von Informationen; Erleichterung und Aufbau starker Partnerschaften
- **Entwicklung von Fähigkeiten:** Sich selbst, Einzelpersonen, Teams oder Organisationen langfristig aufbauen

Die Weiterführung unserer Expansionsprojekte hat ermöglicht, unsere Nachfolgeplanungsstrategie im Jahr 2021 auf Spitzenpositionen in der Fertigung auszuweiten. Kontinuierliche Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten sind eine ganz entscheidende Komponente für die erfolgreiche Umsetzung unseres Nachfolgeplans. Daher werden 2022 die Führungskräfte von Livent damit fortfahren, unsere L&D-Strategie umzusetzen, und den jährlichen Nachfolgeplanungsprozess mit unserem Vorstand unterstützen. Der Nachfolgeplanungsprozess umfasst als Hauptziele die Identifizierung aufstrebender Talente und die Festlegung von Prioritäten für die zu ihrer Förderung erforderlichen Schulungs- und Entwicklungsressourcen.

An unserem Hauptstandort in Philadelphia stellen wir in Zusammenarbeit mit der Drexel University ein sechsmonatiges Co-op-Programm zur Verfügung, bei dem Studenten den Unterricht im Klassenzimmer mit praktischer Erfahrung in ihrem Studienfach verbinden. Nach ihrem Abschluss absolvieren viele dieser Studenten ein Vollzeit-Praktikum im Rahmen des Engineering Development Program (EDP) von Livent, das ihnen die Möglichkeit bietet, in der Fertigung und im Beruf zu arbeiten. Das EDP ist ein 12- bis 18-monatiges formales Ausbildungsprogramm für angehende Ingenieure. Den besten EDP-Teilnehmern wird eine Vollzeitstelle als Ingenieur bei Livent angeboten.

Wir setzen uns auch dafür ein, die Beschäftigungsfähigkeit der einheimischen und indigenen Bevölkerung in Argentinien durch unsere „Nachwuchskräfte"-Lehrstellen auszubauen. 2021 stellten wir über alle drei Programme hinweg 34 Zeit- und Vollzeitmitarbeiter ein, von denen 24 % Frauen waren.

Livent-Lernausschüsse

Der Aufbau einer Kultur des kontinuierlichen Lernens und der beruflichen Weiterentwicklung wird nur durch die vielen Optionen ermöglicht, die wir unseren Mitarbeitern bieten, um sich mit neuen Themen zu beschäftigen und ihre Fähigkeiten zu entwickeln. 2021 haben wir acht Veranstaltungen zu Themen wie Nachhaltigkeit, Datenanalyse und Updates zum Lithiummarkt abgehalten. Außerdem unterhalten wir eine globale Intranetseite des Learning Centers mit Ressourcen zur Unterstützung des kontinuierlichen Lernens und der Verbesserung.

Unser neuer Head of Global Learning & Development, den wir im Oktober 2021 eingestellt haben, soll Strategien zur Unterstützung der Kompetenzentwicklung unserer Mitarbeiter entwickeln und umsetzen, mit dem besonderen Augenmerk hinsichtlich der Entwicklung von Führungskräften und Managern, der Einbindung hybrider und entfernter Mitarbeiter und der Identifizierung von Möglichkeiten zum Lern- und Weiterbildung für unsere Produktionsmitarbeiter.

Portal zur Mitarbeiteranerkennung

Als Reaktion auf das Feedback der Mitarbeiter in der Umfrage zum Mitarbeiterengagement 2020 hat Livent ein neues Online-Portal geschaffen, das unser Anerkennungsprogramm „Go the Extra Mile" (GEM) und Auszeichnungen für Dienstjubiläen unterstützt. Dieses neue Portal bietet Führungskräften und Mitarbeitern leicht zugänglich Optionen, Anerkennungen und

Auszeichnungen zu erhalten, Kollegen für ihre Leistungen zu würdigen und wichtige Meilensteine zu feiern.

Vergütung & Sozialleistungen

Wir bei Livent möchten mit unserer Vergütungsphilosophie die Bedürfnisse unserer Mitarbeiter, Aktionäre und Kunden kontinuierlich erfüllen. Dies erreichen wir durch wettbewerbsfähige Vergütungen, faire Richtlinien und bewusste Praktiken, die das Unternehmen in jedem Markt, in dem wir um Talente konkurrieren, als Arbeitgeber der Wahl positionieren. Unser Ziel ist es, eine Gesamtvergütung zu bieten, die mit dem externen Markt wettbewerbsfähig und intern gerecht ist und es uns ermöglicht, wichtige Talente anzuziehen, zu motivieren und zu halten.

2021 haben wir unser globales Vergütungssystem überprüft, um ein integriertes globales Rahmenwerk aufzubauen, das besser mit der Vergütungsphilosophie von Livent übereinstimmt und spezifisch auf die organisatorischen Bedürfnisse und das Design von Livent abgestimmt ist. Die neue Struktur umfasst weniger Stufen und ein breiteres Angebot an Vergütungsmöglichkeiten innerhalb jeder Stufe. Diese Struktur entfernt sich von Hierarchie-basierten Beförderungen, um den Mitarbeitern Möglichkeiten zu eröffnen, breitere Fähigkeiten zu entwickeln und sie dafür zu belohnen, dass sie im Laufe der Zeit eine Vielzahl von Erfahrungen gesammelt haben. Diese schlankere und wettbewerbsfähigere Struktur offeriert zudem eine klare Definition der Stufen, womit die interne Gerechtigkeit gewahrt bleibt, und sie sorgt für globale Konsistenz bei lokaler Flexibilität. Die globale Ausrichtung wird auch die Mobilität, die Nachfolgeplanung, die Analytik und andere Geschäftsfunktionen erleichtern. Die aktualisierte Vergütungsstruktur umfasst ferner Grundgehälter, kurz- und langfristige Anreizstrukturen sowie individuelle und geschäftsbezogene Leistungsanreize. Wir bieten auch Umzugsanreize, um Talente aus breiteren Märkten für einen vielfältigeren Talentpool zu gewinnen.

Im Jahr 2021 gab es keine wesentlichen Änderungen an unseren Sozialleistungsprogrammen. Dazu haben wir auch noch Leistungsprogramme, die je nach Region und Beschäftigungsklasse variieren. Eine Zusammenfassung der angebotenen Leistungen finden Sie in unserem 2021 Formular 10-K.

In den USA bieten wir einen wettbewerbsfähigen 401K-Plan an, bei dem der Arbeitnehmer einen Beitrag leistet, der vom Arbeitgeber verdoppelt wird, sowie einen jährlichen automatischen Unternehmensbeitrag pro Gehaltsperiode. Alle Unternehmensbeiträge sind sofort voll erworben.

In 2021 haben wir mithilfe einer führenden Drittpartei eine tiefgreifende Analyse der Lohngleichheit durchgeführt, um eine eventuelle Verzerrung bei der Vergütung hinsichtlich Geschlecht oder Rasse/ethnische Zugehörigkeit feststellen zu können. Die Ergebnisse der statistischen Analyse, die mit den Methoden des US-Arbeitsministeriums und der Equal Employment Opportunity Commission (Kommission für Chancengleichheit bei der Beschäftigung) übereinstimmen, haben keine systembedingten geschlechts- oder rassenbedingten Gehaltsunterschiede in Bezug auf das Grundgehalt und die Gesamtvergütung zu Tage gefördert. Unsere Gehaltsmaßnahmen unterliegen ständiger Überprüfung, um zu gewährleisten, dass wir die Gehaltsgerechtigkeit in der gesamten Organisation aufrechterhalten.

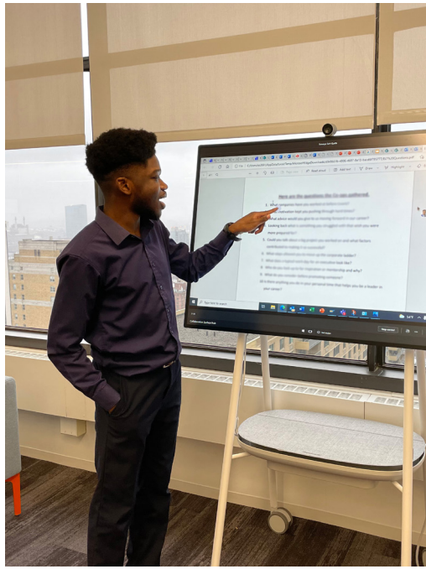
Gespräche mit dem Senior Management

Während der vierteljährlichen Bürgerversammlungen (Town-Hall-Meetings) hat die gesamte Belegschaft die Möglichkeit, direkt Fragen zu stellen und an transparenten Diskussionen mit unserem CEO und unseren Führungskräften teilzunehmen. Außerdem sind lokale Bürgerversammlungen eine gute Gelegenheit für die Mitarbeiter, sich mit der Unternehmensleitung über wichtige Themen zu unterhalten, die für ihren Standort von Bedeutung sind.

„Tag der Erde"

Livent feierte den Tag der Erde 2021 unternehmensweit unter dem Motto „Restore Our Earth" (Rettet unsere Erde). Im Vorfeld des Tag der Erde haben wir Ressourcen für die Regeneration der Umwelt und individuelle Praktiken zur Verfügung gestellt, die Veränderungen bewirken können. Ergänzend zu unseren Standard-Sicherheitsaktien haben wir am Tag der Erde zu Beginn jeder Sitzung eine Nachhaltigkeitsaktie eingeführt, um das Bewusstsein für Umweltprobleme und mögliche Lösungen zu schärfen, die für unsere Mitarbeiter von wesentlicher Bedeutung sind.

Außerdem sind unsere Mitarbeiter dazu ermutigt worden, sich auch persönlich für umweltbewusstes Verhalten zu engagieren und Fotos ihrer Versprechen und ihrer Feiern zum Tag der Erde mit ihren Kollegen weltweit zu teilen. Und neben unseren unternehmensweiten Initiativen veranstalteten zudem auch noch einzelne Standorte ihre eigenen Feiern zum Tag der Erde, die sich auf Themen und Projekte konzentrierten, die für sie von Bedeutung sind.



VIELFALT, GERECHTIGKEIT UND INTEGRATION

Bei Livent ist jeder mitverantwortlich für den Aufbau einer Organisation, die auf Akzeptanz, Respekt und Zugehörigkeit sowie auf Fairness und Chancengleichheit beruht. Wir setzen uns dafür ein, dass sich unser Kernwert „Celebrate Differences“ (Wertschätzung der Unterschiede) in allen Aspekten unserer Kultur, unserer Mitarbeiter, unserer Geschäftstätigkeit, unserer Kunden und unserer Beziehungen widerspiegelt. Diese Mission für Vielfalt, Gerechtigkeit und Integration (DE&I) spiegelt das Engagement des Unternehmens für sozialen Fortschritt wider. Wir unterstützen sie durch unsere strategischen DE&I-Säulen Bewusstsein, Engagement, Verantwortlichkeit und Überwachung sowie durch unsere drei langfristigen DE&I-Ziele:

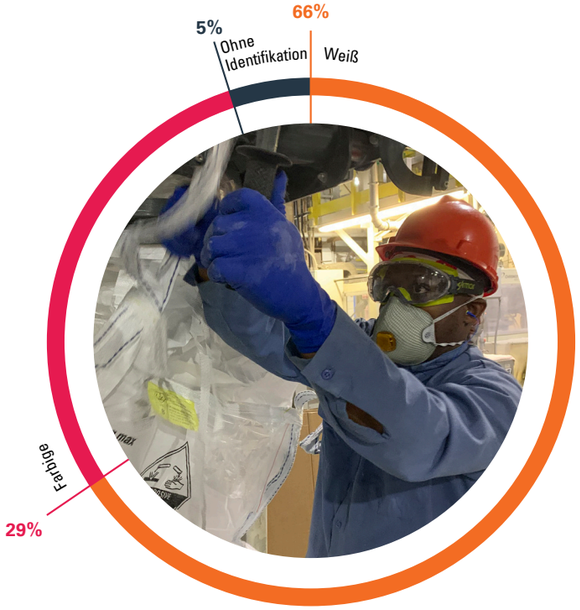
1. Anstreben eines Niveaus der Talentvielfalt, das diejenigen Regionen widerspiegelt, in denen Livent tätig ist;
2. Beibehaltung von Vergütungsstrukturen und-prozessen, die Lohngleichheit fördern; und
3. Erschaffung eines inklusiven und positiven Arbeitsumfelds für die Mitarbeiter von Livent.

Diese Ziele spiegeln sich in allen Teams von Livent und in unseren Verpflichtungen zur Entwicklung einer vielfältigen und integrativen Belegschaft wider. Die jährlichen DE&I-Ziele sind auch mit der Leistungsbewertung und der Vergütung der Führungskräfte verknüpft.

Alle unsere DE&I-Initiativen beruhen auf der Einsicht, dass vielfältige Teams bessere Geschäftsergebnisse hervorbringen. Studien belegen deutlich, dass Unternehmen mit einer größeren Diversität innovativer und widerstandsfähiger sind und besser in der Lage sind, auf komplexe Herausforderungen zu reagieren.

Im Verlauf von 2021 haben wir erhebliche Anstrengungen unternommen, um unsere Personalmanagementprozesse zu verbessern, da wir uns auf den Aufbau und die Entwicklung unserer Belegschaft konzentriert haben. Wir arbeiteten an einer Optimierung sowohl unserer internen Talententwicklungsprogramme als auch unserer externen Talentakquisitionsprozesse, um bei Livent unser Ziel einer nach Geschlecht und Rasse ausgewogen zusammengesetzten Belegschaft zu erreichen.

Mitarbeiterdiversität



RASSISCHE VIELFALT - U.S.[1]

1 Basierend auf freiwilligen Angaben

GESCHLECHT - WELTWEIT

STANDORTE - WELTWEIT

Wir sind stolz auf unsere kontinuierlichen Bemühungen zur Schaffung eines vielfältigen und integrativen Arbeitsumfelds. Bemerkenswerte Beförderungen im Jahr 2021 und Anfang 2022 haben eine deutlichere Geschlechtervielfalt in unseren Führungspositionen bewirkt, so etwa die Ernennung unserer ersten weiblichen regionalen Vertriebsleiterin und unserer ersten weiblichen Werksleiterin weltweit (in unserer Produktionsstätte in Zhangjiagang).

Alle Mitarbeiter weltweit haben die DE&I-Schulung „Respekt am Arbeitsplatz“ absolviert. In Argentinien sind wir sogar noch einen Schritt weiter gegangen und führten ein noch umfassenderes DE&I-Training durch. Das Projektziel bestand darin, einen Raum für Reflexion, Diskussion und Schulung zu Themen im Zusammenhang mit DE&I zu schaffen, unbewusste Vorurteile und Stereotypen zu erkennen, die sich auf Verhalten und Entscheidungen auswirken, Führungskräfte zu beeinflussen, sich weiterhin für DE&I-Themen zu engagieren und einzubringen, und einen Raum zu schaffen, um die Entwicklung einer integrativen Führung zu fördern. Das Pilotprojekt in Argentinien wird als Basis zur Entwicklung eines robusteren globalen DE&I-Schulungsprogramms dienen.

DE&I-Ausschuss

Livents Bemühungen um Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion werden von unserem internen DE&I-Komitee beaufsichtigt, das vom Chief Human Resources Officer geleitet wird. 2021 haben wir unser DE&I-Komitee erweitert, um unsere globale Belegschaft besser zu repräsentieren, indem wir ein leitendes Mitglied aus unserem Operations/EHS-Team und unseren Leiter der Talentakquise und Personalplanung aufgenommen haben.

Im Jahr 2021 absolvierten viele Mitglieder unseres DE&I-Ausschusses das „DE&I: Building Competency Program“, das von der Fox School of Business an der Temple University angeboten wird.

Kollegen posieren in #BreakTheBias-Pose für den Internationalen Frauentag 2022, angeführt vom Livent Global Women's Network.

Mitarbeiter-Ressourcengruppen (ERGs)

Livent hat drei Mitarbeiter-Ressourcengruppen (ERGs), die von unserem DE&I-Ausschuss betreut werden: Das „Netzwerk Afroamerikanischer Mitarbeiter" (BEN), das „Global Women's Network" (GWN) und „LiFT UP", um Mitarbeiter einzubinden und unsere DE&I- und Corporate Social Responsibility (CSR)-Initiativen zu stärken. Die Führungskräfte von Livent unterstützen die ERGs als Executive Sponsor und Coach. Die ERG-Führungskräfte arbeiten auch mit dem Livent DE&I-Komitee sowie mit externen Ressourcen zusammen, um DE&I-Programme und-Schulungen innerhalb des Unternehmens durchzuführen.

„Netzwerk Afroamerikanischer Mitarbeiter" (BEN)

BEN ist Livents erste ERG. BENs Aufgabe besteht darin, einen sicheren Raum für die schwarze Gemeinschaft zu schaffen und sich dafür einzusetzen, dass Livent auf allen beruflichen Ebenen integrativ ist. BEN kooperiert daneben mit dem DE&I-Lenkungsausschuss, um das Bewusstsein für Probleme in der schwarzen Gemeinschaft zu schärfen, Unterstützung zu bieten und Talente in der schwarzen Bevölkerung von Livent zu binden. Im Jahr 2021 hielt der BEN gemeinsame monatliche Treffen mit BEN-Mitgliedern und Verbündeten ab, um relevante Themen, die sich auf unsere Arbeit und die lokalen Gemeinschaften auswirken, anzusprechen und das Bewusstsein dafür zu schärfen.

Global Women's Network (GWN)

Das GWN will Livent als integrativen Arbeitsplatz für Frauen unterstützen. Über sein globales Netzwerk fördert das GWN die Bereitstellung von Optionen zu beruflichem Wachstum, zur Entwicklung und für mehr Sichtbarkeit der Frauen und bietet ein Forum für Frauen, um sich auf globaler Ebene auszutauschen und das Gefühl von Gemeinschaft zu pflegen. Die Programminitiativen des GWN für das Jahr 2021 umfassen unter anderem:

- Bürgerversammlung zum Internationalen Frauentag
- Kamingespräche zu Themen, die für Frauen am Arbeitsplatz relevant sind (Nordamerika)
- „Zuhören, um zu verstehen" (USA, Großbritannien und Argentinien)
- Erstmals asienweites virtuelles Mittagessen unter Teilnahme von 29 Mitgliedern
- Externe Schulungsveranstaltungen

LiFT UP

LiFT UP ist eine ERG für Mitarbeiter, die ein gemeinsames Interesse an beruflicher Entwicklung haben. LiFT UP stellt Programme, Ressourcen und ein Netzwerk von Gleichgesinnten und Mentoren zur Verfügung, um alle Livent-Mitarbeiter bei ihren beruflichen Entwicklungszielen zu unterstützen. Die Programminitiativen im Jahr 2021 umfassten:

- Workshop „Effektive Kommunikation"
- Kamingespräche zur Erkundung der Karrierewege der Führungskräfte von Livent
- Meisterkurs „Führen unterschiedlicher Teams"

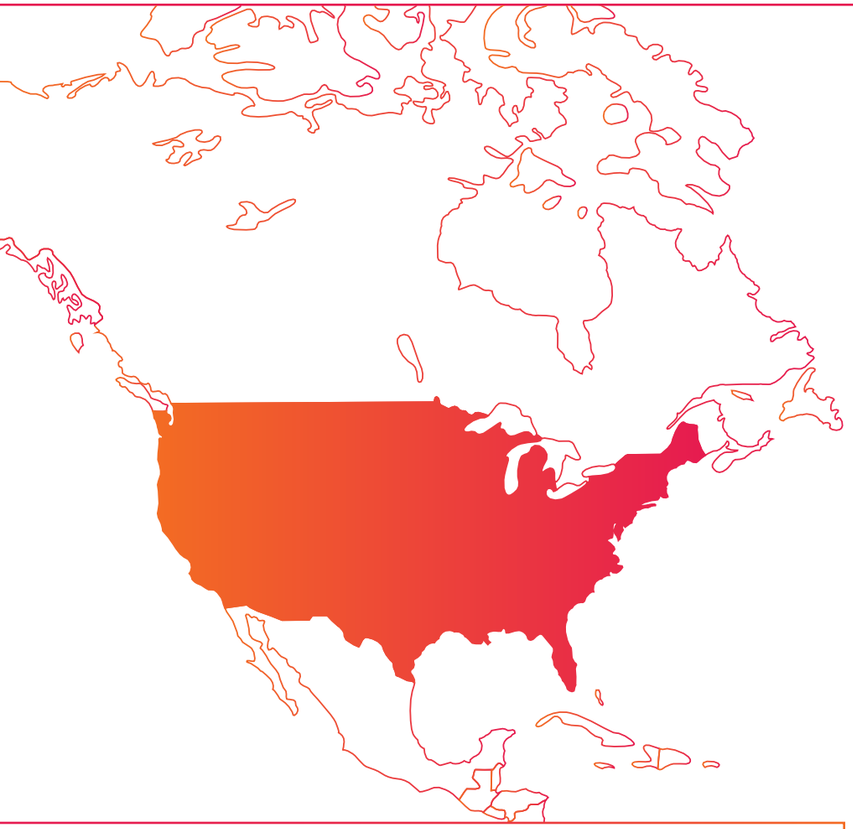
Mentoren-Programm

IIm März 2021 starteten wir ein globales Mentoring-Programm zur Unterstützung der Aktivitäten unserer ERGs und der Mitarbeiter, vom Wissen und der Karriereerfahrung ihrer Kollegen im gesamten Unternehmen zu profitieren. Dieses Programm eröffnet Kollegen die Zusammenarbeit mit Mentoren, um von den Erfahrungen und beruflichen Interessen der anderen zu lernen und ihre Unterstützungsnetzwerke innerhalb des Unternehmens zu stärken.

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT & ENTWICKLUNG

Wir bei Livent sind der festen Überzeugung , dass unser Wohlergehen und das unserer Gemeinschaften voneinander abhängt. Unser Ziel ist es, die Menschenrechte auf der ganzen Welt zu fördern, zu schützen und voranzubringen- und positiven Einfluss auf unsere lokalen Gemeinschaften zu nehmen, vor allem auf unsere Gemeinschaften in Argentinien. Dieses Engagement wird durch die Initiativen zur sozialen Verantwortung der Unternehmen (CSR) im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsprogramms mit Leben erfüllt. Wir engagieren uns auf der ganzen Welt in unseren Gemeinden durch eine Vielzahl von Initiativen, etwa Philanthropie, ehrenamtliche Aktivitäten unserer Mitarbeiter, Entwicklung von Infrastruktur und Aufbau lokaler Kapazitäten.

Weltweit ist jeder Livent-Standort befugt, Aktivitäten für das Engagement in den Gemeinden zu leiten, die auf dem Verständnis der Mitarbeiter für die lokalen Bedürfnisse basieren. Mit Unterstützung seitens der Unternehmensleitung erarbeiten die Mitarbeiter gemeinsam eine Auswahl, welche lokalen Organisationen mit philanthropischen Beiträgen oder durch ehrenamtliche Arbeit unterstützen wollen. Aktivitäten zum Engagement für die Gemeinschaft bei Livent konzentrieren sich auf die Förderung von Sicherheit, MINT-Bildung (Wissenschaft,Technologie, Ingenieurwesen und Mathematik), Gesundheit und Ernährung sowie die Bekämpfung von Armut.



Wir haben eine langjährige Beziehung zu United Way. In 2021 haben wir eine Spendenkampagne ins Leben gerufen, um die lokalen Gemeinden, in denen wir in den Vereinigten Staaten tätig sind, weiterhin zu unterstützen. Wir können stolz berichten, dass wir unser Spendenziel sogar übertroffen haben und die Beteiligung unserer Mitarbeiter deutlich höher war als in den Vorjahren.

Einige unserer CSR-Initiativen auf der ganzen Welt (außerhalb Argentiniens)

Vereinigte Staaten

- Die Spendenkampagne von United Way zur Unterstützung von Gemeinden in Philadelphia und North Carolina, mit der wir unser Kampagnenziel für 2021 sogar übertroffen und einen neuen Livent-Rekord aufgestellt haben
- Vor-Ort-Klinik für COVID-19-Impfungen für die Gemeinde am Livent-Standort in Bessemer City
- Snack-Aktion, Möbelspenden und Wunschzettel-Spenden zur Unterstützung des Boys & Girls Club von Bessemer City
- Spende von Büchern zur Prüfungsvorbereitung für die James Love Elementary School
- Bücherspende für die Freie Bibliothek von Philadelphia
- Spende von Schulmaterial an die Liguori Academy, eine gemeinnützige High School, die sich für die Gemeinschaft in Philadelphia einsetzt
- Spendenaktion zur Unterstützung der Humane Society of Charlotte Animal Resource Center
- Spendenaktionen zur Unterstützung des Cleveland County Hospizes in North Carolina
- Freiwillige Mitarbeit bei der Charlotte Rescue Mission zur Unterstützung der Thanksgiving Food Box Drive
- Freiwillige Mitarbeit bei Habitat for Humanity
- Spenden an den Kings Mountain YMCA
- Heilsarmee „Winter Toy Drive“
- MINT- und Ernährungsunterstützung für Schulen in Gaston County, North Carolina
- Bit of Hope Ranch 5k-Sponsoring und Spenden
- American Pit Bull Foundation „Rette mich“ 5k
- Spendenaktion der Second Harvest Food Bank von Metrolina

Großbritannien

- Spendenaktionen für die Krebsforschung, einschließlich des „Glow Green Night Walk“, um Mittel für die Clatterbridge Cancer Charity zu sammeln
- Spendensammlungen zur Unterstützung der Douglas Bader Foundation, die sich für Menschen einsetzt, die Gliedmaßen verloren haben bzw. andere Behinderungen bewältigen müssen
- Ehrenamtliche Tätigkeiten bei Independent Age, einer Organisation zur Unterstützung älterer Menschen.

Indien

- Tag der Umwelt
- Aktivitäten im Rahmen der Nationalen Sicherheitswoche, einschließlich von den Kindern der Mitarbeiter gestaltete Sicherheitsposter
- Spende von medizinischem Material an die größte COVID-19-Behandlungseinrichtung im Bundesstaat Telangana, TIMS
- Spende von Lebensmitteln an ein örtliches Waisenhaus in der Nähe des Livent-Standorts Patancheru

China

- Führungsprogramm für Kommunale Sicherheit mit benachbarten Chemieunternehmen
- Freiwilligenarbeit der Mitarbeiter zur Unterstützung lokaler COVID-19-Tests und Impfungen
- Lieferung von Lebensmitteln und Vorräten an Mitarbeiter und ihre Familien während der COVID-19-Schließungen

Singapur

- Spendenaktion zum Neujahrsfest „Share the Abundance“ (Teile den Überfluss)
- Aktion zum Deepavali-Fest
- Das „Share-A-Gift“-Programm der Jungen Brigade

Weltweit

- Feierlichkeiten zum Tag der Erde
- Bürgerversammlung zum Internationalen Frauentag
- Internationaler Tag der Wohltätigkeit der Vereinten Nationen, an dem die Mitarbeiter über die von ihnen persönlich unterstützten wohltätigen Zwecke sprachen
- Anleitungen zur Unterstützung der humanitären Hilfe für die Menschen in der Ukraine
- Virtuelle Bürgerversammlungen zum Internationalen Tag der Toleranz der Vereinten Nationen, bei denen die Mitarbeiter in Kleingruppen über kulturelle Traditionen und ihre Hintergründe sprachen
- UN-Welttag der kulturellen Vielfalt für Dialog und Entwicklung, an dem Mitarbeiter auf der ganzen Welt Geschichten, Fotos, Videos, Musik und Rezepte in unserem Intranet präsentiert haben, um ihre Kultur zu feiern- und das Unternehmen stellte Diskussionsleitfäden zur Verfügung, um Gespräche über kulturelle Unterschiede zu erleichtern

Viele der Beziehungen von Livent zu lokalen gemeinnützigen und wohltätigen Organisationen bestehen bereits seit langem, in einigen Fällen über mehrere Jahrzehnte hinweg.

Kommunale Investitionen in Argentinien[1]

$429 Tausend Dollar

Ausgaben für das „Community Relations"-Programm (CR) in Catamarca zur Unterstützung von Gesundheit, Ernährung, Bildung, Ausbildung, Lebensqualität, Klimaschutz, lokaler Entwicklung und Beschäftigungsfähigkeit

$103,8 Millionen Dollar

Kapitalinvestitionen in Argentinien zur Unterstützung der nationalen und lokalen Wirtschaft

$2,8 Millionen Dollar

Ausgaben des Argentina Infrastructure Trust[2] zur Unterstützung kommunaler Infrastrukturprojekte

1 Alle Beträge sind in USD angegeben.

2 Es handelt es sich um den Salar del Hombre Muerto Trust Fund, ausführlich beschrieben in Livents 2021 Formular 10-K, Teil I, Punkt 1, Geschäftsbereich, Mineral-Konzessionsrechte, Wasser.

PROGRAMM FÜR KOMMUNALE BEZIEHUNGEN IN ARGENTINIEN

2021 sind im Rahmen unserer soliden und umfassenden „Community Relations"-Programm in Argentinien mehrere Programme und Aktivitäten durchgeführt worden, um das Gemeinwohl sowie die Entwicklung der Gemeinden in der Nähe unserer Betriebsstätten in den Provinzen Catamarca und Salta zu fördern. Das Programm steht auf drei Säulen:

1) Lokale Entwicklung und Beschäftigung

- „La Puna"-Unternehmerprogramm
- Programm für nachhaltige Entwicklung in der Agrar- und Viehwirtschaft
- Einstellen und Ausbilden direkt vor Ort
- Kommunales Engagement der Zulieferer

2) Lebensqualität

- Programm für gute Nachbarschaft
- Programme für Gesundheit und Ernährung
- Spenden
- Bildungsstipendien
- Treffen am Runden Tisch für den Dialog mit der Gemeinschaft

3) Umweltmaßnahmen

- Umwelt- und Klimaschulung
- Recycling
- Schutz und Wiederbelebung von Ökosystemen

Für jede dieser Säulen haben wir unser Livent-Freiwilligenprogramm aufrechterhalten, bei dem unsere Mitarbeiter mit lokalen Interessenvertretern, einschließlich Anwohnern, Unternehmern und Institutionen, zusammenarbeiten, um Gemeindeaktivitäten zu unterstützen.

LOKALE ENTWICKLUNG UND BESCHÄFTIGUNG

2021 konnten wir mit dem Neustart unserer Expansionsprojekte unsere Anstrengungen zur Unterstützung der lokalen Arbeitsplatzentwicklung in Argentinien ausweiten. Eine wesentliche Maßnahme in diesem Prozess war ein Treffen mit lokalen Zulieferern zur Überprüfung der Einkaufs- und Einstellungspolitik von Livent, die darauf ausgerichtet ist, die Einstellung von Mitarbeitern und Investitionen durch unsere Zulieferer vor Ort zu fördern.

162

2021 haben wir 162 Arbeitsplätze eingerichtet, und zwar konform mit unserer neuen lokalen Beschäftigungspolitik, die darauf abzielt, der Einstellung von Mitarbeitern und Investitionen durch unsere Zulieferer vor Ort Vorrang einzuräumen.

„La Puna"-Unternehmerprogramm

Unser „La Puna"-Unternehmerprogramm schult lokale Unternehmer in der Gründung und Führung eines Unternehmens. Die Teilnehmer des Programms lernen, wie man einen Geschäftsplan aufstellt und neue Möglichkeiten in den Bereichen Handel, Tourismus, Kultur und Bergbau erschließt. Im Dezember 2021 präsentierten die Teilnehmer nach Abschluss mehrerer Schulungsmodule des Programms ihre Projekte in einem Abschlusswettbewerb, bei dem drei Gewinner in verschiedenen Kategorien mit Startkapital und anderen Preisen ausgezeichnet wurden.

Programm für nachhaltige Entwicklung in der Agrar- und Viehwirtschaft

Wir werden auch weiterhin das von der Stiftung Eco-Conciencia koordinierte Programm für nachhaltige Entwicklung in der Viehwirtschaft fördern, das die nachhaltige Entwicklung der Region Puna Catamarqueña durch Schulungen und technische Unterstützung für Erzeuger, Viehzüchter und Landwirte in Antofagasta de la Sierra unterstützt. Die Programmmaßnahmen im Jahr 2021 umfassten die Überwachung verschiedener laufender Agrar- und Viehzuchtprogramme, einschließlich der Verbesserung von Gewächshäusern, Bewässerungssystemen, Gesundheits- und Medizinschränken im Veterinärbereich, Schulungen für mechanisiertes Scheren von Wolle sowie die Lieferung von Kartoffelsamen, Bohnen und Knoblauch an Landwirte. Die neuen Programme für 2021 umfassen die Unterstützung zusätzlicher Tiergehege und Wollschurzentren sowie Schulungen zu Buchhaltung und Tarifverträgen.

Einstellen und Ausbilden direkt vor Ort

Wir unterstützen unsere Gemeinden in Argentinien durch die Einstellung einheimischer Arbeitskräfte, das Angebot von Berufsausbildungen und das Sponsern von Universitätsstipendien für Einwohner von Catamarcan. Wir beschäftigen voller Stolz mehr als 133 Einwohner der Provinz Catamarca direkt in unseren Fénix-Anlagen, davon 50 aus Antofagasta de la Sierra (unmittelbare Einflusszone von Fénix), und außerdem noch mittelbar über unsere Zulieferer mehr als 1.102 Einwohner der Provinz Catamarca, davon 112 aus Antofagasta de la Sierra. Ein Beispiel für die von uns angebotene Berufsausbildung ist der Assistent für Bergbauprozesse und Bergbauprozesstechniken.

Lehrlingsausbildungsprogramm von Antofagasta de la Sierra (CAAS)

Im Dezember 2021 haben wir das CAAS-Programm ins Leben gerufen, das jungen Erwachsenen in der Region Antofagasta praktische Berufserfahrung vermitteln soll. Die Teilnehmer absolvieren ein 6-monatiges Arbeitssemester in unserer Betriebsanlage im Salar del Hombre Muerto. Wir kooperieren zudem mit der Vereinigung Puentes, um zusätzliche Unterstützung zu bieten und eine wertvolle Erfahrung sowohl für die Teilnehmer als auch für Livent zu bewirken. Nach Abschluss des Programms haben die 25 Teilnehmer des ersten Jahrgangs die Möglichkeit, bei Livent oder einem unserer Vertragspartner als Mitarbeiter einzusteigen.

Kommunales Engagement der Zulieferer

Ziel unseres „Community-Commitment"-Programm (Programm für gemeinschaftliches Engagement) ist es, die lokalen Auftragnehmer und Lieferanten von Livent als Partner in die Unterstützung der lokalen Gemeinschaften in Argentinien einzubinden. 2021 haben wir mit mehreren lokalen Gemeinden kooperiert, um Spenden für Städte und Dörfer in Catamarca zu machen und zu liefern, darunter Kinderspielzeug, Sportgeräte, Lebensmittel und Kraftstoff für Arztbesuche. Zudem haben wir zur Durchführung von Schulungen in verschiedenen Gemeinschaft mit unseren lokalen Partnern zusammengearbeitet.

LEBENSQUALITÄT

Die Livent-Programme für Lebensqualität legen ihren Fokus auf Projekte in den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Bildung, Spenden und Unterstützung des Engagements und des Dialogs in den Gemeinden- alles auf der Grundlage der lokalen Bedürfnisse und Rahmenbedingungen.

Programm für gute Nachbarschaft

Unser „Good Neighbors"-Programm (Gute Nachbarschaft) bietet Unterstützung für die wenigen indigenen Völker, die in der Nähe unseres Fénix-Betriebs im Salar del Hombre Muerto leben. Da der Salar ein riesiges, abgelegenes Gebiet ist, schauen wir regelmäßig bei unseren Nachbarn vorbei, um sicherzustellen, dass es ihnen gut geht. Wir helfen ihnen auch bei der Instandhaltung ihrer Unterkünfte und spenden Lebensmittel, Hygienesets und andere wichtige Dinge.

Gesundheit und Ernährung

2021 ging ein Team von Livent auf wöchentliche Gesundheitsvisiten in mehreren Städten in Catamarca und koordinierte Besuche von Gesundheitspersonal, um die Gesundheit der Gemeinden und die COVID-19-Impfpläne zu unterstützen. Für bessere Zugänglichkeit zu medizinischer Versorgung ermöglichten wir den Gemeindemitgliedern die Nutzung eines Krankenwagens und eines Flugzeugs für Krankentransporte der von COVID-19 und anderen Krankheiten betroffenen Einwohner in Krankenhäuser. Die weiteren Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit der Bevölkerung umfassten Spenden von medizinischem Material an Krankenhäuser, etwa Sauerstoffflaschen, Blutdruckmessgeräte und Masken.

Zur Unterstützung der Ernährung spendeten wir monatlich Lebensmittel und Vorräte für vier Kantinen in nahe gelegenen Gemeinden und für 78 einzelne Gemeindemitglieder, darunter ältere Menschen und schwangere Frauen. Wir unterstützten auch die Wiedereröffnung und Instandhaltung einer Kantine in Peñón.

Bildungsstipendien

Im Rahmen unseres Schwerpunkts zur Unterstützung der lokalen Bildung haben wir 2021 unser Stipendienprogramm für Studenten ins Leben gerufen. Dieses Programm vergibt 6-monatige Stipendien an Studenten von Universitäten und technischen Berufen, einschließlich wirtschaftlicher und motivierender Unterstützung. Darüber hinaus nehmen qualifizierte Stipendiaten an Workshops zu sozialen Projekten und persönlichen Finanzen teil, die in Zusammenarbeit mit der Vereinigung Puentes und der Banco Galicia durchgeführt werden.

2021 beliefen sich die jährlichen Gesamtinvestitionen für unsere Stipendien auf rund 50.000 USD und haben so 46 Studenten in allen drei Programmen unterstützt.

Treffen am Runden Tisch für den Dialog mit der Gemeinschaft

Im März 2021 begannen wir mit einer Reihe von Gesprächen am Runden Tisch, um eine formelle Kadenz der wechselseitigen Kommunikation mit Mitgliedern lokaler Gemeinschaften, einschließlich indigener Völker, zu etablieren. Diese 2-monatlichen Treffen werden von der EcoConciencia Foundation, einer der UN angeschlossenen Nichtregierungsorganisation, geleitet und ermöglichen einen Dialog zwischen Livent und den lokalen Gemeinschaften, um die Transparenz unserer Beziehungen zu gewährleisten. Zu den teilnehmenden Vertretern der Gemeinschaften gehören der Bürgermeister, der Bergbauminister und Führer indigener Gruppen. Zum Team von Livent gehören unsere Vertreter und das Kommunikationsteam. Die Treffen finden an Orten statt, die für die lokale Gemeinschaft zugänglich sind. Teilnehmer haben hier die Möglichkeit, ihre Bedenken zu äußern und um zusätzliche Unterstützung zu bitten. Im Jahr 2021 haben wir insgesamt fünf Rundtischgespräche abgehalten.

Auf diese Weise kann Livent seine Ziele mit denen der Gemeinschaft abstimmen und zum Nutzen aller kooperieren.

HIGHLIGHT-STORY

ZENTRALAMERIKANISCHER JUGENDCLUB FÜR MINERALOGIE

Im Rahmen unserer Bildungsinitiativen hielten Mitarbeiter von Livent in Argentinien einen Vortrag über Lithium im Zentralamerikanischen Jugendclub für Mineralogie. Der Club wird von „Women in Mining Central America" (WIM/ Frauen im Bergbau Zentralamerika) gesponsert und soll Jugendlichen helfen, mehr über unterschiedlichste Mineralien, ihre Fundorte und ihre Anwendungen im täglichen Leben zu erfahren. Auch die Kinder von Livent-Mitarbeitern in Argentinien wurden zur Teilnahme eingeladen.

UMWELTMASSNAHMEN

Hinsichtlich der Säule „Umweltmaßnahmen“ setzen wir unseren Fokus auf die Bereiche Umwelt- und Klimaerziehung, Recycling sowie Schutz und Wiederbelebung von Ökosystemen.

Im Rahmen der Umweltschulung veranstalten wir Workshops in Schulen in den lokalen Gemeinden, um das Bewusstsein für den Umweltschutz durch praktische Aktivitäten wie Recycling zu sensibilisieren.

Auch beim Schutz und der Wiederbelebung von Ökosystemen haben wir im Jahr 2021 große Fortschritte gemacht. In Zusammenarbeit mit der Stiftung Eco-Conciencia können wir weitere Fortschritte bei der Installation eines permanenten Bewässerungssystems zur Reaktivierung des Überschwemmungsgebiets des Trapiche-Flusses melden, ein Projekt, das bis 2025 andauern könnte. Was die Bodenrekultivierung betrifft, so kontrollieren wir sorgfältig die Gesundheit der eingepflanzten Pflanzenarten und evaluieren den Erfolg der wiederhergestellten Vegetation.

Ein weiterer Höhepunkt war die Kooperationsvereinbarung, die wir mit der Gemeinde Güemes und dem Nationalen Institut für Agrartechnologie (INTA) im dritten Quartal 2021 über die Errichtung eines neuen Stadtparks in der Nähe unserer Anlage in Güemes beschlossen haben. Der Park wird der gesamten Gemeinde zugute kommen und als Grüngürtel zwischen Wohn- und Landwirtschaftsgebieten und dem Industriezentrum von Güemes dienen.

ARGENTINISCHE INFRASTRUKTURSTIFTUNG

Im Oktober 2015 gründeten wir in Partnerschaft mit der Provinz Catamarca, Argentinien, den Salar del Hombre Muerto Trust Fund („der Argentina Infrastructure Trust“[1]) Unsere Einnahmen aus unserer Geschäftstätigkeit in Argentinien gehen anteilig an den Argentina Infrastructure Trust, um Infrastrukturprojekte für die Gemeinde Catamarca zu finanzieren. Der Argentinien von Infrastruktur Trust wird von einem Komitee verwaltet, das sich aus Vertretern der lokalen Behörden von Catamarca und Livent zusammensetzt. In 2021 finanzierte der Argentina Infrastructure Trust den Bau von zwei Brücken zum Anschluss der Gemeinde Antofagasta de la Sierra an die Hauptstraße, wo die Menschen von Antofagasta de la Sierra aufgrund der starken saisonalen Regenfälle vom Rest der Provinz Catamarca abgeschnitten waren. Mit der Ermöglichung des Ausbaus der Infrastruktur haben wir dazu beigetragen, die Menschen miteinander zu verbinden und die wirtschaftliche Entwicklung von Catamarca zu fördern, indem wir lokale Auftragnehmer für Projekte engagierten.

1 Eine ausführlichere Beschreibung findet sich im Formular 10-K von Livent für das Jahr 2021, Teil I, Punkt 1, Geschäftstätigkeit, Mineralkonzessionsrechte, Wasser.

FREIWILLIGENARBEIT

Als eine der zahlreichen freiwilligen Aktivitäten im Jahr 2021 haben Livent-Mitarbeiter in Argentinien mit der Gemeinde Antofagasta de la Sierra und lokalen Produzenten zusammengearbeitet, um Holzpaletten in neun produktive Tiergehege für die Gemeinde umzuwandeln.

Fünfundzwanzig Livent-Mitarbeiter beteiligten sich auch an der Unterstützung von Studenten im Rahmen unserer Stipendienprogramme, indem sie als freiwillige Tutoren tätig waren.

INDIGENE VÖLKER

Der Salar del Hombre Muerto befindet sich in einer abgelegenen Gegend, in der eine kleine Gruppe indigener Völker in der Nähe unserer Fénix-Anlage lebt. Wir betrachten sie als unsere Nachbarn. Wir stehen in engem Kontakt mit dieser Gemeinschaft, indem wir die Bewohner täglich besuchen und ihnen häufig Lebensmittel, lebenswichtige Güter und medizinische Versorgung zur Verfügung stellen.

Der Nachhaltigkeitsausschuss des Vorstands von Livent beaufsichtigt unser Engagement für lokale Gemeinden und indigene Völker, und viele der wichtigsten Führungskräfte von Livent stehen in direktem Kontakt mit den lokalen indigenen Gemeinden. Es liegt uns sehr am Herzen, mit unseren Nachbarn eine echte Beziehung des Vertrauens, des Respekts und der gegenseitigen Partnerschaft aufzubauen, und wir werden auch weiterhin ein regelmäßiges Engagement fördern und lokale Perspektiven in unsere Tätigkeit einbeziehen.

MENSCHENRECHTE

Wir bei Livent sind davon überzeugt, dass der Schutz und die Förderung der Menschenrechte nicht verhandelbar und ein Kernelement der unternehmerischen Nachhaltigkeit ist.

Unsere Richtlinie für Arbeitskräfte/Arbeitsrechte auf Unternehmensebene zielt darauf ab, die Verantwortung für die Achtung der Menschenrechte in unserer gesamten globalen Geschäftstätigkeit zu verankern, das Vertrauen unserer externen Stakeholder zu stärken und gute internationale Geschäftspraktiken zu demonstrieren. Die Richtlinie orientiert sich an der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, den Grundsätzen des Global Compact der Vereinten Nationen und der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit. Diese Politik umfasst unter anderem die Haltung von Livent in Bezug auf Nichtdiskriminierung, Kinderarbeit, Zwangsarbeit oder Schuldknechtschaft, Vereinigungsfreiheit oder Tarifverhandlungen, Erwartungen an die Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer, Arbeitsbedingungen, einschließlich Arbeitszeiten, faire Löhne und Entschädigungen, Schutz von Wanderarbeitern und Schutz vor harter oder unmenschlicher Behandlung oder Belästigung. Livent ist bestrebt, verantwortungsvolle Geschäftspraktiken in allen Aspekten unserer Geschäftstätigkeit zu gewährleisten. Der Geltungsbereich unserer Menschenrechtspolitik umfasst unsere Mitarbeiter, Lieferanten und Auftragnehmer.

Um das Bewusstsein für die Menschenrechte zu fördern, haben wir weltweit mehrere Gedenktage der Vereinten Nationen begangen, darunter den Internationalen Frauentag, den Internationalen Tag der Toleranz und den Welttag der kulturellen Vielfalt für Dialog und Entwicklung.

Ende 2021 und Anfang 2022 haben wir außerdem mit der Durchführung von Menschenrechtsschulungen für verschiedene globale Funktionen und Mitarbeiter von Livent begonnen, z. B. für unser funktionsübergreifendes Nachhaltigkeitsteam, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Personalwesen und Beschaffung/Lieferkette.

Im Rahmen unseres Corporate Social Responsibility-Programms arbeiten wir mit Interessengruppen wie Regierungen, Kunden, Gemeinden und Universitäten zusammen, um die Zusammenarbeit und Transparenz unserer Arbeit zu fördern.

Einweihung von Straßenbrücken in Catamarca, finanziert durch den Argentina Infrastructure Trust

MODERNE SKLAVEREI

Gemäß dem britischen Modern Slavery Act veröffentlichen wir jährlich eine Erklärung zu moderner Sklaverei und Menschenhandel, in der wir unsere Bemühungen und Initiativen darlegen, um sicherzustellen, dass Sklaverei und Menschenhandel in unserem Unternehmen und unserer Lieferkette nicht vorkommen.

Diese Initiativen umfassen die Abbildung der gesamten Lieferkette (Supply-Chain-Mapping), eine Risikoprüfung auf hohem Niveau und obligatorische Schulungen zu Fragen der modernen Sklaverei für alle Mitarbeiter im Vereinigten Königreich und auf der ganzen Welt, die an der Lieferkette, der Beschaffung und an Personalentscheidungen für unsere britischen Betriebe beteiligt sind.

VERANTWORTUNGSVOLLES BESCHAFFUNGSWESEN

Unsere Lieferanten bilden eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass wir in der Lage sind, qualitativ hochwertige Produkte für unsere Kunden auf sichere, ethische, sozial bewusste und nachhaltige Weise herzustellen. Das Aufrechterhalten von Verantwortlichkeit und Transparenz in unseren Beschaffungsprozessen ist daher entscheidend für die Erfüllung unserer Nachhaltigkeitsverpflichtungen. Unsere Beschaffungspraktiken haben auch Bedeutung für unsere Kunden, da sie mehr und mehr ganzheitliche Informationen über ihre eigenen Lieferketten verlangen.

Im Oktober 2021 haben wir unsere Nachhaltigkeitsrichtlinie für Lieferanten als Teil unseres Nachhaltigkeitsprogramms für Lieferanten eingeführt. Livent verpflichtet sich, Materialien und Dienstleistungen von Unternehmen zu beziehen, die mit unseren ESG-Verpflichtungen konform gehen. Zudem hilft uns diese Richtlinie dabei, Unternehmen zu identifizieren, die unser Engagement teilen, ethisch und ehrlich zu handeln, um verantwortungsvolle und nachhaltige Praktiken in allen Aspekten unseres Geschäfts zu fördern.

Die Nachhaltigkeitsrichtlinie für Lieferanten wird von unserem Nachhaltigkeitsprogramm und unseren Zielen geleitet. Die Richtlinie gilt für alle Lieferanten von Livent, einschließlich unserer Hersteller und Lieferanten von Informationen und Dienstleistungen wie Forschung, Lieferung, Beratung, Software und Design. Die Richtlinie definiert ganz klar die Erwartungen von Livent an das Geschäftsgebaren seiner Lieferanten in den Bereichen Umwelt, soziale Verantwortung und Unternehmensführung.

Als Basis unserer Nachhaltigkeitsrichtlinie für Lieferanten dient unser Verhaltenskodex für Lieferanten, der von Lieferanten und Auftragnehmern verlangt, dass sie bei ihrer Arbeit mit Livent sowie auch in ihren eigenen Betrieben unsere Standards für ethische und rechtliche Anforderungen, Menschenwürde und Arbeitsbedingungen sowie Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsleistungen einhalten. Außerdem erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie angemessene Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass ihre eigenen Lieferanten, Auftragnehmer und Subauftragnehmer übereinstimmend mit diesem Lieferantenkodex handeln, und wir verlangen die ausdrückliche Zustimmung dieser Subauftragnehmer.

Alle Lieferanten werden einer Präqualifikation unterzogen, um ihre Bereitschaft und Fähigkeit zu prüfen, die Anforderungen von Livent zu erfüllen. Wir prüfen Schlüsselbereiche wie Menschenrechte, Sicherheit, Umwelt, Konfliktmineralien und Nachhaltigkeitsinitiativen und verpflichten die Lieferanten in Verträgen und Geschäftsbedingungen zur Einhaltung unseres Verhaltenskodex für Lieferanten. Darüber hinaus bieten wir den Mitarbeitern der Global Procurement Group von Livent eine jährliche Schulung zum Lieferantenauswahl- und-genehmigungsprozess an.

Durch unser strenges Programm zur Lieferantenauswahl sowie unsere Qualitäts- und Compliance-Prozesse sind wir in der Lage, das Risiko von schlechten Akteuren und gefälschten Rohstoffen in unserer Lieferkette zu minimieren.

Wir verwenden ein führendes elektronisches Screening- und Compliance-Tool zur täglichen Überwachung potenzieller Menschenrechtsverletzungen und anderer Risikofaktoren in unserer globalen Lieferkette und bei unseren Geschäftspartnern, einschließlich Kunden.

Erfüllung unserer Erwartungen. Die Lieferanten führen alle zwei Jahre eine Selbstbewertung durch, um die Ausgangssituation zu ermitteln und etwaige größere ESG-Lücken zu identifizieren, während unser Beschaffungsteam die Lieferanten regelmäßigen Kontrollen unterzieht, um die Einhaltung unseres Verhaltenskodex für Lieferanten sicherzustellen. Zudem werden die Lieferanten angehalten, eine Akkreditierung durch Dritte anzustreben, und außerdem gebeten, EcoVadis-Scorecards oder gleichwertige Ergebnisse vorzulegen, sofern vorhanden.

Unsere Richtlinie zu Konfliktmineralien definiert unsere Verpflichtung, die Verwendung von zinn-, tantal-, wolfram- und goldhaltigen Materialien (3TG) zu verhindern, die direkt oder indirekt bewaffnete Gruppen in der Demokratischen Republik Kongo (DRC) oder in angrenzenden Ländern finanzieren oder begünstigen. Wir unterziehen die bei der Herstellung unserer Produkte verwendeten Materialien genauen Kontrollen, einschließlich des Vorhandenseins von 3TG, und verlangen von allen Lieferanten, dass sie sich verpflichten, Konfliktmineralien zu vermeiden und, falls erforderlich, nur 3TG zu beziehen.

Wir verpflichten uns auch zur Einhaltung der U.S. Customs Trade Partnership Against Terrorism, einer freiwilligen Initiative von Regierung und Wirtschaft zum Aufbau kooperativer Beziehungen, die die Sicherheit der Lieferkette und der Grenzen insgesamt stärken.

Im Rahmen unserer strengen Qualitätssicherungsprozesse inspizieren und testen wir unsere Produkte und die zu ihrer Herstellung verwendeten Materialien. Alle Mitarbeiter müssen an einer obligatorischen Schulung zum Verhaltenskodex teilnehmen. Mitarbeiter müssen in Übereinstimmung mit Livents Ethik- und Compliance-Programm und dem ISO 26000-Rahmenwerk in den Bereichen Beschaffung/Lieferkette und Schlüsselpositionen in der Produktion zusätzliche Schulungen zu den Themen Nachhaltigkeit der Lieferanten, Produktsicherheit, Ethik und Compliance sowie Menschenrechte absolvieren. Darüber hinaus haben wir verschiedene Qualitätssicherungsprozesse und-systeme implementiert, um Verunreinigungen in Rohstoffen und Endprodukten aufzuspüren.

In 2021 entwickelten unser Werk in Bessemer City und das Global Procurement Team im Rahmen unserer Qualitätszertifizierung nach IATF 16949 eine Lieferanten-Scorecard für unsere direkten Materiallieferanten. Die Scorecard verfolgt die Bewertung und Leistung der Lieferanten in Bezug auf verschiedene Aspekte, einschließlich ESG. Unsere Scorecard wurde von den IATF-Auditoren als Best Practice identifiziert, und wir arbeiten kontinuierlich daran, diese Praxis zu verbessern und sie an unseren anderen Standorten einzuführen.

06 UNTERNEHMENSFÜHRUNG

FÜHRUNGSSTRUKTUR

Wir haben unsere Führungsstruktur unseres Unternehmens eingerichtet, um die Bedürfnisse unserer Stakeholder zu erfüllen und ein starkes Gefühl für Ethik und Verantwortlichkeit im gesamten Unternehmen zu erschaffen. Unser Verwaltungsrat arbeitet aktiv mit unserem Führungsteam zusammen, um die Kultur und Richtung von Livent festzulegen.

Unser neunköpfiger Vorstand besteht aus unserem Chief Executive Officer und acht unabhängigen Direktoren (Stand: März 2022). Unter der Leitung eines nicht-exekutiven Vorsitzenden setzt sich unser Vorstand aus einer gemischten Gruppe von Personen mit unterschiedlichem Hintergrund, sowie diversen Fähigkeiten und Fachkenntnissen zusammen, und wir überprüfen diese Eigenschaften bei der Auswahl neuer Mitglieder. Der Vorstand umfasst fünf Ausschüsse, darunter Prüfungsausschuss, Vergütungs- und Organisationsausschuss, Nominierungs- und Corporate-Governance-Ausschuss, Vorstandsausschuss und Nachhaltigkeitsausschuss. Weitere Informationen über unsere Ausschüsse finden Sie auf unserer Investor Relations website.

2022

Ab März 2022 sind acht Mitglieder des Verwaltungsrats gemäß den NYSE-Regeln unabhängig.

LIVENT VORSTAND

PIERRE R. BRONDEAU

Vergütungsausschuss, Nachhaltigkeitsausschuss, Exekutivausschuss (Vorsitz)

Vorsitzender des Verwaltungsrats von Livent. Amtierender Vorsitzender des Verwaltungsrats von FMC als nicht angestellter Direktor und Mitglied des Verwaltungsrats von TE Connectivity.

MICHAEL F. BARRY

Prüfungsausschuss (Vorsitz), Vergütungsausschuss

Ehemaliger Chief Executive Officer und Präsident der Quaker Chemical Corporation d/b/a Quaker Houghton und Vorsitzender des Verwaltungsrats von Quaker.

G. PETER D'ALOIA

Prüfungsausschuss, Compensation Committee (Vorsitz), Exekutivausschuss

Ehemaliger geschäftsführender Direktor und Mitglied des Verwaltungsrats von Ascend Performance Materials Holdings, Inc. Amtierendes Mitglied des Vorstands von Wabco, Inc.

PAUL W. GRAVES

Exekutivausschuss

Präsident, Hauptgeschäftsführer und Direktor von Livent. Amtierendes Mitglied des Vorstands von Nemaska Lithium, Inc., früher Executive Vice President und Chief Financial Officer von FMC.

CHRISTINA LAMPE-ÖNNERUD

Prüfungsausschuss, Nominierungs- und Corporate-Governance-Ausschuss

Gründerin, Vorsitzende und Geschäftsführerin von Cadenza Innovation, Inc., amtierendes Mitglied des Vorstands des New York Battery and Energy Storage Technology Consortium.

PABLO MARCET

Vergütungsausschuss, Nachhaltigkeitsausschuss

Gründer und Präsident von Geo Logic S.A., amtierendes Vorstandsmitglied des St. George's College.

STEVEN T. MERKT

Prüfungsausschuss, Nominierungs- und Corporate-Governance-Ausschuss (Vorsitz)

Präsident des Segments Transportation Solutions bei TE Connectivity Ltd. Derzeit Mitglied des Verwaltungsrats der Isonoma Foundation.

ROBERT C. PALLASH

Nominierungs- und Corporate-Governance-Ausschuss, Nachhaltigkeitsausschuss (Vorsitz)

Ehemaliger Präsident, Global Customer Group und Senior Vice President der Visteon Corporation. Amtierendes Mitglied des Vorstands von FMC.

ANDREA E. UTECHT

Nachhaltigkeitsausschuss

Ausgeschiedener Geschäftsführender Vizepräsident, Chefsyndikus und Sekretär der FMC Corporation.

Verhaltenskodex für Ethik und Geschäftsgebaren

Wir haben uns dazu verpflichtet, ehrlich, integer und in voller Übereinstimmung mit dem Gesetz zu handeln. Wir glauben fest daran, dass diese Verpflichtungen für die Aufrechterhaltung unseres vertrauenswürdigen Rufs als Marke und für eine integre Geschäftstätigkeit unerlässlich sind.

Der Verhaltenskodex für Ethik und Geschäftsgebaren („Der Kodex“) legt unternehmensweite Standards fest, die unsere Aktivitäten und Geschäftsentscheidungen leiten. Die im Verhaltenskodex behandelten Themen umfassen unter anderem die Verpflichtung zu ethischem Verhalten, die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften, die Reaktion auf Verstöße, die Beziehungen zu Kunden, die Rechte der Mitarbeiter, der Datenschutz, Interessenkonflikte, die Bekämpfung von Bestechung und politische Spenden.

Wir verlassen uns darauf, dass unsere Mitarbeiter die Erwartungen, die wir in unserem Kodex formulieren, erfüllen. Infolgedessen haben neue Mitarbeiter eine Schulung zum Kodex zu absolvieren, und alle anderen Mitarbeiter nehmen jährlich an einem obligatorischen Auffrischungskurs teil. Darüber hinaus müssen die Mitarbeiter zusätzliche Schulungsmodule absolvieren, die bestimmte im Kodex behandelte Themen weiter vertiefen. Alle Kurse werden in mehreren Sprachen angeboten.

Compliance und Verantwortlichkeit

Unser Unternehmen nach ethischen Grundsätzen zu leiten ist ein zentraler Bestandteil unseres Engagements für Compliance und Transparenz- und ein zentraler Bestandteil unseres Unternehmens. Das Livent Corporate Responsibility Committee (der Ausschuss für Unternehmensverantwortung) kontrolliert die Einhaltung unseres Verhaltenskodex und der Geschäftsethik sowie der geltenden Gesetze, beaufsichtigt die Compliance-Schulungen und prüft geeignete Reaktionen auf Compliance-Fragen und rechtliche Entwicklungen. Der Ausschuss für Unternehmensverantwortung setzt sich aus Mitgliedern der Geschäftsleitung zusammen und berichtet an den Prüfungsausschuss des Vorstands.

In 2021 hat es keine Fälle von Nichteinhaltung gegeben, die zu einer Mitteilung, Geldstrafe oder Bußgeld führten.

Beschwerden und Meldemechanismen

Wir pflegen eine von einem Drittanbieter betriebene Ethik-Response-Line (Ethik-Hotline), über die Mitarbeiter, Lieferanten und Geschäftspartner anonym mutmaßliche Verstöße gegen den Livent- Verhaltenskodex melden können. Wir schützen rigoros und gewissenhaft jede Person, die ein ethisches Problem meldet, vor Vergeltungsmaßnahmen.

Wir erwarten auch von unseren Lieferanten, dass sie Kanäle einrichten und unterhalten, über die ihre Mitarbeiter und andere Interessengruppen Bedenken oder vermutete Verstöße gegen unsere Anforderungen melden können. Die Lieferanten sind aufgefordert, sich bei Verstößen direkt an das Lieferketten-Team von Livent zu wenden.

Informationssicherheit und Kampf gegen zunehmende Cyber-Bedrohungen

Bei Livent trägt jeder Verantwortung für die Cybersicherheit, ebenso wie für die Sicherheit. Unsere Mitarbeiter sind die erste Verteidigungslinie gegen Cyber-Bedrohungen (Bedrohungen aus dem Internet). Livent engagiert sich für die Aufklärung über Cybersicherheit durch unternehmensweite Schulungen und Sensibilisierungsprogramme, inbegriffen eine laufende Sensibilisierungskampagne für Cybersicherheit und ein Monat für Cybersicherheitsbewusstsein. Wir lassen regelmäßig simulierte Cyber-Bewertungen und Schwachstellen-Scans durchführen, um den Bedrohungen immer einen Schritt voraus zu sein, und investieren in modernste Cyber-Sicherheits-Tools. Darüber hinaus ist die Cybersicherheit ein regelmäßiges Thema in unserem Risk Council und in Diskussionen auf Vorstandsebene. Unsere Richtlinien und Standards orientieren sich am NIST-Rahmen (National Institute of Standards and Technology), um sicherzustellen, dass unsere Organisation in der Lage ist, Cyberrisiken zu mindern und zu schützen.

07
ESG-LEISTUNGSKENNZAHLEN

ESG-LEISTUNGSKENNZAHLEN

INDIKATOR	EINHEITEN	FY 2021	FY 2020	FY 2019
UMWELT[1]				
Produktions- und Sourcing-Standorte				
Anzahl der Produktionsstandorte von Livent	#	6	6	6
Anzahl der Standorte unserer Sourcing-Partner	#	1	1	1
ISO-zertifizierte Standorte	#	7	7	7
Emissionen				
THG-Emissionen Insgesamt (Scope 1 und 2)[2]	tonnen CO_2e	112.614*	91.854	124.390
Scope 1 Emissionen	tonnen CO_2e	92.748*	67.131	-
Scope 1 Emissionen, ohne Kohlenstoffkompensationen	tonnen CO_2e	99.833*	87.964	-
Kohlenstoffkompensationen	tonnen CO_2e	(7.085)*	(20.833)	-

2021 Emissionsfaktoren

CO_2e-Faktoren für Scope 1- Emissionsfaktoren für Treibhausgasinventare der United States (US) Environmental Protection Agency (EPA) vom 1. April 2021

Referenzen für Scope 2 CO_2e-Faktoren- 2020 International Energy Agency (IEA) Emission Factors (2019) und 2020 Duke Energy Report; US EPA Emission Factors for Greenhouse Gas Inventories vom 1. April 2021, einschließlich Emissions & Generation Resource Integrated Database (eGRID 2021).

Hinweis: In allen vor- und nachstehenden Tabellen bedeutet "-", dass keine Daten verfügbar sind, und "*", dass die Daten von ERM CVS zugesichert wurden.

INDIKATOR	EINHEITEN	FY 2021	FY 2020	FY 2019
Scope 2 Emissionen[3]	tonnen CO_2e	19.866*	24.723	-
THG-Emissionen Intensität (Scope 1 und 2)[2]	Tonnen CO_2e/Tonne Produkt	2,4*	2	2,4
Energie				
Gesamtenergieverbrauch	GJ	2.104.115*	1.971.315	2.094.067
Energieintensität	GJ/Product tonnes produced	45,7*	43,6	41,1
Gesamtenergieverbrauch innerhalb der Organisation aus erneuerbaren Quellen	GJ	27.963[4]	-	-
Gesamtenergieverbrauch innerhalb der Organisation aus erneuerbaren Quellen	%	1,3%[4]	-	-
Wasser				
Wasserverbrauch Insgesamt	Cubic Meters(m^3)	3.289.463*	3.296.663	3.263.712
Wasserintensität	m^3/Product tonnes produced	71,4*	72,9	64,0
Anzahl der Verstöße gegen Genehmigungen, Normen und Vorschriften im Zusammenhang mit der Wasserqualität	#	0	0	-

1 Es handelt es sich um den Salar del Hombre Muerto Trust Fund, ausführlich beschrieben in Livents 2021 Formular 10-K, Teil I, Punkt 1, Geschäftsbereich, Mineral-Konzessionsrechte, Wasser.

2 Marktbezogen: Um unseren globalen Produktionsfußabdruck besser abzubilden, beruhen die Scope-2-Daten für 2021 auf Marktdaten und werden es auch in Zukunft sein. Die Daten für 2021 belegen 7.085 Tonnen CO_2e an Scope-1-Reduktionen durch Investitionen in ein großes Wasserkraftprojekt in 2021, die durch Kohlenstoffkompensation ausgeglichen wurden.

Standortbezogen 2021 betrugen die THG-Emissionen insgesamt (Scope 1 und 2, standortbezogen) ohne Kohlenstoffausgleiche 122.567 Tonnen.* Die Intensität der THG-Emissionen (Scope 1 und 2, standortbezogen), ohne Kohlenstoffausgleiche, betrug 2,6 Tonnen CO_2e/produzierte Produkttonne.*

In 2020 betrugen die THG-Emissionen insgesamt (Scope 1 und 2, standortbezogen) ohne Kohlenstoffausgleiche 112.687 Tonnen. Die Daten für 2020 belegen 20.833 Tonnen an Scope-1-Reduzierungen durch Investitionen in ein groß angelegtes Projekt für erneuerbare Energien/Windkraft im Jahr 2020. Die gesamten Scope-1-Emissionen im Jahr 2020, mit Ausnahme der Kohlenstoffkompensationen, betrugen 87.964 Tonnen. Die Intensität der THG-Emissionen (Scope 1 und 2, standortbezogen) betrug ohne Kohlenstoffausgleiche 2,5 Tonnen CO_2e/produzierte Produkttonne.

3 Die gesamten Scope-2-Emissionen im Jahr 2021 (standortbezogen) betrugen 22.734 Tonnen CO_2e.* Wie bereits berichtet, sind die Daten für 2020 und 2019 standortbezogen.

4 Für 2021 wurde ein I-REC (Renewable Energy Certificate/ RECS-Zertifikat) für Zhangjiagang erworben, das 11.606 GJ Strom (3.224 MWh) aus erneuerbaren Quellen entspricht. Der Gesamtenergieverbrauch innerhalb der Organisation aus erneuerbaren Quellen, ohne I-REC, betrug 17.290 GJ.

INDIKATOR	EINHEITEN	FY 2021	FY 2020	FY 2019
Abfallentsorgung				
Abfallentsorgung insgesamt	kg	5.515.293*	8.388.047	10.519.440
Entsorgung Sonderabfall Insgesamt	kg	1.449.546	1.335.530	-
Müllverbrennung	kg	223.685	115.364	-
Abwasseraufbereitung	kg	984.984	1.049.288	-
Mülldeponie	kg	240.877	170.878	-
Entsorgung Nicht-gefährlicher Abfall Insgesamt	kg	4.065.747	7.052.517	-
Müllverbrennung	kg	77.539	129.419	-
Abwasseraufbereitung	kg	3.439.425	6.399.802	-
Mülldeponie	kg	548.783	523.296	-
Recyclingabfälle Insgesamt	kg	2.478.361	1.243.478	-
Sonderabfall-Recycling Insgesamt	kg	1.718.336	616.782	-
Recycling des nicht-gefährlicheren Abfalls Insgesamt	kg	760.025	626.696	-
Intensität der Abfallbeseitigung Insgesamt	kg/Tonne Produkt	119,7*	185,5	206,3
Saubere Technik				
Kapitalinvestitionen (Wachstum und Instandhaltung)[5]	USDM	134	125	189
Umsatz nach Anwendung (Energiespeicherung und Polymere)[6]	USDM	323	202	252

5 Dies wird im Formular 10-K von Livent für das Jahr 2021, Teil I, Punkt 1, Geschäftstätigkeit, Wachstum, ausführlicher beschrieben.

6 Dies wird im Formular 10-K von Livent für 2021, Teil I, Punkt 1, Geschäftstätigkeit, Kapazität und Produktion, beschrieben.

INDIKATOR	EINHEITEN	FY 2021	FY 2020	FY 2019
SOZIALES				
Zusammensetzung der Belegschaft				
Gesamtanzahl der Beschäftigten weltweit (Voll- und Teilzeit)	#	861*	747	800
Anzahl der Auftragnehmer weltweit	#	89	141	-
Prozentsatz an Mitarbeitern nach Region				
Nordamerika	%	37	39	41
Südamerika	%	43	40	38
Asien	%	13	13	12
Europa	%	7	8	9
Prozentsatz an Mitarbeitern und Auftragnehmern nach Geschlecht				
Mitarbeiter- Frauen	%	23	21	21
Mitarbeiter- Männer	%	77	79	79
Auftragnehmer- Frauen	%	20	14	-
Auftragnehmer- Männer	%	60	65	-
Auftragnehmer- keine genauen Angaben	%	20	21	-
Relativer Mitarbeitermix im Vergleich zu Auftragnehmern, nach Region				
Nordamerika	%	78	85	-
Südamerika	%	91	95	-
Asien	%	93	65	-
Europa	%	90	74	-

INDIKATOR	EINHEITEN	FY 2021	FY 2020	FY 2019
Mitarbeiterdiversität[7]				
Gesamtanzahl der Beschäftigten weltweit (Voll- und Teilzeit)	#	861*	747	800
Frauen	%	22*	21	21
Männer	%	78*	79	79
Gesamtanzahl der leitenden Angestellten	#	11*	9	9
Frauen in Führungspositionen	%	36*	33	44
Männer in Führungspositionen	%	64*	67	56
Afroamerikanische, Indigene und People of Colour	%	22	-	-
Gesamtzahl der Beschäftigten in berufsbezogenen Positionen[8]	#	248*	198[9]	-
Frauen in berufsbezogenen Positionen	%	41*	42[9]	-
Männer in berufsbezogenen Positionen	%	59*	57[9]	-
Geschlecht nicht angegeben	%	0	1[9]	-
Gesamtzahl der Beschäftigten in betriebsbezogenen Positionen[10]	#	602*	540[11]	-
Frauen in betriebsbezogenen Positionen	%	15*	13	-
Männer in betriebsbezogenen Positionen	%	85*	87	-
Geschlecht nicht angegeben	%	0	<1	-
Rassenvielfalt der US-Beschäftigten[12]				
Weiß	%	66	58	-
Afroamerikaner	%	20	19	-
Latino/Hispano	%	3	3	-
Asiatisch/Pazifisch-Insulaner	%	6	5	-
Zwei oder mehr Rassen	%	1	1	-
Keine Angabe	%	5	14	-
Altersvielfalt weltweit				
< 30 Jahre	%	11	7	-
30-50 Jahre	%	60	58	-
> 50 Jahre	%	29	35	-

7 Das Livent-Personalteam hat 2019 mit der Verfolgung von Diversitätskennzahlen begonnen. Die Diversitätsdaten beziehen sich nur auf Mitarbeiter, nicht auf Auftragnehmer.

8 Wir definieren professionelle (berufsbezogene) Positionen als nicht-herstellende Mitarbeiter, die durch die Livent-Stellenklassifikationen identifiziert werden: Vertrieb, Technik, Finanzen, Personalwesen, Informationstechnologie, Recht und Marketing.

9 Die Gesamtzahl der Beschäftigten in beruflichen Positionen, die zuvor mit 217 angegeben wurde, wurde auf 198 Mitarbeiter im Jahr 2020 korrigiert, um den Ausschluss von ausgeschiedenen Mitarbeitern zu berücksichtigen. Infolgedessen wurde der Anteil der Frauen auf 42 % korrigiert (zuvor 41 % gemeldet), der Anteil der Männer wurde auf 57 % korrigiert (zuvor 58 % gemeldet), und der Anteil des Geschlechts ohne Angabe wurde auf 1 % korrigiert (zuvor <1 % gemeldet).

10 Wir definieren operative (betriebsbezogene) Positionen als alle Mitarbeiter in der Produktion, die durch Livent-Stellenklassifizierungen identifiziert werden: Verwaltung, Kommunikation, Kundendienst, Gesundheit, Sicherheit, Umwelt, Fertigungsstunden, Fertigungsmanagement, Planung, Qualität, Regulierung/Registrierung, Forschung und Entwicklung, Verkauf und Standortdienste..

11 Die Gesamtzahl der Mitarbeiter in betrieblichen Positionen, die zuvor mit 559 angegeben wurde, wurde auf 540 Mitarbeiter im Jahr 2020 korrigiert, um den Ausschluss von ausgeschiedenen Mitarbeitern zu berücksichtigen.

12 Basierend auf freiwilligen Angaben

INDIKATOR	EINHEITEN	FY 2021	FY 2020	FY 2019
Altersvielfalt nach Mitarbeiterkategorie				
Leitende Angestellte				
< 30 Jahre	%	0	-	-
30-50 Jahre	%	36	-	-
> 50 Jahre	%	64	-	-
Berufliche Positionen				
< 30 Jahre	%	12	-	-
30-50 Jahre	%	66	-	-
> 50 Jahre	%	22	-	-
Betriebliche Positionen				
< 30 Jahre	%	10	-	-
30-50 Jahre	%	58	-	-
> 50 Jahre	%	32	-	-
Mitarbeiterfluktuation und Neueinstellungen				
Neu eingestellte Mitarbeiter	#	108	-	-
Mitarbeiterfluktuation	%	10	-	-
Unterstützungsprogramme für Mitarbeiter				
Elternurlaub	J/N	J	J	J
Programme zur Verbesserung der Arbeitnehmerqualifikationen und Programme zur Unterstützung des Übergangs	J/N	J	J	J

INDIKATOR	EINHEITEN	FY 2021	FY 2020	FY 2019
Arbeitsbeziehungen				
Prozentsatz der aktiven Belegschaft, die unter Kollektivvereinbarungen fällt				
Nordamerika	%	0	0	-
Südamerika	%	57	58	-
Asien	%	0	0	-
Europa	%	0	0	-
Sicherheit[13]				
Erstversorgungsfälle[14]				
Mitarbeiter	#	9	9	17
Auftragnehmer	#	6	8	5
Rate der Erstversorgungsfälle[14]				
Mitarbeiter	Anzahl an Erstversorgungsfällen pro 200.000 Stunden	0,97	0,96	1,78
Auftragnehmer	Anzahl an Erstversorgungsfällen pro 200.000 Stunden	1,09	2,83	0,93
Meldepflichtige Verletzungen/Erkrankungen				
Mitarbeiter	#	1	0	1
Auftragnehmer	#	2	1	1

13 Die Sicherheitsdaten beziehen sich auf alle Livent-Einrichtungen (Produktion und Nicht-Produktion). „Mitarbeiter" umfassen Vollzeit- und Teilzeitmitarbeiter von Livent sowie integrierte Vertragsmitarbeiter, die direkt von einem Livent-Mitarbeiter geführt werden.

14 Erste Hilfe bezieht sich auf arbeitsbedingte Verletzungen oder Krankheiten, bei denen die betreffende Person vor Ort eine medizinische Grundversorgung erhalten hat.

INDIKATOR	EINHEITEN	FY 2021	FY 2020	FY 2019
Rate der meldepflichtigen Verletzungen/ Erkrankungen				
Mitarbeiter	Anzahl der meldepflichtigen Verletzungen/Erkrankungen pro 200.000 Stunden	0,11*	0	0,11
Auftragnehmer	Anzahl der meldepflichtigen Verletzungen/Erkrankungen pro 200.000 Stunden	0,36	0,35	0,19
Todesfälle und dauerhafte Behinderungen	#	0	0	0
Anzahl der Todesfälle infolge von arbeitsbedingten Verletzungen				
Mitarbeiter	#	0	0	-
Auftragnehmer	#	0	0	-
Rate der Todesfälle infolge von arbeitsbedingten Verletzungen				
Mitarbeiter	%	0	0	-
Auftragnehmer	%	0	0	-
Anzahl der Arbeitsunfälle mit schweren Folgen (ausgenommen Todesfälle)				
Mitarbeiter	#	0	0	-
Auftragnehmer	#	0	1	-
Rate der Arbeitsunfälle mit schweren Folgen (ohne Todesfälle)				
Mitarbeiter	#	0	0	-
Auftragnehmer	#	0	0.35	-
Arbeitsstunden insgesamt- Arbeitnehmer	#	1.858.250	1.880.378	-
Arbeitsstunden insgesamt- Auftragnehmer	#	1.102.908	565.243	-

INDIKATOR	EINHEITEN	FY 2021	FY 2020	FY 2019
Verlust der primären Eindämmung Vorfälle der Kategorie 1[15]	#	0	0	0
Verlust der primären Eindämmung Vorfälle der Kategorie 2[16]	#	1	0	1
Verlust der primären Eindämmung Vorfälle der Kategorie 3[17]	#	397	217	162
Übertretungsanzeige (regulatorisch)	#	1	1[18]	0
Quote der Unfälle mit Ausfallzeiten (LTIR)	Anzahl der Unfälle mit Ausfalltagen im Berichtszeitraum x 200.000 / Gesamtzahl der Arbeitsstunden im Berichtszeitraum	0,11	-	-
Prozesssicherheit				
Anzahl der Prozesssicherheitsvorfälle (PSIC)	#	1	-	-
Gesamtzahl der Vorfälle zur Prozesssicherheit (PSTIR)	Gesamtzahl der PS-Vorfälle x 200.000 / Gesamtzahl der Arbeitsstunden von Mitarbeitern und Auftragnehmern	0,07	-	-
Schweregrad von Vorfällen im Bereich der Prozesssicherheit (PSISR)	Gesamtschweregrad für alle PS-Vorfälle x 200.000 / Gesamtzahl der Arbeitsstunden von Arbeitnehmern, Auftragnehmern und Subauftragnehmern	0,07	-	-
Anzahl der Verkehrsunfälle[19]	#	0	-	-
Anzahl der meldepflichtigen Freisetzungen	#	0	0	-

15 Zuvor mit 0 angegeben, korrigiert auf 1 Übertretungsanzeige (regulatorisch) im Jahr 2020.

16 Vorfall der Kategorie 1 (Verlust der primären Eindämmung) führt zu einer der hier aufgelisteten Folgen: Tod, dauerhafte Behinderung, mehrere Arbeitsausfälle, Verletzung von Personal außerhalb des Standorts, Schäden vor Ort von mehr als 100.000 USD, Schäden außerhalb des Standorts von mehr als 5.000 USD, Maßnahmen der Aufsichtsbehörde (Vorladung oder Anordnung) mit Strafen von mehr als 5.000 USD oder zwei oder mehr Beschwerden von Personal außerhalb des Standorts bei der Standortleitung, den Medien oder einer Gemeindeorganisation.

17 Vorfall der Kategorie 2 (Verlust der primären Eindämmung) führt zu einer oder mehreren der hier aufgelisteten Folgen: Meldepflichtige Verletzungen von Mitarbeitern oder Auftragnehmern; Feuer oder Explosion, die zu einem Schaden von mindestens 25.000 US-Dollar an direkten Kosten führt; akute Freisetzung von entflammbaren, brennbaren oder giftigen Chemikalien, die über den regulierten chemischen Schwellenwerten liegt.

18 Vorfall der Kategorie 3 (Verlust der primären Eindämmung) bezieht sich auf: jedes andere Ereignis, das nicht die Kriterien eines LOPC-Ereignisses der Kategorie 2 erfüllt. Umfasst ist jeder ungeplante oder unvorhergesehene Brand in einem Prozessbereich. Ende 2019 wurde die Definition des Begriffs „Vorfall mit Verlust der primären Eindämmung der Kategorie 3" auf ALLE Leckagen und Freisetzungen ausgeweitet, im Gegensatz zu früheren Jahren, in denen nur Leckagen und Freisetzungen oberhalb einer Mindestschwelle gemeldet werden mussten.

19 Transportvorfälle gemäß Definition des Sustainability Accounting Standards Board, Chemicals (2018).

INDIKATOR	EINHEITEN	FY 2021	FY 2020	FY 2019
Gemeinschaft				
Programm für Gemeinschaftsbeziehungen (CR) in Catamarca zur Förderung von Gesundheit, Ernährung, Bildung, Ausbildung, Lebensqualität, Klimaschutz, lokaler Entwicklung und Beschäftigungsfähigkeit[20]	USD	428.972	730.545	998.205
Kapitalinvestitionen in Argentinien zur Unterstützung der nationalen und lokalen Wirtschaft[20,21]	USD	103.800.783	46.534.906	105.241.477
Argentina Infrastructure Trust zur Unterstützung kommunaler Infrastrukturprojekte[20,22]	USD	2.800.088	3.024.652	2.875.119
Sicherheit & Menschenrechte				
Prozentualer Anteil nachgewiesener Vorkommen in oder in der Nähe von Konfliktgebieten	%	0	0	-
Prozentualer Anteil wahrscheinlicher Vorkommen in oder in der Nähe von Konfliktgebieten	%	0	0	-

20 Die gemeldeten Zahlen sind in USD angegeben. In 2021 führten Wechselkursschwankungen zwischen AR$ und USD zu niedrigeren nominalen USD-Ausgaben. In 2020 wurden die Zahlen für alle Jahre aufgrund der erheblichen Währungsschwankungen des argentinischen Peso in US-Dollar umgerechnet.

21 Inbegriffen sind alle (periodengerechten) Investitionsausgaben in Argentinien, nicht nur in Catamarca, wie in den Nachhaltigkeitsberichten von Livent für 2020 und 2019 dargestellt. Der Betrag für die Investitionsausgaben 2020 spiegelt die Entscheidung von Livent im März 2020 wider, alle globalen Expansionsprojekte aufgrund der COVID-19-Pandemie und anderer Branchenfaktoren auszusetzen.

22 Es handelt es sich um den Salar del Hombre Muerto Trust Fund, ausführlich beschrieben in Livents 2021 Formular 10-K, Teil I, Punkt 1, Geschäftsbereich, Mineral-Konzessionsrechte, Wasser.

INDIKATOR	EINHEITEN	FY 2021	FY 2020	FY 2019
LEITUNG				
Struktur des Vorstands				
Größe des Vorstands	#	9*	9	7
Unabhängigkeit des Vorstands				
Nicht-geschäftsführende Direktoren im Vorstand	#	8	8	6
CEO-Dualität	J/N	N	N	N
Unabhängige Direktoren23[23]	#	6		
Vorstand & Diversität in den Führungsetagen				
# Frauen im Vorstand	#	2	2	1
% Frauen im Vorstand	%	22*	22	14
# Schwarze, Indigene und People of Color (BIPOC) als Mitglieder des Vorstands	#	1	-	-
% BIPOC im Vorstand	%	11	-	-
Altersgruppe (unter 30, 30-50 Jahre alt, über 50)	%	100 (>50)	-	-
Vorstandssitzungen				
Teilnahme an Vorstandssitzungen	%	100	75+	75+
Vergütung von Führungskräften				
Führungskräftevergütung an ESG-Ziele gebunden	J/N	J	J	-

23 2019 waren daneben auch die folgenden Personen „Unabhängige Direktoren" gemäß NYSE Listed Company Manual Section 303A.02(b): vier Mitglieder des Vorstands, sämtliche Mitglieder (einschließlich des Vorsitzenden) des Prüfungsausschusses, jeweils zwei Mitglieder des Vergütungs- und des Nominierungsausschusses sowie der Vorsitzende des Nachhaltigkeitsausschusses. Ab März 2022 sind acht Mitglieder des Verwaltungsrats gemäß den NYSE-Regeln unabhängig.

INDIKATOR	EINHEITEN	FY 2021	FY 2020	FY 2019
Prüfungsausschuss				
Größe des Prüfungsausschusses	#	4	4	3
Nicht-geschäftsführende Direktoren im Prüfungsausschuss	#	4	4	3
Nicht geschäftsführende Direktoren im Prüfungsausschuss	%	100	100	100
Nicht-geschäftsführender Vorsitzender des Prüfungsausschusses	Y/N	Y	Y	Y
Entschädigungsausschuss				
Größe des Entschädigungs- und Organisationsausschusses	#	3	3	3
Nicht-geschäftsführende Direktoren im Entschädigungsausschuss	#	3	3	3
Nicht geschäftsführende Direktoren im Entschädigungsausschuss	%	100	100	100
Nicht-geschäftsführender Vorsitzender des Entschädigungsausschusses	J/N	J	J	J
Nominierungsausschuss				
Größe des Nominierungs- und Corporate-Governance-Ausschusses	#	3	3	3
Nicht-geschäftsführende Direktoren im Nominierungsausschuss	#	3	3	3
Nicht geschäftsführende Direktoren im Nominierungsausschuss	%	100	100	100
Nicht-geschäftsführender Vorsitzender des Nominierungsausschusses	J/N	J	J	J
Nachhaltigkeitsausschuss				
Nachhaltigkeitsausschuss	J/N	J	J	J
Größe des Nachhaltigkeitsausschusses	#	4	4	3
Nicht-geschäftsführende Direktoren im Nachhaltigkeitsausschuss	#	4	4	3
Nicht-geschäftsführende Direktoren im Nachhaltigkeitsausschuss	%	100	100	100
Nicht-geschäftsführender Vorsitzender des Nachhaltigkeitsausschusses	J/N	J	J	J
Verhalten im Wettbewerb				
Gesamtbetrag der monetären Verluste infolge von Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit wettbewerbswidrigen Verhaltensregeln	USD	0	0	-
Gesamtbetrag der monetären Verluste infolge von Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit Bestechung oder Korruption	USD	0	0	-
Sozioökonomische Compliance				
Erhebliche Geldstrafen und nicht-monetäre Sanktionen bei Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften	#	0	0	-
Gesamtwert der wesentlichen Geldbußen	USD	0	0	-
Gesamtanzahl der nicht monetären Sanktionen	#	0	0	-
Fälle, die durch Mechanismen zur Streitbeilegung gelöst wurden	#	0	0	-
Einhaltung von Umweltvorschriften				
Wesentliche Geldbußen und nicht-monetäre Strafen für die Nichteinhaltung von Umweltgesetzen	#	0	0	-
Gesamtwert der wesentlichen Geldbußen	USD	0	0	-
Gesamtanzahl der nicht monetären Sanktionen	#	0	0	-
Fälle, die durch Mechanismen zur Streitbeilegung gelöst wurden	#	0	0	-
Product Safety (Produktsicherheit)				
Gesamtbetrag der monetären Verluste infolge von Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit der Produktsicherheit	USD	0	0	-

INDIKATOR	EINHEITEN	FY 2021	FY 2020	FY 2019
RICHTLINIEN				
Umwelt				
Biodiversitätsrichtlinie	J/N	J	J	J
Tierschutz-Richtlinie	J/N	J	J	J
Richtlinie zum Klimawandel	J/N	J	J	J
Ethik				
Ethik-Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung	J/N	J	J	J
Geschäftsethik-Richtlinie	J/N	J	J	J
Mitarbeiterschutz / Whistleblower-Richtlinie	J/N	J	J	J
Richtlinie zu Politischen Spenden	J/N	J	J	J
Sicherheit & Menschenrechte				
Menschenrechtsrichtlinie	J/N	J	J	J
Richtlinie für Arbeitskräfte/Arbeitsrechte auf Unternehmensebene	J/N	J	J	J
Richtlinie zu Konfliktmineralien	J/N	J	J	J
(mit Verweis auf externe Standards)	J/N	J	J	J
Richtlinie gegen Kinderarbeit	J/N	J	J	J
Verhaltenskodex für Lieferanten	J/N	J	J	J
Nachhaltigkeitsrichtlinie für Lieferanten	J/N	J	N	N
UN Global Compact Unterzeichner[24]	Y/N	Y	Y	Y

24 Livent war als Teil der FMC Corporation bis zum ersten Teil des GJ2019 ein Unterzeichner/Teilnehmer des UN Global Compact. Zu Beginn des GJ2020 wurde Livent als unabhängiges Unternehmen Teilnehmer des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC).participant of the United Nations Global Compact (UNGC) as an independent company.

08 REFERENZEN ZUR OFFENLEGUNG

Kollegen aus Bromborough, UK, beim Aufladen ihrer E-Fahrzeuge an der Ladestation am Standort.

INHALTSVERZEICHNIS

GRI	ANGABEN/ OFFENLEGUNG	STANDORT	SASB	UN SDGs	TCFD
ALLGEMEINE ANGABEN					
102-01	Name der Organisation	Über Livent - Das Unternehmen im Überblick	-	-	-
102-02	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	Über Livent - Das Unternehmen im Überblick Über Livent - Innovation	RT-CH-410a.1	9	-
102-03	Standorte der Hauptgeschäftsstelle(n)	Über Livent - Standorte	-	-	-
102-04	Standorte der Betriebsstätten	Über Livent - Standorte	EM-EP-000.C	-	-
102-05	Eigentum und Rechtsform	-	-	-	-
102-06	Belieferte Märkte	Über Livent - Das Unternehmen im Überblick Über Livent - Produkte und Belieferte Märkte Über Livent - Produktauswirkungen und Klimawandel	RT-CH-000.A	-	-
102-07	Unternehmensprofil	Über Livent - Standorte Über Livent - Produkte und Belieferte Märkte	-	-	-
102-08	Informationen in Bezug auf Angestellte und sonstige Arbeitnehmer	ESG-Leistungskennzahlen	-	-	-
102-09	Lieferkette	Über Livent - Wertschöpfung Soziale Verantwortung - Verantwortungsvolles Beschaffungswesen	-	-	-
102-10	Bedeutende Veränderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	Expansion - Erweiterungsprojekte Über Livent - Wachstum im Bereich Elektrofahrzeuge und Elektrifizierung	RT-CH-410a.1	9	Strategie
102-11	Vorsorgeprinzip oder -ansatz	-	-	-	-
102-12	Externe Initiativen	-	-	-	-
102-13	Mitgliedschaft in Verbänden	Nachhaltigkeitsprogramm und Ziele - Überblick Nachhaltigkeitsprogramm und Ziele - Ziele 2030 und 2040 Nachhaltigkeitsprogramm und Ziele -Initiative zur Sicherung verantwortungsvollen Bergbaus (IRMA) Produktverantwortung- Handelsverbänden	-	-	-
102-14	Erklärung des leitenden Entscheidungsträgers	Von unserem CEO	-	-	Strategy
102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	Über Livent- Grundwerte	-	-	-
102-18	Führungsstruktur	Unternehmensführung - Führungsstruktur Nachhaltigkeitsprogramm und Ziele - Management und Governance des Nachhaltigkeitsprogramms	-	-	-
102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	Nachhaltigkeitsprogramm und Ziele - Wesentlichkeitsbewertung und Einbeziehung von Stakeholdern	-	-	-
102-41	Tarifverträge	Soziale Verantwortung - Menschenrechte ESG-Leistungskennzahlen	-	-	-
102-42	Identifizierung und Auswahl von Stakeholdern	Nachhaltigkeitsprogramm und Ziele - Wesentlichkeitsbewertung und Einbeziehung von Stakeholdern	-	-	-
102-43	Ansatz zur Einbeziehung von Stakeholdern	Nachhaltigkeitsprogramm und Ziele - Wesentlichkeitsbewertung und Einbeziehung von Stakeholdern	-	-	-

GRI	ANGABEN/ OFFENLEGUNG	STANDORT	SASB	UN SDGs	TCFD
102-44	Wichtige Themen und Bedenken	Nachhaltigkeitsprogramm und Ziele - Wesentlichkeitsbewertung und Einbeziehung von Stakeholdern	-	-	-
102-45	In den Konzernabschluss einbezogene Unternehmen	-	-	-	-
102-46	Bestimmung von Berichtsinhalten und Themengrenzen	-	-	-	-
102-47	Liste der wesentlichen Themen	Nachhaltigkeitsprogramm und Ziele - Wesentlichkeitsbewertung und Einbeziehung von Stakeholdern	-	-	-
102-48	Revidierte Darstellungen von Informationen	-	-	-	-
102-49	Änderungen in der Berichterstattung	Keine wesentlichen Änderungen in der Berichterstattung gegenüber dem letzten Bericht	-	-	-
102-50	Berichtszeitraum	-	-	-	-
102-51	Datum des letzten Berichts	2020	-	-	-
102-52	Berichtszyklus	Jährlich	-	-	-
102-53	Kontaktstelle für Fragen zum Bericht	George.Thomas@livent.com	-	-	-
102-54	Ansprüche an die Berichterstattung nach den GRI-Standards	Nachhaltigkeitsprogramm und Ziele - Managementsysteme und Rahmenwerke	-	-	-
102-55	GRI-Inhaltsübersicht	Referenzen zur Offenlegung	-	-	-
102-56	Externe Versicherung	Nachhaltigkeitsprogramm und Ziele - Ziele 2030 und 2040 Nachhaltigkeitsprogramm und Ziele - Managementsysteme und Rahmenwerke Eingeschränktes Bestätigungsschreiben der Unabhängigen Wirtschaftsprüfer	-	-	-

GRI	ANGABEN/ OFFENLEGUNG	STANDORT	SASB	UN SDGs	TCFD
UMWELT					
Wasser und Abwässer					
303-1	Der Umgang mit Wasser als gemeinsame Ressource	Nachhaltigkeitsprogramm und Ziele - Ziele 2030 und 2040 Umwelt - Nachhaltige Wassernutzung Umwelt - Wasserstudie Umwelt - Betriebliche Auswirkungen & Expansion	RT-CH-140a.3	12 & 15	-
303-2	Umgang mit abwasserbedingten Auswirkungen	Umwelt - Nachhaltige Wassernutzung Umwelt - Wasserstudie	-	-	-
303-3	Wasserentnahme	ESG-Leistungskennzahlen	RT-CH-140a.1	-	-
303-4	Wasserrückführung	-	-	-	-
303-5	Wasserverbrauch	Umwelt - Nachhaltige Wassernutzung ESG-Leistungskennzahlen	RT-CH-140a.1	-	-
Energie, Emissionen & Klimawandel					
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Umwelt - Betriebliche Auswirkungen & Expansion ESG-Leistungskennzahlen	RT-CH-130a.1	7 & 12	Metriken & Zielvorgaben
302-2	Energieverbrauch außerhalb der Organisation	Über Livent - Produktauswirkung: Klima-Lösungen	RT-CH-410a.1	7	Metriken & Zielvorgaben
302-3	Energieintensität	Umwelt - Betriebliche Auswirkungen & Expansion ESG-Leistungskennzahlen	-	7 & 12	Metriken & Zielvorgaben
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	Nachhaltigkeitsprogramm und Ziele - Ziele 2030 und 2040	-	7	Risikomanagement
302-5	Verringerung des Energiebedarfs von Produktdienstleistungen	Über Livent - Produktauswirkung: Klima-Lösungen	-	7	Risikomanagement

GRI	ANGABEN/ OFFENLEGUNG	STANDORT	SASB	UN SDGs	TCFD
305-1	Direkte (Scope 1) THG-Emissionen	Nachhaltigkeitsprogramm und Ziele - Ziele 2030 und 2040 Umwelt - Livents Ökobilanz für Lithiumcarbonat und Lithiumhydroxid ESG-Leistungskennzahlen	RT-CH-110a.1 RT-CH-110a.2	13	Metriken & Zielvorgaben
305-2	Indirekte Energie (Scope 2) THG-Emissionen	Nachhaltigkeitsprogramm und Ziele - Ziele 2030 und 2040 Umwelt - Livents Ökobilanz für Lithiumcarbonat und Lithiumhydroxid ESG-Leistungskennzahlen	RT-CH-410a.1	13	Metriken & Zielvorgaben
305-3	Andere indirekte (Scope 3) THG-Emissionen	Nachhaltigkeitsprogramm und Ziele - Ziele 2030 und 2040 Umwelt - Livents Ökobilanz für Lithiumcarbonat und Lithiumhydroxid	RT-CH-410a.1	13	Metriken & Zielvorgaben
305-4	Intensität der THG-Emissionen	Nachhaltigkeitsprogramm und Ziele - Ziele 2030 und 2040 Umwelt - Betriebliche Auswirkungen & Expansion ESG-Leistungskennzahlen	-	12 & 13	Risikomanage-ment
305-5	Reduzierung der THG-Emissionen	Nachhaltigkeitsprogramm und Ziele - Ziele 2030 und 2040 Umwelt - Betriebliche Auswirkungen & Expansion Nachhaltigkeitsprogramm und Ziele - Risiken und Chancen des Klimawandels	-	12 & 13	Unterneh-mensführung, Strategie und Risikomanage-ment
305-6	Emissionen von Ozon abbauenden Substanzen (ODS)	ESG Performance Metrics	-	-	-
305-7	Stickstoffoxide (NOX), Schwefeloxide (SOX) und andere signifikante Luftemissionen	-	-	13	Metriken & Zielvorgaben

GRI	ANGABEN/ OFFENLEGUNG	STANDORT	SASB	UN SDGs	TCFD
Abwässer & Abfall					
306-1	Wasserrückführung nach Qualität und Bestimmung	Umwelt - Nachhaltige Wassernutzung	-	12	-
306-2	Abfall nach Art und Entsorgungsmethode	Umwelt - Betriebliche Auswirkungen & Expansion ESG-Leistungskennzahlen	RT-CH-150a.1	12	-
306-3	Signifikante Freisetzungen	Soziale Verantwortung - Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz Soziale Verantwortung - Prozesssicherheitsmanagement ESG-Leistungskennzahlen	RT-CH-540a.1 RT-CH-540a.2 RT-EE-150a.2	-	-
306-4	Sondermüll-Transporte	-	-	-	-
306-5	Von einer Wasserrückführung und/ oder einem Wasserabfluss betroffene Wasserkörper	Umwelt - Nachhaltige Wassernutzung;	-	-	-
Biologische Vielfalt					
304-1	Betriebsstätten, die in Schutzgebieten oder angrenzend an Schutzgebiete liegen, gepachtet sind oder verwaltet werden, sowie Gebiete mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von Schutzgebieten	Umwelt - Biodiversität	-	15	-
304-2	Signifikante Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die biologische Vielfalt	Umwelt - Biodiversität	-	15	-
304-3	Geschützte oder wiederhergestellte Lebensräume	Umwelt - Biodiversität	-	15	-

GRI	ANGABEN/ OFFENLEGUNG	STANDORT	SASB	UN SDGs	TCFD
SOZIALES					
Gesundheit & Sicherheit am Arbeitsplatz					
403-1	Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Nachhaltigkeitsprogramm und Ziele - Managementsysteme & Rahmenwerke Nachhaltigkeitsprogramm und Ziele - Sicherheit Nachhaltigkeitsprogramm und Ziele - Reaktion auf Vorfälle Nachhaltigkeitsprogramm und Ziele - Risikomanagement im Unternehmen Soziale Verantwortung - Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	-	8	-
403-2	Gefahrenermittlung, Risikobewertung und Untersuchung von Zwischenfällen	Nachhaltigkeitsprogramm und Ziele - Managementsysteme & Rahmenwerke Nachhaltigkeitsprogramm und Ziele - Reaktion auf Vorfälle Nachhaltigkeitsprogramm und Ziele - Risikomanagement im Unternehmen Soziale Verantwortung - Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	RT-CH-150a.1 RT-CH-320a.2	8	-
403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	Soziale Verantwortung - Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	RT-CH-150a.1 RT-CH-320a.2	8	-
403-4	Beteiligung, Anhörung und Kommunikation der Arbeitnehmer im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Soziale Verantwortung - Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	RT-CH-150a.1 RT-CH-320a.2	8	-
403-6	Förderung der Gesundheit der Arbeitnehmer	Soziale Verantwortung - Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	RT-CH-150a.1 RT-CH-320a.2	8	-
403-7	Prävention und Abschwächung der Auswirkungen auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, die direkt durch Geschäftsbeziehungen verbunden sind	Soziale Verantwortung - Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz Soziale Verantwortung - Menschenrechte Soziale Verantwortung - Verantwortungsvolles Beschaffungswesen	RT-CH-150a.1 RT-CH-320a.2	8	-
403-8	Arbeitnehmer, die unter ein Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz fallen	-	-	-	-
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	Soziale Verantwortung - Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz ESG-Leistungskennzahlen	RT-CH-150a.1 RT-CH-320a.1 RT-CH-320a.2	-	-
403-10	Arbeitsbedingte Erkrankungen	Soziale Verantwortung - Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz ESG-Leistungskennzahlen	RT-CH-150a.1 RT-CH-320a.2		-
Indigene Völker und Auswirkungen auf die Gemeinschaft					
411-1	Vorfälle von Verletzungen der Rechte indigener Völker	-	-	-	-
Diversität und Chancengleichheit					
405-1	Diversität der Leitungsorgane und Mitarbeiter	Soziale Verantwortung - Diversität, Gleichberechtigung und Einbindung ESG-Leistungskennzahlen Unternehmensführung - Führungsstruktur	-	5	-
Training & Education					
404-2	Programs for upgrading employee skills and transition assistance programs	Soziale Verantwortung - Mitarbeiterengagement und - entwicklung	-	4	-

GRI	ANGABEN/ OFFENLEGUNG	STANDORT	SASB	UN SDGs	TCFD
Menschenrechte					
412-1	Tätigkeiten, die Gegenstand von Menschenrechtsprüfungen oder Folgenabschätzungen waren	-	-	-	-
412-2	Mitarbeiterschulungen zu Menschenrechtsrichtlinien und - verfahren	Soziale Verantwortung - Menschenrechte	-	16	-
412-3	Signifikante Investitionsvereinbarungen und Verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder einer Menschenrechtsprüfung unterzogen wurden	Soziale Verantwortung - Menschenrechte Soziale Verantwortung - Verantwortungsvolles Beschaffungswesen	-	16	-
Gemeinnütziges Engagement					
413-1	Operative Tätigkeiten mit gemeinnützigem Engagement, Folgenabschätzungen und Entwicklungsprogrammen	Nachhaltigkeitsprogramm und Ziele - Wesentlichkeitsbewertung und Einbeziehung von Stakeholdern Soziale Verantwortung - Engagement für die Gemeinschaft und Entwicklung Soziale Verantwortung - Lokale Entwicklung und Beschäftigung Soziale Verantwortung - Lebensqualität Soziale Verantwortung - Umweltmaßnahmen	RT-CH-210a.1 EM-MM-210a.3 EM-MM-210b.1	1, 8, 10, & 11	-
GESCHÄFTSFÜHRUNG					
Ethik und Compliance					
205-1	Auf Korruptionsrisiken bewertete Geschäftstätigkeiten	-	-	-	-
205-2	Kommunikation und Schulung zu Antikorruptionsrichtlinien und - verfahren	Soziale Verantwortung - Verantwortungsvolles Beschaffungswesen Unternehmensführung - Verhaltenskodex und Geschäftsgebaren	RT-EE-510a.1	-	-
205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	-	-	-	-
206-1	Rechtliche Schritte wegen wettbewerbswidrigen Verhaltens, Kartell- und Monopolpraktiken	Unternehmensführung - Beschwerdemöglichkeiten und Berichtsmechanismen	RT-EE-510a.1	-	-
419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	Unternehmensführung - Compliance und Verantwortlichkeit ESG-Leistungskennzahlen	-	-	-
307-1	Nichteinhaltung von Umweltgesetzen und-vorschriften	Unternehmensführung - Compliance und Verantwortlichkeit ESG-Leistungskennzahlen	RT-CH-140a.2	-	-

ISO 26000

KERNTHEMEN	LIVENT RICHTLINIEN, VERFAHREN ODER MASSNAHMEN	
6.2 ORGANISATIONSFÜHRUNG		
Thema 1: Entscheidungsfindungsprozesse und -strukturen	▪ Satzung des Nachhaltigkeitsausschusses ▪ Satzung des Prüfungsausschusses ▪ Satzung des Entschädigungs- und Organisationsausschusses ▪ Satzung des Nominierungsausschusses ▪ Livent Ethics Response Lines und Kommunikation mit dem Vorstand ▪ Erklärung zu den Governance-Grundsätzen, Richtlinien, und Verfahren ▪ Die Transparenzziele von Livent sind Teil unserer Nachhaltigkeitsziele ▪ Corporate Governance Richtlinien (Richtlinien zur Unternehmensführung)	▪ Überprüfung der Nachhaltigkeitsdaten von Livent für das Jahr 2021 durch Dritte ▪ Alle Livent-Standorte verfügen über Zertifizierungen für Managementsysteme: ISO 45001 (Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz), ISO 9001 (Qualitätsmanagement) und ISO 14001 (Umweltmanagement) ▪ Livent verfügt über einen globalen Risikostandard, der die Risikomatrix des Unternehmens umfasst (anwendbar auf Prozesssicherheit, Arbeitssicherheit und Umweltkonformität) ▪ Die Einrichtungen von Livent haben Anfang 2022 die Zertifizierung nach IATF 16949 abgeschlossen.
6.3 MENSCHENRECHTE		
Thema 1: Sorgfaltspflicht **Thema 2: Menschenrechtsrelevante Risikosituationen** **Thema 3: Vermeidung von Komplizenschaft** **Thema 4: Beilegung von Missständen** **Thema 5: Diskriminierung & gefährdete Gruppen** **Thema 6: Bürgerliche & politische Rechte** **Thema 7: Wirtschaftliche, soziale & kulturelle Rechte** **Thema 8: Grundlegende Prinzipien & Rechte bei der Arbeit**	▪ Livent Jahresbericht zur Nachhaltigkeit ▪ Livent-Menschenrechtsrichtlinie ▪ Livent Verhaltenskodex und Geschäftsgebaren ▪ Livent-Richtlinie zu Konfliktmineralien ▪ Livent Ethics Response Lines und Kommunikation mit dem Vorstand ▪ Richtlinie zu Politischen Spenden ▪ Livent-Erklärung zum CA-Transparenzgesetz ▪ Livent Erklärung zur United ▪ US-Zollhandelspartnerschaft gegen den Terrorismus ▪ Nachhaltigkeitsausschuss	▪ Verhaltenskodex für Lieferanten ▪ Nachhaltigkeitsrichtlinie für Lieferanten ▪ Erklärung zum UK Modern Slavery Act ▪ Mitgliedschaft im UN Global Compact und Verpflichtung zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung ▪ Livents Ziele für soziale Verantwortung sind Teil von Livents neuen Nachhaltigkeitsziele ▪ Livent hat sich im Februar 2021 dem IRMA-Selbstbewertungsprozess unterzogen und im Februar 2022 mit der Überprüfung durch unabhängige Dritte begonnen ▪ Tägliche Überprüfung der Lieferanten durch ein führendes elektronisches Tool zur Überwachung der Einhaltung von Menschenrechten und Risiken

KERNTHEMEN	LIVENT RICHTLINIEN, VERFAHREN ODER MASSNAHMEN	
6.4 ARBEITSPRAKTIKEN		
Thema 1: Beschäftigung und Arbeitsverhältnisse **Thema 2: Arbeitsbedingungen und sozialer Schutz** **Thema 3: Sozialer Dialog** **Thema 4: Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz** **Thema 5: Menschliche Entwicklung und Ausbildung am Arbeitsplatz**	▪ Livent Jahresbericht zur Nachhaltigkeit ▪ Satzung des Entschädigungs- und Organisationsausschusses ▪ Livent Verhaltenskodex und Geschäftsgebaren ▪ Livent Ethics Response Lines und Kommunikation mit dem Vorstand ▪ Livent-Menschenrechtsrichtlinie ▪ Satzung des Nachhaltigkeitsausschusses ▪ Verhaltenskodex für Lieferanten ▪ Nachhaltigkeitsrichtlinie für Lieferanten ▪ Globale EHS-Richtlinie ▪ EHS-Richtlinie,-Vision und-Prinzipien der Stadt Bessemer ▪ Alle Standorte von Livent sind nach ISO 45001 (Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz) zertifiziert. ▪ Mitgliedschaft im UN Global Compact und Verpflichtung zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung ▪ Die Ziele von Livent im Bereich der sozialen Verantwortung (mit Schwerpunkt auf EHS) sind Bestandteil der Nachhaltigkeitsziele von Livent. ▪ Jeder Livent-Standort hat einen Notfallplan Plan, der mit den lokalen Notfallorganisationen geteilt wird.	▪ Jeder Livent-Standort nutzt das Tool zur Risikobewertung (oder ein gleichwertiges), um Berichte über Vorfälle als Teil des elektronischen EHS-Informationsmanagementsystems (Cority) aufzuzeichnen und zu verfolgen. ▪ Safe Handling Guides (Leitfäden zur sicheren Handhabung) für jeden Schritt in unserem Prozess ▪ Produktdatenblätter und Sicherheitsdatenblätter ▪ Livent hat sich im Februar 2021 dem IRMA-Selbstbewertungsprozess unterzogen und im Februar 2022 mit der Überprüfung durch unabhängige Dritte begonnen ▪ Livent hat ein Diversity Equity & Inclusion (DE&I)- Komitee eingerichtet, das folgende Ziele verfolgt: Anstreben eines Diversitätsniveaus unter unseren Mitarbeitern, welches die Regionen widerspiegelt, in denen Livent tätig ist, Beibehaltung von Vergütungsprozessen, die Lohngleichheit fördern, und Pflege eines ein integratives Arbeitsumfeld.

KERNTHEMEN	LIVENT RICHTLINIEN, VERFAHREN ODER MASSNAHMEN	
6.5 DIE UMWELT		
Thema 1: Vermeidung von Umweltverschmutzung **Thema 2: Nachhaltige Ressourcennutzung** **Thema 3: Eindämmung des Klimawandels und Anpassung an den Klimawandel** **Thema 4: Schutz der Umwelt, der biologischen Vielfalt und Wiederherstellung der natürlichen Lebensräume**	▪ Livent Jahresbericht zur Nachhaltigkeit ▪ Livent Erklärung zum Klimawandel ▪ Livent-Richtlinie zu Konfliktmineralien ▪ Livent-Richtlinie zum Tierschutz ▪ Nachhaltigkeitsausschuss ▪ Verhaltenskodex für Lieferanten ▪ Globale EHS-Richtlinie ▪ EHS-Richtlinie,-Vision und-Prinzipien der Stadt Bessemer ▪ Alle Standorte von Livent haben Zertifizierungen für ISO 14001 (Umwelt) ▪ Livents Nachhaltigkeitsrichtlinie für Lieferanten ▪ Wie im März 2021 von BMW öffentlich bekannt gegeben wurde, beteiligt sich Livent an einer wissenschaftlichen Wasserstudie, die von der BMW Group und BASF in Auftrag gegeben worden ist ▪ Mitgliedschaft im UN Global Compact und Verpflichtung zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung	▪ Die Ziele von Livent in Bezug auf die Umweltverträglichkeit sind Teil der Nachhaltigkeitsziele von Livent. ▪ Mitgliedschaft in der ZETA, der Zero Emission Transportation Association ▪ Livent arbeitet mit Hydrogeologen und Forschern zusammen, um Salar-Modelle zur Überwachung der Wasser-/Sole-Gesundheit und der Artenvielfalt zu erstellen ▪ Livent hat sich im Februar 2021 dem IRMA-Selbstbewertungsprozess unterzogen und im Februar 2022 mit der Überprüfung durch unabhängige Dritte begonnen ▪ Livent verpflichtet sich zur Einhaltung aller lokalen Vorschriften bei der Beschaffung der entsprechenden Umweltgenehmigungen zur Unterstützung unserer ▪ Nützliche Wiederverwendung von Abfällen ▪ Durchführung von Lebenszyklusanalysen für Lithiumcarbonat, Lithiumhydroxid und LIOVIX® von Livent ▪ Sustainability & Climate Readiness Council
6.6 FAIRE BETRIEBSPRAKTIKEN		
Thema 1: Antikorruption **Thema 2: Verantwortungsvolles politisches Engagement** **Thema 3: Fairer Wettbewerb** **Thema 4: Förderung der sozialen Verantwortung in der Wertschöpfungskette** **Thema 5: Wahrung der Eigentumsrechte**	▪ Livent Verhaltenskodex und Geschäftsgebaren ▪ Livent Ethics Response Lines und Kommunikation mit dem Vorstand ▪ Verhaltenskodex für Lieferanten ▪ Nachhaltigkeitsrichtlinie für Lieferanten ▪ Livent-Richtlinie zu Konfliktmineralien ▪ CTPAT-Unterstützungsbekundung ▪ Richtlinie zu Politischen Spenden ▪ Nachhaltigkeitsausschuss	▪ Erklärung zur britischen Steuerstrategie 2018 ▪ Richtlinie zur Offenlegung von Unternehmensdaten ▪ Mitgliedschaft im UN Global Compact und Verpflichtung zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung ▪ Die Nachhaltigkeitsziele von Livent ▪ Livent hat sich im Februar 2021 dem IRMA-Selbstbewertungsprozess unterzogen und im Februar 2022 mit der Überprüfung durch unabhängige Dritte begonnen ▪ Regelmäßige Kommunikation mit und Engagement für Gemeinschaften vor Ort

KERNTHEMEN	LIVENT RICHTLINIEN, VERFAHREN ODER MASSNAHMEN	
6.7 VERBRAUCHERFRAGEN		
Thema 1: Faires Marketing, sachliche und unvoreingenommene Informationen und faire Vertragspraktiken **Thema 2: Schutz der Gesundheit und Sicherheit der Verbraucher** **Thema 3: Nachhaltiger Konsum** **Thema 4: Verbraucherservice, Unterstützung sowie Beschwerde- und Streitbeilegung** **Thema 5: Verbraucherdatenschutz und Schutz der Privatsphäre** **Thema 6: Zugang zu wesentlichen Dienstleistungen** **Thema 7: Bildung und Bewusstsein**	▪ Livent Jahresbericht zur Nachhaltigkeit ▪ Safe Handling Guides (Leitfäden zur sicheren Handhabung) für jeden Schritt in unserem Prozess ▪ Produktdatenblätter und Sicherheitsdatenblätter ▪ Livent Verhaltenskodex und Geschäftsgebaren ▪ Livent Ethics Response Lines und Kommunikation mit dem Vorstand ▪ Livent-Richtlinie zum Tierschutz ▪ Livent-Erklärung zum CA-Transparenzgesetz ▪ Globale EHS-Richtlinie ▪ EHS-Richtlinie,-Vision und-Prinzipien der Stadt Bessemer ▪ Richtlinie zur Offenlegung von Unternehmensdaten ▪ 100% EV-Vertrieb bis 2030- ZETA ▪ Livent F&E und Analyse-Labore ▪ Alle Standorte von Livent sind nach ISO 9001 (Qualitätsmanagement) zertifiziert. ▪ Die Einrichtungen von Livent haben Anfang 2022 die Zertifizierung nach IATF 16949 abgeschlossen.	▪ AAls Teil des globalen Krisenmanagementplans von Livent steht bei Livent eine Hotline für die Meldung von Vorfällen und das Reaktionsmanagement zur Verfügung, die vom globalen Krisenmanagementteam unterstützt ▪ Durchführung von Lebenszyklusanalysen für Lithiumcarbonat, Lithiumhydroxid und LIOVIX® von Livent ▪ Livent aktualisierte kürzlich unser Produktverantwortungsprogramm ▪ Livent erstellt global harmonisierte Sicherheitsdatenblätter sowie Produktsicherheitskennzeichnungen, und Livent bietet erweiterte Sicherheitsdatenblätter für unsere Produkte an, die sich auf den Verbraucher- und Umweltschutz konzentrieren. ▪ Livent führt unternehmensweite Programme zur Sensibilisierung und Schulung in Sachen Cybersicherheit sowie Cyber-Bewertungen und Schwachstellen-Scans durch. ▪ Die Richtlinien und Standards von Livent sind mit dem NIST-Framework (National Institute of Standards and Technology) abgestimmt.
6.8 UMWELT UND ENTWICKLUNG DER GEMEINSCHAFT		
Thema 1: Engagement der Gemeinschaft **Thema 2: Bildung und Kultur** **Thema 3: Schaffung von Arbeitsplätzen und Kompetenzentwicklung** **Thema 4: Technologieentwicklung und -zugang** **Thema 5: Schaffung von Wohlstand und Einkommen** **Thema 6: Gesundheit** **Thema 7: Soziale Investitionen**	▪ Livent Jahresbericht zur Nachhaltigkeit ▪ Livents Ziele für soziale Verantwortung sind Teil von Livents neuen Nachhaltigkeitszielen ▪ Livent veranstaltet Runde Tische zum Dialog mit den Gemeinschaften unter der Schirmherrschaft der Economia Foundation, einer Tochtergesellschaft der Vereinten Nationen. ▪ Ausschuss für Vielfalt, Gleichberechtigung und Eingliederung ▪ Argentinien Programm für Gemeinschaftsbeziehungen	▪ Livent has also been a member of the Livent ist seit April 2020 auch Mitglied des UN Global Compact und sich verpflichtet, die nachhaltigen Entwicklungsziele der UN zu unterstützen. Dazu gehört die Entwicklung der Gemeinschaft durch philanthropische Spenden, ehrenamtliche Arbeit der Mitarbeiter, die Entwicklung der Infrastruktur, der Einsatz für die Gemeinschaft und der Aufbau lokaler Kapazitäten. ▪ Globale CSR-Initiativen ▪ Mitarbeiter-Ressourcengruppen

09 EINGESCHRÄNKTES BESTÄTIGUNGSSCHREIBEN DER UNABHÄNGIGEN WIRTSCHAFTSPRÜFER

Independent Assurance Statement to Livent Corporation

ERM Certification and Verification Services, Inc. ("ERM CVS") was engaged by Livent Corporation ("Livent") to provide assurance in relation to the information set out below and presented in the 2021 Sustainability Report ("the Report").

Engagement summary	
Scope of our assurance engagement	Whether the consolidated corporate 2021 (January 1, 2021 – December 31, 2021) data for the following selected indicators are fairly presented, in all material respects, with the reporting criteria and definitions: **Environmental Indicators** • Scope 1 GHG Emissions [tonnes CO_2e] • Scope 2 GHG Emissions (location-based and market-based methodology) [tonnes CO_2e] • Total GHG (Scope 1 and Scope 2 location-based) Emissions [tonnes CO_2e] • Total GHG (Scope 1 and Scope 2 market-based) Emissions [tonnes CO_2e] • GHG (Scope 1 and Scope 2 location-based) Intensity (tonnes CO_2e / Product tonne produced*] • GHG (Scope 1 and Scope 2 market-based) Intensity (tonnes CO_2e / Product tonne produced*] • Total Energy Consumption [GJ] • Energy Intensity [GJ/Product tonne produced*] • Total Water [m3] • Water Intensity [m3/Product tonne produced*] • Total Waste Disposed [kg] • Waste Disposed Intensity [kg/Product tonne produced*] **Safety Indicators** • Recordable injury/illness Rate (# of injuries/illnesses per 200,000 hours) **Social Indicators** • Total Employees (#) • Total Professional Employees (#) • Total Operations Employees (#) • Total Executives (#) • Total Board of Directors (# in 2021) • Workforce – Women (%) and Men (%) • Professional Positions – Women (%) and Men (%) • Operations Positions – Women (%) and Men (%) • Executive Positions – Women (%) and Men (%) • Board of Directors (%) Female in 2021 **Production data was not a part of the scope of the assurance engagement itself; rather, ERM CVS placed reliance on the accuracy and completeness of the production data, which was then used to assure the intensity figures.*
Reporting criteria	WBCSD/WRI GHG Protocol for the Scope 1 and 2 GHG emissions. Livent's internal reporting criteria and definitions.
Assurance standard	ERM CVS' assurance methodology, based on the International Standard on Assurance Engagements ISAE 3000 (Revised).
Assurance level	Limited assurance.
Respective responsibilities	Livent is responsible for preparing the Report and for the collection and presentation of the information within it. ERM CVS' responsibility is to provide conclusions on the agreed scope based on the assurance activities performed and exercising our professional judgement.

Our conclusions

Based on our activities, as described below, nothing has come to our attention to indicate that the 2021 data and information and related explanatory notes for the environmental indicators under 'Scope" above are not fairly presented, in all material respects, with the reporting criteria.

Our assurance activities

A multi-disciplinary team of sustainability and assurance specialists performed a range of assurance procedures which varied across the disclosures covered by our assurance engagement, as follows:

- Interviews with relevant staff to understand and evaluate the relevant management systems and processes (including internal review processes) used for collecting and reporting the environmental, safety, and social indicators.
- 'Virtual' visits to three sites (Patancheru, India; Zhangjiagang, China; Güemes, Argentina) to review local reporting processes and test the consistency of reported annual data with the underlying sources. We interviewed relevant staff, reviewed site data capture and reporting methods, checked calculations, and assessed the local internal quality control and quality assurance processes.
- An analytical review of the data and a check on the completeness and accuracy of the corporate data consolidation, including conversion factors and emission factors used.
- Desk-based review of source data for the top contributing sites to each key corporate environmental and safety metric, including invoices.
- A review at corporate level of a sample of qualitative and quantitative evidence supporting the reported information.
- Reviewing the presentation of information relevant to the scope of our work in the Report to ensure consistency with our findings.

The limitations of our engagement

Due to travel restrictions relating to COVID-19, our assurance activities consisted of desktop reviews of data and related information, and virtual meetings and interviews with Livent personnel responsible for the content of the Report.

The reliability of the assured information is subject to inherent uncertainties, given the available methods for determining, calculating or estimating the underlying information. It is important to understand our assurance conclusions in this context.

Our independence

ERM CVS is a member of the ERM Group. The work that ERM CVS conducts for clients is solely related to independent assurance activities and auditor training. Our processes are designed and implemented to ensure that the work we undertake with clients is free from bias and conflict of interest. ERM CVS and the staff that have undertaken work on this assurance exercise provide no consultancy related services to Livent in any respect.

Beth C. B. Wyke

Beth Wyke
Head of Corporate Assurance Services
Malvern, PA

24 June 2022
ERM Certification and Verification Services, Inc.
www.ermcvs.com Email: post@ermcvs.com

ERMCVS

Livent